Dieser Text dient lediglich zu Informationszwecken und hat keine Rechtswirkung. Die EU-Organe übernehmen keine Haftung für seinen Inhalt. Verbindliche Fassungen der betreffenden Rechtsakte einschließlich ihrer Präambeln sind nur die im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten und auf EUR-Lex verfügbaren Texte. Diese amtlichen Texte sind über die Links in diesem Dokument unmittelbar zugänglich

►B

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2015/2195 DER KOMMISSION

vom 9. Juli 2015

zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Europäischen Sozialfonds im Hinblick auf die Definition von standardisierten Einheitskosten und Pauschalfinanzierungen für die Erstattung von Ausgaben der Mitgliedstaaten durch die Kommission

(ABl. L 313 vom 28.11.2015, S. 22)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►M1	Delegierte Verordnung (EU) 2016/812 der Kommission vom 18. März 2016	L 133	1	24.5.2016
►M2	Delegierte Verordnung (EU) 2017/90 der Kommission vom 31. Oktober 2016	L 15	1	19.1.2017
►M3	Delegierte Verordnung (EU) 2017/2016 der Kommission vom 29. August 2017	L 298	1	15.11.2017
►M4	Delegierte Verordnung (EU) 2017/2416 der Kommission vom 20. Oktober 2017	L 343	35	22.12.2017
►M5	Delegierte Verordnung (EU) 2018/1127 der Kommission vom 28. Mai 2018	L 206	1	14.8.2018
►M6	Delegierte Verordnung (EU) 2019/379 der Kommission vom 19. Dezember 2018	L 69	1	11.3.2019

▼B

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2015/2195 DER KOMMISSION

vom 9. Juli 2015

zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Europäischen Sozialfonds im Hinblick auf die Definition von standardisierten Einheitskosten und Pauschalfinanzierungen für die Erstattung von Ausgaben der Mitgliedstaaten durch die Kommission

Artikel 1

Gegenstand und Geltungsbereich

Mit dieser Verordnung werden die standardisierten Einheitskosten und Pauschalfinanzierungen festgelegt, die die Kommission bei der Erstattung von Ausgaben der Mitgliedstaaten heranziehen kann.

Artikel 2

Arten von Vorhaben

Die Arten der Vorhaben, die von der Erstattung auf der Grundlage von standardisierten Einheitskosten und Pauschalfinanzierungen gemäß Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013 betroffen sind, sind in den Anhängen aufgeführt.

Artikel 3

Definition der standardisierten Einheitskosten und Pauschalfinanzierungen und ihrer Beträge

Die Definition und die Beträge der standardisierten Einheitskosten und Pauschalfinanzierungen gemäß Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013 für jede Art von Vorhaben sind in den Anhängen aufgeführt.

Artikel 4

Anpassung von Beträgen

1. Die in den Anhängen angegebenen Beträge werden entsprechend den in den Anhängen festgelegten Methoden angepasst.

2. Die gemäß Absatz 1 angepassten Beträge gelten für die Erstattung von Ausgaben für die Teile der Vorhaben, die an oder nach dem Tag der Anpassung durchgeführt werden.

Artikel 5

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼M4

ANHANG I

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an Schweden

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben ([1])	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für den Indikator	Beträge		
1. Vorhaben, die unter die Prioritätsachse 1 „Angebot qualifizierter Arbeitskräfte“ des operationellen Programms (Nationellt socialfondsprogram för investering för tillväxt och sysselsättning 2014-2020) (CCI-2014SE05M9OP001) fallen	Arbeitsstunden	Alle Kostenarten mit Ausnahme des Arbeitsentgelts der Teilnehmer	Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ([2])	Lohngruppe (nach SSYK-Code ([3]))	Region: Stockholm (SE 11) (Einheitskosten pro Stunde — Betrag in SEK ([4]))	Alle Regionen mit Ausnahme Stockholms (SE 12-33) (Einheitskosten pro Stunde — Betrag in SEK)
				1 (912-913-919 -921)	321	328
				2 (414-415-421-422-512-513-514-515-522-611-612-613-614-826)	360	356
				3 (331-348-411-412-413-419-711-712-713-714-721-722-723-724-731-732-734-741-742-743-811-812-813-814-815-816-817-821-822-823-824-825-827-828-829-831-832-833-834-914-915-931-932-933)	416	395
				4 (223-232-233-234-235-243-249-313-322-323-324-332-342-343-344-345-346-347-511-011)	473	438
				5 (213-221-231-241-244-245-246-247-248-311-312-315-321-341)	587	512

▼M4

Art der Vorhaben (1)	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für den Indikator	Beträge		
				Lohngruppe (nach SSYK-Code (3))	Region: Stockholm (SE 11) (Einheitskosten pro Stunde — Betrag in SEK (4))	Alle Regionen mit Ausnahme Stockholms (SE 12-33) (Einheitskosten pro Stunde — Betrag in SEK)
				6 (211-212-214-222-242-314)	776	724
				7 A (121)	1 035	1 035
				7 B (111-123)	1 121	875
				7 C (131-122)	735	601
2. Vorhaben, die unter die Prioritätsachse 1 „Angebot qualifizierter Arbeitskräfte“ des operationellen Programms (Nationellt socialfondsprogram för investering för tillväxt och sysselsättning 2014-2020) (CCI-2014SE05M9OP001) fallen	Teilnahmestunden	Vergütung der Teilnehmer	Zahl der von den Teilnehmern absolvierten Stunden (2)	Region: Stockholm (SE 11) (Einheitskosten pro Stunde — Betrag in SEK)		Alle Regionen mit Ausnahme Stockholms (SE 12-33) (Einheitskosten pro Stunde — Betrag in SEK)
				229		234
3. Vorhaben, die unter die Prioritätsachse 2 „Verstärkter Übergang in das Arbeitsleben“ und unter die Prioritätsachse 3 „Beschäftigungsinitiative für junge Menschen“ des operationellen Programms (Nationellt socialfondsprogram för investering för tillväxt och sysselsättning 2014-2020) (CCI-2014SE05M9OP001) fallen	Arbeitsstunden	Alle Kostenarten mit Ausnahme der Teilnehmervergütung.	Zahl der geleisteten Arbeitsstunden (2)	Berufsgruppe	Region: Stockholm (SE 11) (Einheitskosten pro Stunde — Betrag in SEK)	Alle Regionen mit Ausnahme Stockholms (SE 12-33) (Einheitskosten pro Stunde — Betrag in SEK)
				Projektleiter/-in für Vorhaben, deren gesamte förderfähige Kosten gemäß dem Dokument, in dem die Bedingungen für die Unterstützung festgelegt werden, mehr als 20 Mio. SEK betragen	749	609

▼M4

Art der Vorhaben ([1])	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für den Indikator	Beträge		
				Berufsgruppe	Region: Stockholm (SE 11) (Einheitskosten pro Stunde — Betrag in SEK)	Alle Regionen mit Ausnahme Stockholms (SE 12-33) (Einheitskosten pro Stunde — Betrag in SEK)
				Projektleiter/-in für Vorhaben, deren gesamte förderfähige Kosten gemäß dem Dokument, in dem die Bedingungen für die Unterstützung festgelegt werden, 20 Mio. SEK oder weniger betragen/Assistent/-in der Projektleitung für Vorhaben, deren gesamte förderfähige Kosten gemäß dem Dokument, in dem die Bedingungen für die Unterstützung festgelegt werden, mehr als 20 Mio. SEK betragen	669	567
				Projektmitarbeiter/-in	463	420
				Projektökonom/-in	598	508
				Verwalter/-in	416	378
4. Vorhaben, die unter die Prioritätsachse 2 „Verstärkter Übergang in das Berufsleben“ und Prioritätsachse 3 „Beschäftigungsinitiative für junge Menschen“ des operationellen Programms (Nationellt socialfondsprogram för investering för tillväxt och sysselsättning 2014-2020) (CCI-2014SE05M9OP001) fallen	Teilnahmestunden	Vergütung der Teilnehmer	Zahl der von den Teilnehmern absolvierten Stunden ([2])	Finanzielle Unterstützung (Einheitskosten pro Stunde)		
				Alter	(SEK)	
				18-24 Jahre	32	
				25-29 Jahre	40	
				30-64 Jahre	46	

▼M4

Art der Vorhaben (1)	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für den Indikator	Beträge
				Aktivitätsbeihilfe und Entwicklungsbeihilfe (Einheitskosten pro Stunde)
				Alter / (SEK)
				15-19 Jahre: 17
				20-24 Jahre: 33
				25-29 Jahre: 51
				30-44 Jahre: 55
				45-69 Jahre: 68
				Leistungen der sozialen Sicherheit und Leistungen bei Krankheit (Einheitskosten pro Stunde)
				Alter / (SEK)
				19-29 Jahre (Leistungen der sozialen Sicherheit): 51
				30-64 Jahre (Leistungen bei Krankheit): 58
				Leistungen bei Krankheit, Leistungen zur Rehabilitation und Leistungen bei Arbeits- und Berufsunfällen (Einheitskosten pro Stunde)
				Alter / (SEK)
				– 19 Jahre: 48
				20-64 Jahre: 68

(1) Die Beträge der standardisierten Einheitskosten gelten nur für die Teile der Vorhaben, die die in diesem Anhang aufgeführten Kostenarten abdecken.
(2) Die Gesamtzahl der in einem Jahr gemeldeten Stunden darf die übliche Zahl der Jahresarbeitsstunden in Schweden, d. h. 1 862 Stunden, nicht überschreiten.
(3) In Schweden geltender Berufe-Code.
(4) Währung in Schweden.

2. **Anpassung von Beträgen**

Die Einheitskosten in der Tabelle gelten für die im Jahr 2015 geleisteten Arbeitsstunden oder von den Teilnehmern absolvierten Stunden. Mit Ausnahme der Einheitskosten für die Teilnahmevergütung gemäß Punkt 4 der Tabelle, die nicht angepasst werden, werden diese Beträge von 2016 bis 2023 am 1. Januar eines jeden Jahres automatisch um 2 % angehoben.

▼M6

ANHANG II

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage von standardisierten Einheitskosten an Frankreich

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart	Maßeinheit für den Indikator	Betrag (in EUR)
1. „Garantie Jeunes“, die im Rahmen der Prioritätsachse 1 „Integration junger NEET in den Arbeitsmarkt“ des operationellen Programms „Programme opérationnel national pour la mise en œuvre de l'Initiative pour l'emploi des Jeunes en Metropole et Outre-Mer“ (CCI-2014FR05M9OP001) unterstützt wird	Junge NEET ([1]), die spätestens zwölf Monate nach Beginn des Coaching ein positives Ergebnis im Rahmen der „Garantie Jeunesf“ erzielt haben	— Vergütung der Teilnehmer — bei den „missions locales“ entstandene Aktivierungskosten	Zahl der NEET, die spätestens zwölf Monate nach Beginn des Coaching eines der folgenden Ergebnisse erzielt haben: — Aufnahme einer zu einem Abschluss führenden Berufsausbildung, entweder in — einem Bildungsgang im Zuge des lebenslangen Lernens oder — einer Grundausbildung oder — Gründung eines Unternehmens oder — Aufnahme einer Beschäftigung oder — (bezahlte oder unbezahlte) berufliche Tätigkeit während mindestens 80 Arbeitstagen	6 400

▼M6

<table>
<tr><th>Art der Vorhaben</th><th>Bezeichnung des Indikators</th><th>Kostenart</th><th>Maßeinheit für den Indikator</th><th colspan="3">Betrag (in EUR)</th></tr>
<tr><td>2. Weiterbildung für Arbeitslose durch zugelassene Ausbildungsträger, unterstützt durch das operationelle Programm „Ile-de-France“ (CCI 2014FR05M0OP001)</td><td>Teilnehmer mit erfolgreichem Ergebnis nach Absolvierung einer Weiterbildung</td><td>Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens</td><td>Zahl der Teilnehmer mit einem der folgenden Ergebnisse nach Absolvierung einer Weiterbildung:
— Erhalt eines Abschlusszeugnisses oder einer Bestätigung über die erworbenen Kompetenzen am Ende der Weiterbildung
— Aufnahme einer Beschäftigung über einen Zeitraum von mindestens einem Monat
— Einschreibung zu einer beruflichen Weiterbildung
— erneute Einschreibung zur bishe rigen schulischen Ausbildung nach einer Unterbrechung oder
— Zugang zu einem formellen Bestätigungsverfahren für die erworbenen Kompetenzen
Erzielt ein Teilnehmer mehrere erfolgreiche Ergebnisse nach Absolvierung der Weiterbildung, wird ihm nur ein Betrag für diese Weiterbildung erstattet.</td><td colspan="3"><table>
<tr><th>Kategorie</th><th>Sektor</th><th>Betrag</th></tr>
<tr><td rowspan="2">1</td><td>Gesundheitsversorgung</td><td rowspan="2">3 931</td></tr>
<tr><td>Sicherheit von Personen und Sachen</td></tr>
<tr><td rowspan="7">2</td><td>Kultur-, Sport- und Freizeitaktivitäten</td><td rowspan="7">4 556</td></tr>
<tr><td>personenbezogene Dienstleistungen</td></tr>
<tr><td>Handhabung von Weichmaterialien</td></tr>
<tr><td>Nahrungs- und Genussmittel, Kochen</td></tr>
<tr><td>Handel und Vertrieb</td></tr>
<tr><td>Hotel- und Gastgewerbe, Catering</td></tr>
<tr><td>Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz</td></tr>
<tr><td rowspan="7">3</td><td>Sekretariats- und Bürotechnik</td><td rowspan="7">5 695</td></tr>
<tr><td>Sozialarbeit</td></tr>
<tr><td>Elektronik</td></tr>
<tr><td>Frisiergewerbe, Beauty und Wellness</td></tr>
<tr><td>Fahrzeug- und Maschineninstandhaltung</td></tr>
<tr><td>Transport, Umschlag, Lagerung</td></tr>
<tr><td rowspan="4">4</td><td>Landwirtschaft</td><td rowspan="4">7 054</td></tr>
<tr><td>Umwelt</td></tr>
<tr><td>Hoch- und Tiefbau</td></tr>
<tr><td>Druck- und Publikationsverfahren</td></tr>
</table></td></tr>
</table>

▼M6

<table>
<tr><th>Art der Vorhaben</th><th>Bezeichnung des Indikators</th><th>Kostenart</th><th>Maßeinheit für den Indikator</th><th>Betrag (in EUR)</th></tr>
<tr>
<td>3. Weiterbildung für Arbeitslose durch zugelassene Ausbildungsträger, unterstützt durch folgende operationelle Programme:
„Rhône-Alpes“ (CCI 2014FR16M2OP010)
und
„Auvergne“ (CCI 2014FR16M0OP002)</td>
<td>Teilnehmer mit erfolgreichem Ergebnis nach Absolvierung einer Weiterbildung</td>
<td>Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens</td>
<td>Zahl der Teilnehmer mit einem der folgenden Ergebnisse nach Absolvierung einer Weiterbildung:
— Erhalt eines Abschlusszeugnisses, das von einem Berufsverband oder einer öffentlichen Stelle offiziell bestätigt wurde
— Erhalt einer Bestätigung über die erworbenen Kompetenzen am Ende der Weiterbildung
— Aufnahme einer Beschäftigung
— Einschreibung zu einer beruflichen Weiterbildung
— erneute Einschreibung zur bisherigen schulischen Ausbildung nach einer Unterbrechung oder
— Zugang zu einem formellen Bestätigungsverfahren für die erworbenen Kompetenzen
Für Kategorie 5 zusätzlich die Zahl der Teilnehmer mit erfolgreichem Ergebnis gemäß vorstehender Beschreibung und Anspruch auf Beihilfe der Region Auvergne-Rhône-Alpes ([2]).
Erzielt ein Teilnehmer mehrere erfolgreiche Ergebnisse nach Absolvierung der Weiterbildung, wird ihm nur ein Betrag für diese Weiterbildung erstattet.</td>
<td>
<table>
<tr><th>Kategorie</th><th>Sektor</th><th>Betrag</th></tr>
<tr><td rowspan="4">1</td><td>Transport, Logistik und Tourismus</td><td rowspan="4">4 403</td></tr>
<tr><td>Banken, Versicherungen</td></tr>
<tr><td>Unternehmensführung, -verwaltung, -gründung</td></tr>
<tr><td>Dienstleistungen für Einzelpersonen und für die Allgemeinheit</td></tr>
<tr><td rowspan="4">2</td><td>Arbeit im Gesundheits- und Sozialwesen, Erholungs-, Kultur- und Sportaktivitäten</td><td rowspan="4">5 214</td></tr>
<tr><td>Gastronomie, Hotellerie und Lebensmittelindustrie</td></tr>
<tr><td>Handel</td></tr>
<tr><td>Handhabung von Weichmaterialien und Holz; grafisches Gewerbe</td></tr>
<tr><td rowspan="5">3</td><td>Hoch- und Tiefbau</td><td rowspan="5">7 853</td></tr>
<tr><td>verarbeitende Industrie</td></tr>
<tr><td>Mechanik, Metallbearbeitung</td></tr>
<tr><td>Landwirtschaft, Meereswirtschaft, Fischerei</td></tr>
<tr><td>Kommunikation, Information, Kunst und Unterhaltung</td></tr>
<tr><td rowspan="3">4</td><td>Wartung</td><td rowspan="3">9 605</td></tr>
<tr><td>Elektrizität, Elektronik</td></tr>
<tr><td>IT und Telekommunikation</td></tr>
<tr><td>5</td><td>Beihilfen</td><td>1 901</td></tr>
</table>
</td>
</tr>
</table>

([1]) Junger Mensch, der sich weder in Arbeit noch in der Ausbildung befindet und an einem im Rahmen des „Programme opérationnel national pour la mise en œuvre de l'Initiative pour l'emploi des Jeunes en Metropole et Outre-Mer“ geförderten Vorhaben teilnimmt.

([2]) Der Anspruch auf Beihilfe ist in Erlass Nr. 88-368 vom 15. April 1988, geändert durch Erlass Nr. 2002-1551 vom 23. Dezember 2002, geregelt.

▼M6

2. **Anpassung der Beträge**

Der Betrag für die Einheitskosten unter 1. basiert teilweise auf den standardisierten Einheitskosten, die vollständig von Frankreich getragen werden. Von den 6 400 EUR entfallen 1 600 EUR auf die standardisierten Einheitskosten gemäß der „Instruction ministérielle du 11 octobre 2013 relative à l'expérimentation Garantie Jeunes prise pour l'application du décret 2013-80 du 1er octobre 2013 ainsi que par l'instruction ministérielle du 20 mars 2014“, die die von den Jugendarbeitsämtern („missions locales“) übernommenen Kosten für das Coaching abdecken sollen, das jeder in die „Garantie Jeunes“ aufgenommene NEET erhält.

Die Einheitskosten unter 1. werden von dem Mitgliedstaat entsprechend der in den nationalen Vorschriften vorgesehenen Anpassung der im ersten Absatz genannten standardisierten Einheitskosten von 1 600 EUR aktualisiert, die die von den Jugendarbeitsämtern getragenen Kosten abdecken.

Der Betrag für die Einheitskosten unter 2. und 3. basiert auf den Preisen für Unterrichtsstunden öffentlich ausgeschriebener Kurse in den jeweiligen Bereichen und geografischen Gebieten. Wenn das Auftragsvergabeverfahren für die zugrunde liegenden Kurse wiederholt wird, werden diese Beträge nach folgender Formel angepasst:

Neuer Preis (ohne MwSt.) = alter Preis (ohne MwSt.) × (0,5 + 0,5 × Sr/So)

Sr ist der INSEE-Beschäftigtenzahlindex (Kennung 1567446) laut letzter monatlicher Veröffentlichung am Tag der Anpassung.

So ist der INSEE-Beschäftigtenzahlindex (Kennung 1567446) laut monatlicher Veröffentlichung am Tag der Angebotsabgabe für die erste Anpassung und der Index laut monatlicher Veröffentlichung am Jahrestag der Angebotsabgabe für alle weiteren Anpassungen.

▼M6

ANHANG III

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an die Tschechische Republik

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart ([1])	Maßeinheit für den Indikator	Beträge (in Landeswährung (CZK), sofern keine abweichende Angabe)
1. Schaffung einer neuen Kinderbetreuungseinrichtung im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung“ (2014CZ05M9OP001), Prioritätsachse 1, und des operationellen Programms „Wachstumszentrum Prag“ (2014CZ16M2OP001), Prioritätsachse 4	Neu geschaffener Platz in einer neuen Kinderbetreuungseinrichtung	— Erwerb der Ausrüstung für eine Kinderbetreuungseinrichtung — Projektverwaltung in der Gründungsphase	Zahl der neu geschaffenen Betreuungsplätze in einer neuen Kinderbetreuungseinrichtung ([2])	20 053 einschl. MwSt. bzw. 16 992 ohne MwSt.
2. Umbau einer bestehenden Einrichtung zu einer Kindergruppe im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung“ (2014CZ05M9OP001), Prioritätsachse 1, und des operationellen Programms „Wachstumszentrum Prag“ (2014CZ16M2OP001), Prioritätsachse 4	Platz in einer zur Kindergruppe umgebauten Einrichtung ([3])	— Erwerb der Ausrüstung für eine umgebaute Einrichtung — Erwerb von Lehrmitteln — Projektverwaltung in der Umbauphase	Zahl der Plätze, die in einer zur Kindergruppe umgebauten Einrichtung entstanden sind ([4])	9 518 einschl. MwSt. bzw. 8 279 ohne MwSt.
3. Betrieb einer Kinderbetreuungseinrichtung im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung“ (2014CZ05M9OP001), Prioritätsachse 1, und des operationellen Programms „Wachstumszentrum Prag“ (2014CZ16M2OP001), Prioritätsachse 4	Auslastung pro Platz einer Betreuungseinrichtung	— Entgelt für Lehrkräfte und sonstiges Personal — Betrieb der Kinderbetreuungseinrichtung — Verwaltung des Vorhabens	Auslastungsquote ([5])	628 ([6])
4. Weiterbildung von Betreuungspersonal im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung“ (2014CZ05M9OP001), Prioritätsachse 1, und des operationellen Programms „Wachstumszentrum Prag“ (2014CZ16M2OP001), Prioritätsachse 4	Erwerb einer Qualifikation als Betreuungsperson in einer Kinderbetreuungseinrichtung	— Ausbildung und Prüfung zwecks Erwerbs einer Berufsqualifikation	Zahl der Personen, die eine Berufsqualifikation als Betreuungsperson in einer Kinderbetreuungseinrichtung erwerben	14 178

▼M6

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart ([1])	Maßeinheit für den Indikator	Beträge (in Landeswährung (CZK), sofern keine abweichende Angabe)
5. Anmietung von Räumlichkeiten für Kinderbetreuungseinrichtungen im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung“ (2014CZ05M9OP001), Prioritätsachse 1, und des operationellen Programms „Wachstumszentrum Prag“ (2014CZ16M2OP001), Prioritätsachse 4	Auslastung pro Platz einer Betreuungseinrichtung	— Miete für die Räumlichkeiten einer Kinderbetreuungseinrichtung	Auslastungsquote ([7])	56 ([8])
6. Externe berufliche Weiterbildung von Beschäftigten im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung“, Prioritätsachse 1 (2014CZ05M9OP001)	Teilnahme eines Beschäftigten an einer Stunde (60 Minuten) eines externen Schulungskurses über die Grundlagen der Informationstechnologie (IT)	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich: — direkte Kosten für die Bereitstellung der Schulung — indirekte Kosten — Arbeitsentgelt der Teilnehmer	Anzahl der vom Teilnehmer besuchten Stunden	324
7. Externe berufliche Weiterbildung von Beschäftigten im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung“, Prioritätsachse 1 (2014CZ05M9OP001)	Teilnahme eines Beschäftigten an einer Stunde (60 Minuten) eines externen Schulungskurses zu persönlichen Kompetenzen und Führungskompetenzen	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich: — direkte Kosten für die Bereitstellung der Schulung — indirekte Kosten — Arbeitsentgelt der Teilnehmer	Anzahl der vom Teilnehmer besuchten Stunden	593
8. Externe berufliche Weiterbildung von Beschäftigten im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung“, Prioritätsachse 1 (2014CZ05M9OP001)	Teilnahme eines Beschäftigten an einer Unterrichtsstunde (45 Minuten) eines externen Sprachkurses	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich: — direkte Kosten für die Bereitstellung der Schulung — indirekte Kosten — Arbeitsentgelt der Teilnehmer	Anzahl der vom Teilnehmer besuchten Unterrichtseinheiten	173
9. Externe berufliche Weiterbildung von Beschäftigten im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung“, Prioritätsachse 1 (2014CZ05M9OP001)	Teilnahme eines Beschäftigten an einer Stunde (60 Minuten) eines Schulungskurses über IT-Spezialausbildung	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich: — direkte Kosten für die Bereitstellung der Schulung — indirekte Kosten — Arbeitsentgelt der Teilnehmer	Anzahl der vom Teilnehmer besuchten Stunden	609

▼M6

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart ([1])	Maßeinheit für den Indikator	Beträge (in Landeswährung (CZK), sofern keine abweichende Angabe)
10. Externe berufliche Weiterbildung von Beschäftigten im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung“ (2014CZ05M9OP001), Prioritätsachse 1	Teilnahme eines Beschäftigten an einer Stunde (60 Minuten) eines externen Schulungskurses zu Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich: — direkte Kosten für die Bereitstellung der Schulung — indirekte Kosten — Arbeitsentgelt der Teilnehmer	Anzahl der vom Teilnehmer besuchten Stunden	436
11. Externe berufliche Weiterbildung von Beschäftigten im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung“, Prioritätsachse 1 (2014CZ05M9OP001)	Teilnahme eines Beschäftigten an einer Stunde (60 Minuten) einer externen technischen Schulung oder beruflichen Weiterbildung	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich: — direkte Kosten für die Bereitstellung der Schulung — indirekte Kosten — Arbeitsentgelt der Teilnehmer	Anzahl der vom Teilnehmer besuchten Stunden	252
12. Interne ([9]) berufliche Weiterbildung von Beschäftigten im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung“ (2014CZ05M9OP001), Prioritätsachse 1	Teilnahme eines Beschäftigten an einer Stunde (60 Minuten) eines Schulungskurses, der von einem internen Ausbilder in einem der folgenden Bereiche durchgeführt wird: — Grundlagen der Informationstechnologie (IT) — persönliche Kompetenzen und Führungskompetenzen — Sprachen — IT-Spezialausbildung — Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht — technische Schulung oder andere berufliche Weiterbildung	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich: — direkte Personalkosten — indirekte Kosten — Arbeitsentgelt der Teilnehmer	Anzahl der vom Teilnehmer besuchten Stunden	144
13. Unterstützung der Schule/Bildungseinrichtung durch zeitlich befristetes Personal im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3	0,1 Vollzeitarbeitseinheit (Vollzeitäquivalent — VZÄ) wurde als Schulpsychologe und/oder spezialisierter Schulpädagoge pro Monat eingesetzt	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der 0,1 VZÄ pro Monat	5 871

▼M6

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart ([1])	Maßeinheit für den Indikator	Beträge (in Landeswährung (CZK), sofern keine abweichende Angabe)
14. Unterstützung der Schule/Bildungseinrichtung durch zeitlich befristetes Personal im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3	0,1 VZÄ wurde als Schulassistent und/oder Sozialpädagoge pro Monat eingesetzt	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der 0,1 VZÄ pro Monat	Schulassistent: 3 617 Sozialpädagoge: 4 849
15. Unterstützung der Schule/Bildungseinrichtung durch zeitlich befristetes Personal im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3	0,1 VZÄ wurde als Kinderbetreuer/in pro Monat eingesetzt	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der 0,1 VZÄ pro Monat	3 402
16. Veranstaltung außerschulischer Aktivitäten für Kinder/Schüler, bei denen das Risiko schulischer Misserfolge besteht, im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3, und des operationellen Programms „Wachstumszentrum Prag“ (2014CZ16M2OP001), Prioritätsachse 4	Block von 16 Stunden außerschulischer Aktivitäten, jeweils 90 Minuten pro Stunde für eine Gruppe von mindestens 6 Kindern/Schülern, darunter 2 Kinder mit einem hohen Risiko von schulischem Misserfolg	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der abgeschlossenen Blöcke von jeweils 16 Stunden außerschulischer Aktivitäten, jeweils 90 Minuten pro Stunde für eine Gruppe von mindestens 6 Kindern/Schülern, darunter 2 Kinder mit hohem Risiko von schulischem Misserfolg	17 833
17. Unterstützung von Schülern mit hohem Risiko von schulischem Misserfolg durch Nachhilfe im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3, und des operationellen Programms „Wachstumszentrum Prag“ (2014CZ16M2OP001), Prioritätsachse 4	Block von 16 Stunden Nachhilfe für eine Kindergruppe mit mindestens 3 registrierten Schülern mit hohem Risiko von schulischem Misserfolg	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der abgeschlossenen Blöcke von jeweils 16 Stunden Nachhilfe für eine Kindergruppe mit mindestens 3 registrierten Schülern mit hohem Risiko von schulischem Misserfolg	8 917

▼M6

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart ([1])	Maßeinheit für den Indikator	Beträge (in Landeswährung (CZK), sofern keine abweichende Angabe)
18. Berufliche Weiterentwicklung von Pädagogen durch strukturierte Weiterbildungskurse im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3, und des operationellen Programms „Wachstumszentrum Prag“ (2014CZ16M2OP001), Prioritätsachse 4	Stunden der Weiterbildung für Pädagogen	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Kosten für die Bereitstellung der Schulung	Anzahl der besuchten Schulungsstunden pro Pädagogen	1) **435** für Schulungen während der regulären Unterrichtszeit 2) **170** für Schulungen außerhalb der regulären Unterrichtszeit
19. Elterninformationen auf Elterntreffen im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3, und des operationellen Programms „Wachstumszentrum Prag“ (2014CZ16M2OP001), Prioritätsachse 4	Thematische Elterngespräche mit mindestens acht Eltern und mit einer Dauer von mindestens zwei Stunden (120 Minuten)	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der thematischen Elterngespräche mit mindestens acht Eltern und mit einer Dauer von mindestens zwei Stunden (120 Minuten)	3 872
20. Berufliche Weiterentwicklung von Pädagogen in Schulen und Bildungseinrichtungen im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3	Block von 30 Stunden externem Mentoring/Coaching für eine Gruppe von 3 bis 8 Pädagogen	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der abgeschlossenen Blöcke von 30 Stunden Mentoring/Coaching für eine Gruppe von 3 bis 8 Pädagogen	31 191
21. Berufliche Weiterentwicklung von Pädagogen in Schulen und Bildungseinrichtungen im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3	Schulungszyklus von 15 Stunden strukturierter Hospitation durch einen Pädagogen	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der abgeschlossenen Schulungszyklen von 15 Stunden pro Pädagogen, der an einer strukturierten Hospitation bei einem anderen Pädagogen in einer anderen Schule teilgenommen hat	4 505
22. Berufliche Weiterentwicklung von Pädagogen in Schulen und Bildungseinrichtungen im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3	Zyklus von 10 Stunden Schulung auf dem Wege der gegenseitigen Zusammenarbeit einer Gruppe von mindestens 3 Pädagogen	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der abgeschlossenen Schulungszyklen von 10 Stunden, unter Beteiligung einer Gruppe von mindestens 3 Pädagogen	8 456

▼M6

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart ([1])	Maßeinheit für den Indikator	Beträge (in Landeswährung (CZK), sofern keine abweichende Angabe)
23. Berufliche Weiterentwicklung des Lehrpersonals von Schulen und Bildungseinrichtungen im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3	Tandem-Unterricht ([10]) von 2,75 Stunden	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der durchgeführten Tandem-Unterrichtsstunden	815
24. Berufliche Weiterentwicklung von Pädagogen von Schulen und Bildungseinrichtungen im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3	Zyklus von 19 Stunden Zusammenarbeit und gemeinsamen Lernens unter Beteiligung eines Experten und zweier Pädagogen	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der gemeinsam mit dem Experten und zwei anderen Pädagogen abgeschlossenen Zyklen von 19 Stunden	5 637
25. Berufsberatungsdienstleistungen in Schulen und Zusammenarbeit zwischen Schulen und Arbeitgebern im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3	0,1 VZÄ pro Monat eines Berufsberaters und/oder eines Koordinators für die Zusammenarbeit zwischen einer Schule und Arbeitgebern	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der 0,1 VZÄ pro Monat	4 942
26. Berufliche Weiterentwicklung von Pädagogen von Schulen und Bildungseinrichtungen im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3	Schulungszyklus von 8,5 Stunden mit strukturierter Hospitation durch einen Pädagogen und einen Mentor	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der abgeschlossenen Schulungszyklen von 8,5 Stunden pro strukturierter Hospitation in einer Schule, einem Unternehmen bzw. einer Bildungseinrichtung	2 395
27. Kompetenzweiterentwicklung von Pädagogen im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3, und des operationellen Programms „Wachstumszentrum Prag“ (2014CZ16M2OP001), Prioritätsachse 4	Schulungszyklus von 3,75 Stunden oder 4 Schulungszyklen à 3,75 Stunden unter Beteiligung eines Pädagogen und eines Experten/einer ITK-Fachkraft	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der abgeschlossenen Schulungszyklen von 3,75 Stunden, unter Beteiligung eines Pädagogen und eines Experten/einer ITK-Fachkraft	Ein Zyklus: 1 103 Vier Zyklen: 4 412

▼M6

<table>
<tr><th>Art der Vorhaben</th><th>Bezeichnung des Indikators</th><th>Kostenart ([1])</th><th>Maßeinheit für den Indikator</th><th>Beträge
(in Landeswährung (CZK), sofern keine abweichende Angabe)</th></tr>
<tr><td>28. Mobilität von Forschern im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 2</td><td>Mobile Monate pro Forscher</td><td>Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens</td><td>Anzahl der mobilen Monate pro Forscher</td><td>
<table>
<tr><th>Komponenten</th><th colspan="2">Betrag ([11]) (EUR)</th></tr>
<tr><td rowspan="2">Lebenshaltungskostenzulage (für einen Zuzug nach CZ)</td><td>Nachwuchsforscher</td><td>2 674</td></tr>
<tr><td>Leitender Forscher</td><td>3 990</td></tr>
<tr><td colspan="3">Der Betrag für die Lebenshaltungskostenzulage bei einem Wegzug aus CZ errechnet sich durch Multiplikation der Beträge für einen Zuzug mit dem für das jeweilige Zielland geltenden Korrekturkoeffizienten laut nachstehender Nummer 3.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Mobilitätszulage</td><td>600</td></tr>
<tr><td colspan="2">Familienzulage</td><td>500</td></tr>
<tr><td colspan="2">Kosten für Forschung, Ausbildung und Networking</td><td>800</td></tr>
<tr><td colspan="2">Verwaltungskosten und indirekte Kosten</td><td>650</td></tr>
</table>
</td></tr>
<tr><td>29. Unterstützung von Schülern mit einer anderen Muttersprache, Lehrern oder Eltern durch Bereitstellung einer interkulturellen Arbeitskraft oder eines zweisprachigen Assistenten im Rahmen des operationellen Programms „Wachstumszentrum Prag“ (2014CZ16M2OP001), Prioritätsachse 4</td><td>1) 0,1 VZÄ pro Monat einer interkulturellen Arbeitskraft ([12]) oder eines zweisprachigen Assistenten
2) Eine Arbeitsstunde (60 Minuten) — von einer interkulturellen Arbeitskraft geleistet ([13])</td><td>Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens</td><td>1) Anzahl der 0,1 VZÄ pro Monat, die eine interkulturelle Arbeitskraft bzw. ein zweisprachiger Assistent geleistet hat
2) Anzahl der von einer interkulturellen Arbeitskraft geleisteten Arbeitsstunden</td><td>1) Interkulturelle Arbeitskraft: 5 373
Zweisprachiger Assistent: 4 464
2) Interkulturelle Arbeitskraft: 308</td></tr>
</table>

▼M6

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart ([1])	Maßeinheit für den Indikator	Beträge (in Landeswährung (CZK), sofern keine abweichende Angabe)
30. Transnationale Mobilitätsprojekte zur Schulung von Lehrkräften im Rahmen des operationellen Programms „Wachstumszentrum Prag“ (2014CZ16M2OP001), Prioritätsachse 4 „Ausbildung und Lernen und Förderung der Beschäftigung“	Ein mindestens 24 Stunden Lehrtätigkeit umfassendes 4-Tages-Praktikum für Lehrkräfte in einer Schule eines anderen europäischen Staates	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens, und zwar: 1) Gehälter der Teilnehmer 2) Kosten in Zusammenhang mit der Organisation des Praktikums in der gastgebenden und der entsendenden Schule 3) Reise- und Aufenthaltskosten	Anzahl der 4-Tages-Praktika, an denen Lehrkräfte in einer Schule in einem anderen europäischen Staat teilgenommen haben	1) 5 087 2) 350 EUR 3) Für jedes 4-Tages-Praktikum können diese Beträge um einen Betrag pro Teilnehmer für Reise- und Aufenthaltskosten gemäß folgender Matrix ergänzt werden: **Reisekosten** nach Entfernung — wie folgt ([14]): **Betrag** 10–99 km: 20 EUR 100–499 km: 180 EUR 500–1 999 km: 275 EUR 2 000–2 999 km: 360 EUR 3 000–3 999 km: 530 EUR 4 000–7 999 km: 820 EUR 8 000 km und mehr: 1 300 EUR **Aufenthaltskosten** nach Land — wie folgt: **Betrag** Dänemark, Irland, Norwegen, Schweden, Vereinigtes Königreich 448 EUR Belgien, Bulgarien, Griechenland, Frankreich, Italien, Zypern, Luxemburg, Ungarn, Österreich, Polen, Rumänien, Finnland, 392 EUR Deutschland, Spanien, Lettland, Malta, Portugal, Slowakei, 336 EUR Estland, Kroatien, Litauen, Slowenien. 280 EUR

▼M6

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart ([1])	Maßeinheit für den Indikator	Beträge (in Landeswährung (CZK), sofern keine abweichende Angabe)
31. Entwicklung der Kompetenzen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) des Lehrpersonals und der Schülern in Schulen und Bildungseinrichtungen im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3	Unterrichtsstunde mit IKT-Instrumenten von 45 Minuten, mit mindestens 10 Schülern, davon mindestens 3 Schüler mit dem Risiko eines Schulversagens.	Alle förderfähigen Kosten der Maßnahme, einschließlich der direkten IKT-Kosten und der direkten Personalkosten	Anzahl der Unterrichtsstunden mit IKT-Instrumenten von 45 Minuten, mit mindestens 10 Schülern, davon mindestens 3 Schüler mit dem Risiko eines Schulversagens.	2 000
32. Berufliche Weiterentwicklung von Lehrpersonal im Rahmen des operationellen Programms „Forschung, Entwicklung und Bildung“ (2014CZ05M2OP001), Prioritätsachse 3	Projekttag mit kooperativem Unterricht von Lehrkräften	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich Reisekosten und direkte Personalkosten	Anzahl der Projekttage mit kooperativem Unterricht, die folgende Voraussetzungen erfüllen: — bestehend aus 4 Unterrichtsstunden von jeweils 45 Minuten außerhalb des normalen Schulumfelds — für eine Gruppe von mindestens 10 Schülern, davon mindestens 3 Schüler mit dem Risiko — eines Schulversagens, ergänzt durch mindestens 60 Minuten gemeinsame Vorbereitung und Reflexion	6 477

([1]) Für die Einheitskosten 1–5 deckt die jeweilige Kostenart alle im Zusammenhang mit dem Vorhaben anfallenden Kosten ab, außer bei den Vorhabenarten 1 und 2, die auch andere Kostenarten umfassen können.
([2]) D. h. jeder neue Platz im Rahmen der Kapazität einer neuen, gemäß den nationalen Vorschriften registrierten Kinderbetreuungseinrichtung; für den Platz liegen Nachweise über den Erwerb von Ausrüstung/Material vor.
([3]) Die Kindergruppe muss gemäß den nationalen Rechtsvorschriften über die Kinderbetreuung in einer Kindergruppe als solche registriert sein.
([4]) D. h. jeder Platz im Rahmen der Kapazität einer bestehenden Einrichtung, die kurz zuvor gemäß den nationalen Rechtsvorschriften als Kindergruppe registriert wurde; für den Platz liegen Nachweise über den Erwerb von Ausrüstung/Material vor.
([5]) Die Auslastungsquote ist definiert als die Zahl der Kinder, die die Kinderbetreuungseinrichtung pro halbem Tag in einem Zeitraum von sechs Monaten besuchen, geteilt durch die maximale Kapazität der Einrichtung pro halbem Tag in einem Zeitraum von sechs Monaten, multipliziert mit 100.
([6]) Dieser Betrag wird pro Prozentpunkt der Auslastungsquote pro Platz bis höchstens 75 Prozentpunkte in einem Zeitraum von sechs Monaten gezahlt. Liegt die Auslastungsquote unter 20 %, erfolgt keine Erstattung.
([7]) Die Auslastungsquote ist definiert als die Zahl der Kinder, die die Kinderbetreuungseinrichtung pro halbem Tag in einem Zeitraum von sechs Monaten besuchen, geteilt durch die maximale Kapazität der Einrichtung pro halbem Tag in einem Zeitraum von sechs Monaten, multipliziert mit 100.

▼M6

([8]) Dieser Betrag wird pro Prozentpunkt der Auslastungsquote pro Platz bis höchstens 75 Prozentpunkte in einem Zeitraum von sechs Monaten gezahlt. Liegt die Auslastungsquote unter 20 %, erfolgt keine Erstattung.
([9]) Eine interne Weiterbildung wird von einem internen Ausbilder durchgeführt.
([10]) Als Tandem-Unterricht wird die Zusammenarbeit zweier Pädagogen bezeichnet, die sich gegenseitig in ihrer beruflichen Entwicklung unterstützen, indem sie sich gemeinsam mit Lehrmethoden in einer Klasse befassen, diese planen und umsetzen.
([11]) Der Gesamtbetrag pro Teilnehmer hängt von den Besonderheiten des jeweiligen Mobilitätsfalls und der Anwendbarkeit der einzelnen aufgeführten Komponenten ab.
([12]) Dieser Indikator wird für interkulturelle Arbeitskräfte und zweisprachige Assistenten verwendet, die in Vollzeit oder Teilzeit direkt von der Schule beschäftigt werden.
([13]) Dieser Indikator wird für externe interkulturelle Arbeitskräfte verwendet, die von der Schule zur Erbringung von Dienstleistungen auf Stundenbasis beauftragt werden.
([14]) Je nach Entfernung und pro Teilnehmer. Reisewege werden mit dem Entfernungsrechner der Europäischen Kommission berechnet: http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/resources/distance-calculator_de

2. **Anpassungen der Beträge:**

Der Satz der Einheitskosten 6–11 kann angepasst werden, indem der anfängliche Mindestlohnsatz in der Berechnungsmethode ersetzt wird. Die Berechnung berücksichtigt den Mindestlohn, die Bereitstellungskosten der Schulung und die indirekten Kosten.

Der Satz der Einheitskosten 12 kann angepasst werden, indem die anfänglichen direkten Personalkosten, einschließlich der Sozial- und Krankenversicherungsbeiträge, und/oder das Arbeitsentgelt der Teilnehmer, einschließlich der Sozialversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge, in der Berechnungsmethode ersetzt werden. Die Berechnung berücksichtigt die direkten Personalkosten, einschließlich der Sozialversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge, und/oder die Löhne der Teilnehmer, einschließlich der Sozialversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge.

Der Satz der Einheitskosten 13–17, 19–27 und 29 kann angepasst werden, indem die anfänglichen direkten Personalkosten, einschließlich der Sozialversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge, in der Berechnungsmethode ersetzt werden. Die Berechnung berücksichtigt die direkten Personalkosten, einschließlich der Sozialversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge, plus indirekte Kosten.

Der Satz der Einheitskosten 18 kann angepasst werden, indem die Gehälter der Teilnehmer, einschließlich der Sozialversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge, in der Berechnungsmethode ersetzt werden. Die Berechnung berücksichtigt die Bereitstellungskosten der Schulung sowie die Gehälter der Teilnehmer, einschließlich der Sozialversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge, plus indirekte Kosten.

Die Sätze der Einheitskosten 28 können angepasst werden, indem die Beträge für die Lebenshaltungskostenzulage, die Mobilitätszulage, die Familienzulage, die Kosten für Forschung, Ausbildung und Networking sowie die Verwaltungskosten und die indirekten Kosten ersetzt werden.

Der Satz der Einheitskosten 30 kann angepasst werden, indem die anfänglichen direkten Personalkosten, einschließlich der Sozialversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge, die Kosten in Zusammenhang mit der Organisation des Praktikums in der gastgebenden und der entsendenden Schule sowie die Reise- und Aufenthaltskosten in der Berechnungsmethode ersetzt werden. Die Berechnung berücksichtigt die direkten Personalkosten, einschließlich der Sozialversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge, die Kosten in Zusammenhang mit der Organisation des Praktikums in der gastgebenden und der entsendenden Schule sowie die Reise- und Aufenthaltskosten.

Der Satz der Einheitskosten 32 kann angepasst werden, indem der Betrag für Reisekosten in der Berechnungsmethode ersetzt wird. Die Berechnung berücksichtigt die direkten Reisekosten, die direkten Personalkosten und die indirekten Kosten.

Die Anpassungen werden anhand der aktualisierten Daten wie folgt vorgenommen:

— beim Mindestlohn gemäß den Änderungen des Mindestlohns durch Regierungserlass Nr. 567/2006 Coll;

— bei den Sozialversicherungsbeiträgen gemäß den Änderungen der Beiträge der Arbeitgeber zur Sozialversicherung, festgelegt in Gesetz Nr. 589/1992 Coll. zur sozialen Sicherheit und

— bei den Krankenversicherungsbeiträgen gemäß den Änderungen der Beiträge der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, festgelegt in Gesetz Nr. 592/1992 Coll. zu den Prämien der Krankenversicherung.

▼M6

— Zu den Durchschnittsgehältern: für die Bestimmung der Löhne/Personalkosten siehe die Änderungen der zuletzt veröffentlichten jährlichen Daten der entsprechenden Kategorien im Informationssystem der Durchschnittseinkommen (www.ISPV.cz).

— Zur Lebenshaltungskostenzulage, Mobilitätszulage, Familienzulage und zu den Kosten für Forschung, Ausbildung und Networking sowie den Verwaltungskosten und den indirekten Kosten: Änderungen der Sätze für die Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen im Rahmen des Programms „Horizont 2020“ gemäß Veröffentlichung unter https://ec.europa.eu/research/mariecurieactions/

— Zu den Reise-, Aufenthalts- und Organisationskosten laut Einheitskosten unter 30: Änderungen der Sätze für Reise- und Organisationskosten sowie für die Unterstützung von Einzelpersonen gemäß Festlegung der Europäischen Kommission für Leitaktion 1 (Mobilitätsprojekte) im Rahmen des Programms „Erasmus+“ (http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/node_de/).

— Zu den Reisekosten laut Einheitskosten unter 32: Änderungen der Sätze für Reisen zwischen 10 und 99 km gemäß dem „Entfernungsrechner“ des Programms Erasmus+ (http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/resources/distance-calculator_de).

3. **Tabelle mit den Koeffizienten für die Auslandsmobilität von Forschern**

Land	Korrekturkoeffizient
Albanien	0,908
Argentinien	0,698
Australien	1,253
Belgien	1,193
Bosnien und Herzegowina	0,878
Brasilien	1,098
Bulgarien	0,853
Montenegro	0,798
Tschechische Republik	1,000
Volksrepublik China	1,014
Dänemark	1,615
Estland	0,934
Färöer	1,600
Finnland	1,391
Frankreich	1,325
Kroatien	1,163

Land	Korrekturkoeffizient
Lettland	0,906
Luxemburg	1,193
Ungarn	0,909
Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	0,816
Malta	1,069
Mexiko	0,840
Republik Moldau	0,729
Deutschland	1,179
Niederlande	1,245
Norwegen	1,574
Polen	0,912
Portugal	1,063
Österreich	1,251
Serbien	0,801
Rumänien	0,815
Russland	1,378

▼M6

Land	Korrekturkoeffizient
Indien	0,630
Indonesien	0,899
Irland	1,354
Italien	1,273
Israel	1,297
Japan	1,383
Republik Südafrika	0,666
Südkorea	1,255
Kanada	1,031
Zypern	1,095
Litauen	0,872

Land	Korrekturkoeffizient
Griechenland	1,106
Slowakei	0,986
Slowenien	1,027
Spanien	1,165
Schweden	1,333
Schweiz	1,350
Türkei	1,033
Ukraine	1,101
Vereinigte Staaten von Amerika	1,186
Vereinigtes Königreich	1,436
Vietnam	0,610

▼M1

ANHANG IV

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an Belgien

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für den Indikator	Beträge (EUR)
1. Förderung der individuellen beruflichen Aus- und Weiterbildung (IBO) im Rahmen der Prioritätsachse 1 (Investitionspriorität 8.1) oder der Prioritätsachse 3 (Investitionspriorität 9.1) des operationellen ESF-Programms (2014BE05SFOP002)	Zahl der Teilnehmer/innen, die erfolgreich eine Maßnahme der individuellen Aus- und Weiterbildung abschließen	Alle Arten von förderfähigen Kosten, die im Verlauf der IBO anfallen	Zahl der Teilnehmer/innen an einer (oder mehreren) Maßnahme(n) der individuellen beruflichen Aus- und Weiterbildung (die unter einer einmaligen Vertragsnummer bei der IBO-Online-Anwendung registriert sind), d. h. — die gleichzeitig eine IBO-Beratung (registriert unter einer einmaligen Seriennummer im „MLP"-Kundenkonto) in Anspruch genommen haben — und deren (in der IBO-Online-Anwendung registrierte) Maßnahme der individuellen beruflichen Aus- und Weiterbildung im Kalenderjahr beendet wurde — und die zu irgendeinem Zeitpunkt binnen drei Monaten nach Ende der (letzten beendeten) Maßnahme der individuellen beruflichen Aus- und Weiterbildung erwerbstätig oder selbständig erwerbstätig waren.	1 439,55 ([1])
2. Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung durch das VDAB im Rahmen der Prioritätsachse 1 (Investitionspriorität 8.1) oder der Prioritätsachse 3 (Investitionspriorität 9.1) des operationellen ESF-Programms (2014BE05SFOP002)	Zahl der Teilnehmer/innen, die die berufliche Aus- und Weiterbildung erfolgreich abschließen	Alle Arten von förderfähigen Kosten, die im Verlauf der beruflichen Aus- und Weiterbildung durch das VDAB anfallen	Zahl der Teilnehmer/innen an einer (oder mehreren) Maßnahme(n) der beruflichen Aus- und Weiterbildung (registriert unter einer einmaligen Seriennummer im „MLP"-Kundenkonto), — deren (im MLP-Kundenkonto registrierte) Maßnahme der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Kalenderjahr beendet wurde — und die den Dimona- bzw. den RSVZ-Daten zufolge zu irgendeinem Zeitpunkt binnen drei Monaten nach Ende der (letzten beendeten) Maßnahme der beruflichen Aus- und Weiterbildung ([2]) erwerbstätig oder selbständig erwerbstätig sind.	8 465,80 ([1])

([1]) Gegebenenfalls wird dieser Betrag um die Finanzbeiträge aus anderen ESI-Fonds und anderen EU-Instrumenten verringert.
([2]) Die Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung unter den Rubriken „zielgruppenspezifische Entwicklungspfade" und „Sprachförderung" gelten nicht als relevant.

2. **Anpassung von Beträgen**

Entfällt.

▼M5

ANHANG V

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an Malta

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
1. Beschäftigungsbeihilfen (A2E Schema) im Rahmen des operationellen Programms II des ESF — „Investitionen in das Humankapital zur Schaffung neuer Möglichkeiten und zur Förderung des Wohlergehens der Gesellschaft“ (2014MT05SFOP001), Prioritätsachse 1	Wöchentlich gezahlte Beschäftigungsbeihilfen für benachteiligte, stark benachteiligte oder behinderte Arbeitnehmer ([1])	Alle Kosten im Rahmen des Einstellungszuschusses	Dauer der Beschäftigung pro Beschäftigtem in Wochen	1. Benachteiligte Arbeitnehmer — 85 EUR pro Woche für maximal 52 Wochen 2. Stark benachteiligte Arbeitnehmer — 85 EUR pro Woche für maximal 104 Wochen 3. Behinderte Arbeitnehmer — 125 EUR pro Woche für maximal 156 Wochen
2. Weiterbildungsbeihilfen (Schema „Investitionen in Kompetenzen“) im Rahmen des operationellen Programms II des ESF „Investitionen in das Humankapital zur Schaffung neuer Möglichkeiten und zur Förderung des Wohlergehens der Gesellschaft“ (2014MT05SFOP001), Prioritätsachse 3	Teilnahme an einer Stunde einer akkreditierten oder nichtakkreditierten externen Schulung	Direkte Kosten für die Bereitstellung der externen Schulung	Anzahl der vom Teilnehmer besuchten Stunden	25
3. Weiterbildungsbeihilfen (Schema „Investitionen in Kompetenzen“) im Rahmen des operationellen Programms II des ESF „Investitionen in das Humankapital zur Schaffung neuer Möglichkeiten und zur Förderung des Wohlergehens der Gesellschaft“ (2014MT05SFOP001), Prioritätsachse 3	Bereitstellung einer Stunde einer akkreditierten oder nichtakkreditierten externen Schulung	Gehaltskosten des internen Ausbilders	Anzahl der besuchten Schulungsstunden pro Ausbilder	4,90

▼M5

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
4. Weiterbildungsbeihilfen (Schema „Investitionen in Kompetenzen“) im Rahmen des operationellen Programms II des ESF „Investitionen in das Humankapital zur Schaffung neuer Möglichkeiten und zur Förderung des Wohlergehens der Gesellschaft“ (2014MT05SFOP001), Prioritätsachse 3	Teilnahme an einer Stunde einer akkreditierten oder nichtakkreditierten internen oder externen Schulung	Gehaltskosten für Teilnehmer	Anzahl der vom Teilnehmer besuchten Stunden	4,90
5. Ausbildung und Berufspraktikum im Rahmen der Jugendgarantie, Prioritätsachse 1, Investitionspriorität 8ii des operationellen Programms 2014MT05SFOP001	1. Junge Menschen unter 25 Jahren, die einen Profilbericht erhalten 2. Junge Menschen unter 25 Jahren, die eine Ausbildung absolvieren 3. Junge Menschen unter 25 Jahren, die ein Berufspraktikum absolvieren	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens	1. Anzahl der jungen Menschen unter 25 Jahren, die einen Profilbericht erhalten 2. Anzahl der jungen Menschen unter 25 Jahren, die eine Teilnahmebescheinigung für die absolvierte Ausbildung erhalten 3. Anzahl der jungen Menschen unter 25 Jahren, die ein Abschlusszeugnis für das absolvierte Berufspraktikum erhalten	1. Profilbericht: 2 000,60 2. Teilnahmebescheinigung für die absolvierte Ausbildung: 1 714,80 3. Abschlusszeugnis für das absolvierte Berufspraktikum: 2 000,60
6. IT-Weiterbildung im Rahmen der Jugendgarantie, Prioritätsachse 1, Investitionspriorität 8ii des operationellen Programms 2014MT05SFOP001	1. Junge Menschen unter 25 Jahren, die den IT-Kurs „Malta Qualifications Framework (MQF)“ [2], Level 2, beginnen, der über das ALP (Alternative Learning Programme) angeboten wird 2. Junge Menschen unter 25 Jahren, die den über das ALP angebotenen IT-Kurs „MQF“, Level 2, abschließen	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens	1. Anzahl der jungen Menschen unter 25 Jahren, die den über das ALP angebotenen IT-Kurs „MQF“, Level 2, beginnen 2. Anzahl der jungen Menschen unter 25 Jahren, die ein Abschlusszeugnis für den über das ALP angebotenen IT-Kurs „MQF“, Level 2, erhalten	1. Beginn der IT-Weiterbildung: 226,50 2. Abschlusszeugnis für die IT-Weiterbildung: 528,50

▼M5

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
7. IT-Weiterbildung (Europäischer Computer-Führerschein) im Rahmen der Jugendgarantie, Prioritätsachse 1, Investitionspriorität 8ii des operationellen Programms 2014MT05SFOP001	1. Junge Menschen unter 25 Jahren, die den MQF-Kurs „ECDL Standard“ (Europäischer Computer-Führerschein) ([3]), Level 3, beginnen, der über das ALP (Alternative Learning Programme) angeboten wird 2. Junge Menschen unter 25 Jahren, die den über das ALP angebotenen MQF-Kurs „ECDL Standard“, Level 3, abschließen	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens	1. Anzahl der jungen Menschen unter 25 Jahren, die den über das ALP angebotenen MQF-Kurs „ECDL Standard“, Level 3, beginnen 2. Anzahl der jungen Menschen unter 25 Jahren, die ein Abschlusszeugnis für den über das ALP angebotenen MQF-Kurs „ECDL Standard“, Level 3, erhalten	1. Beginn des ECDL-Kurses: 114,60 2. Abschlusszeugnis für den ECDL-Kurs: 267,40
8. Präventionskurse für das MCAST (Malta College of Arts, Science and Technology) im Rahmen der Jugendgarantie, Prioritätsachse 1, Investitionspriorität 8ii des operationellen Programms 2014MT05SFOP001	1. Junge Menschen unter 25 Jahren, die einen MCAST-Präventionskurs beginnen 2. Junge Menschen unter 25 Jahren, die nach Abschluss eines MCAST-Präventionskurses die Prüfung ablegen 3. Junge Menschen unter 25 Jahren, die im nächstfolgenden Studienjahr einen regulären MCAST-Kurs fortsetzen, bzw. Bestätigung darüber, dass der Teilnehmer die MCAST-Abschlussprüfung bestanden und die Weiterbildung vollständig abgeschlossen hat	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens	1. Anzahl der jungen Menschen unter 25 Jahren, die einen MCAST-Präventionskurs beginnen 2. Anzahl der jungen Menschen unter 25 Jahren, die nach Abschluss eines MCAST-Präventionskurses die Prüfung ablegen 3. Anzahl der jungen Menschen, die im nächstfolgenden Studienjahr einen regulären MCAST-Kurs fortsetzen, bzw. Bestätigung darüber, dass der Teilnehmer die MCAST-Abschlussprüfung bestanden und die Weiterbildung vollständig abgeschlossen hat	1. Beginn des MCAST-Präventionskurses: 90,90 2. Ablegen der MCAST-Prüfung: 181,80 3. Bestehen der MCAST-Prüfung und Fortsetzen der regulären Weiterbildung oder vollständiger Abschluss der Weiterbildung: 30,30

▼M5

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
9. Präventionskurse des Ministeriums für Bildung und Arbeit (MEDE) für das Erlangen eines Sekundarschulabschlusses (SEC) im Rahmen der Jugendgarantie, Prioritätsachse 1, Investitionspriorität 8ii des operationellen Programms 2014MT05SFOP001	1. Junge Menschen unter 25 Jahren, die einen MEDE/SEC-Präventionskurs beginnen 2. Junge Menschen unter 25 Jahren, die nach Abschluss eines MEDE/SEC-Präventionskurses die Prüfung ablegen 3. Junge Menschen, die die MEDE/SEC-Prüfung mit besseren Noten bestehen als zuvor	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens	1. Anzahl der jungen Menschen unter 25 Jahren, die einen MEDE/SEC-Präventionskurs beginnen 2. Anzahl der jungen Menschen unter 25 Jahren, die nach Abschluss eines MEDE/SEC-Präventionskurses die Prüfung ablegen 3. Anzahl der jungen Menschen, die die MEDE/SEC-Prüfung mit besseren Noten bestehen als zuvor	1. Beginn des MEDE/SEC-Präventionskurses: 88,50 2. Teilnahme an der MEDE/SEC-Prüfung: 162,25 3. Bestehen der MEDE/SEC-Prüfung mit besseren Noten als zuvor: 44,25

([1]) Wie in der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 definiert.
([2]) https://ncfhe.gov.mt/en/Pages/MQF.aspx
([3]) http://ecdl.org

2. **Anpassung der Beträge**

Die Einheitskosten 1 können angepasst werden, indem der anfängliche Mindestlohn und/oder die gesetzliche Zulage und/oder die wöchentliche Unterstützung und/oder der Sozialversicherungsbeitrag in der Berechnungsmethode ersetzt werden. Die Berechnung berücksichtigt den niedrigsten Monatssatz des nationalen Mindestlohns für ein bestimmtes Jahr, die gesetzliche Zulage, die wöchentliche Unterstützung und die Sozialversicherungsbeiträge, wobei das Ergebnis durch 2 dividiert wird.

Die Einheitskosten 2 können angepasst werden, indem die jährliche Inflationsrate auf die jeweiligen Sätze angewandt wird. Ab 2017 wird für ein gegebenes Jahr N die Inflationsrate für das Jahr N-1 angewandt, die vom maltesischen Nationalen Amt für Statistik veröffentlicht wird unter: https://nso.gov.mt/en/nso/Selected_Indicators/Retail_Price_Index/Pages/Index-of-Inflation.aspx

Die Einheitskosten 3–4 können angepasst werden, indem der anfängliche Mindestlohn für Personen über 18 Jahren und/oder die gesetzlichen Zulagen und/oder die wöchentlichen Unterstützungen und/oder die Sozialversicherungsbeiträge in der Berechnungsmethode ersetzt werden. Die Berechnung berücksichtigt den Stundensatz des nationalen Mindestlohns für Personen über 18 Jahren oder über ein bestimmtes Jahr, die gesetzlichen Zulagen, die wöchentlichen Unterstützungen und die Sozialversicherungsbeiträge.

Die Anpassungen müssen anhand der aktualisierten Daten wie folgt vorgenommen werden:

— Der nationale Mindestlohn ist in den Durchführungsvorschriften 452.71 (Nationales Mindestlohngesetz) angegeben.

— Die gesetzlichen Zulagen, die wöchentlichen Unterstützungen und die Sozialversicherungsbeiträge beruhen auf dem Kapitel 452 der Gesetzgebung Maltas, insbesondere dem Gesetz über Beschäftigungs- und Arbeitsbeziehungen.

Die Einheitskosten 5–9 können gemäß den Inflationskosten auf nationaler Ebene für das entsprechende Jahr angepasst werden, in dem die jeweilige Intervention vorgenommen wird. Die jährlichen Inflationsraten werden vom Nationalen Amt für Statistik veröffentlicht und können unter folgendem Link abgerufen werden: https://nso.gov.mt/en/nso/Selected_Indicators/Retail_Price_Index/Pages/Index-of-Inflation.aspx

▼M3

ANHANG VI

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an Italien

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
1. Maßnahme 1.B des nationalen operationellen Programms *Beschäftigungsinitiative für junge Menschen* (2014IT05M9OP001) und ähnliche Vorhaben ([1]) unter: — POR Abruzzo 2014IT05SFOP009 — POR Basilicata 2014IT05SFOP016 — PO Bolzano 2014IT05SFOP017 — POR Calabria 2014IT16M2OP006 — POR Campania 2014IT05SFOP020 — POR Emilia Romagna 2014IT05SFOP003 — POR Friuli VG 2014IT05SFOP004 — POR Lazio 2014IT05SFOP005 — POR Liguria 2014IT05SFOP006 — POR Molise 2014IT16M2OP001 — POR Piemonte 2014IT05SFOP013 — POR Puglia 2014IT16M2OP002 — POR Sardegna 2014IT05SFOP021 — POR Sicilia 2014IT05SFOP014 — PO Trento 2014IT05SFOP018 — POR Umbria 2014IT05SFOP010 — POR Valle D'Aosta 2014IT05SFOP011	Stundensatz für Unterstützung in der 1. Orientierungsstufe	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der geleisteten Stunden der Unterstützung in der 1. Orientierungsstufe	34,00

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
— PON SPAO 2014IT05SFOP002 — POR Toscana FSE 2014IT05SFOP015				
2. Maßnahme 1.C des nationalen operationellen Programms *Beschäftigungsinitiative für junge Menschen* (2014IT05M9OP001) und ähnliche Vorhaben (2) unter: — POR Abruzzo 2014IT05SFOP009 — POR Basilicata 2014IT05SFOP016 — PO Bolzano 2014IT05SFOP017 — POR Calabria 2014IT16M2OP006 — POR Campania 2014IT05SFOP020 — POR Emilia Romagna 2014IT05SFOP003 — POR Friuli VG 2014IT05SFOP004 — POR Lazio 2014IT05SFOP005 — POR Liguria 2014IT05SFOP006 — POR Molise 2014IT16M2OP001 — POR Piemonte 2014IT05SFOP013 — POR Puglia 2014IT16M2OP002 — POR Sardegna 2014IT05SFOP021 — POR Sicilia 2014IT05SFOP014 — PO Trento 2014IT05SFOP018 — POR Umbria 2014IT05SFOP010 — POR Valle D'Aosta 2014IT05SFOP011 — PON SPAO 2014IT05SFOP002 — POR Toscana FSE 2014IT05SFOP015	Stundensatz der gezielten Unterstützung in der 2. Orientierungsstufe.	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der geleisteten Stunden der gezielten Unterstützung in der 2. Orientierungsstufe	35,50

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)		
3. Maßnahmen 2.A, 2.B, 4.A, 4.C und 7.1 des nationalen operationellen Programms *Beschäftigungsinitiative für junge Menschen* (2014IT05M9OP001) und ähnliche Vorhaben ([3]) unter: — POR Abruzzo 2014IT05SFOP009 — POR Basilicata 2014IT05SFOP016 — PO Bolzano 2014IT05SFOP017 — POR Calabria 2014IT16M2OP006 — POR Campania 2014IT05SFOP020 — POR Lazio 2014IT05SFOP005 — POR Liguria 2014IT05SFOP006 — POR Molise 2014IT16M2OP001 — POR Puglia 2014IT16M2OP002 — POR Sardegna 2014IT05SFOP021 — POR Sicilia 2014IT05SFOP014 — POR Valle D'Aosta 2014IT05SFOP011 — PON SPAO 2014IT05SFOP002 — POR Toscana FSE 2014IT05SFOP015	A. Stundensatz für die folgenden Schulungen: — Schulungen zur Integration in den Arbeitsmarkt — Reintegration junger Menschen im Alter von 15 bis 18 Jahren in das Bildungs- und Ausbildungssystem — Lehrausbildung zur Erlangung einer Qualifikation und eines Diploms — Ausbildung für Hochschulbildung und Forschung — Schulungen im Bereich Selbstständigkeit und Unternehmensgründung ([4]) Der Stundensatz ist abhängig vom Typ der Klasse (A, B oder C ([5])) B. Stundensatz pro teilnehmendem Schüler	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten und mit Ausnahme der Teilnehmervergütungen.	Anzahl der Schulungsstunden je nach Klasse und Stundenzahl pro Schüler.	KLASSENTYP	STUNDENSATZ PRO SCHULUNG	STUNDENSATZ PRO SCHÜLER
				C	73,13	0,80
				B	117,00	
				A	146,25	

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)				
4. Maßnahme 3 des nationalen operationellen Programms *Beschäftigungsinitiative für junge Menschen* (2014IT05M9OP001) und ähnliche Vorhaben ([6]) unter: — POR Abruzzo 2014IT05SFOP009 — POR Basilicata 2014IT05SFOP016 — PO Bolzano 2014IT05SFOP017 — POR Calabria 2014IT16M2OP006 — POR Campania 2014IT05SFOP020 — POR Emilia Romagna 2014IT05SFOP003 — POR Friuli VG 2014IT05SFOP004 — POR Lazio 2014IT05SFOP005 — POR Liguria 2014IT05SFOP006 — POR Molise 2014IT16M2OP001 — POR Piemonte 2014IT05SFOP013 — POR Puglia 2014IT16M2OP002 — POR Sardegna 2014IT05SFOP021 — POR Sicilia 2014IT05SFOP014 — PO Trento 2014IT05SFOP018 — POR Umbria 2014IT05SFOP010 — POR Valle D'Aosta 2014IT05SFOP011 — PON SPAO 2014IT05SFOP002 — POR Toscana FSE 2014IT05SFOP015	Neue Arbeitsverträge im Ergebnis des Job-Coaching	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Anzahl der neuen Arbeitsverträge, differenziert nach Vertragstyp und Profilklassifizierung (von niedrig bis sehr hoch) ([7])	Profilklassifizierung	NIEDRIG	MITTEL	HOCH	SEHR HOCH
				Unbefristeter Vertrag und Ausbildungsvertrag der 1. und der 3. Stufe	1 500	2 000	2 500	3 000
				2. Stufe, befristeter Vertrag und Zeitarbeitsvertrag ≥ 12 Monate	1 000	1 300	1 600	2 000
				befristete Verträge und Zeitarbeitsverträge für 6-12 Monate	600	800	1 000	1 200

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)				
					NIEDRIG	MITTEL	HOCH	SEHR HOCH
5. Maßnahme 5 des nationalen operationellen Programms *Beschäftigungsinitiative für junge Menschen* (2014IT05M9OP001) und ähnliche Vorhaben ([8]) unter: — POR Abruzzo 2014IT05SFOP009 — POR Basilicata 2014IT05SFOP016 — PO Bolzano 2014IT05SFOP017 — POR Calabria 2014IT16M2OP006 — POR Campania 2014IT05SFOP020 — POR Emilia Romagna 2014IT05SFOP003 — POR Friuli VG 2014IT05SFOP004 — POR Lazio 2014IT05SFOP005 — POR Liguria 2014IT05SFOP006 — POR Molise 2014IT16M2OP001 — POR Piemonte 2014IT05SFOP013 — POR Puglia 2014IT16M2OP002 — POR Sardegna 2014IT05SFOP021 — POR Sicilia 2014IT05SFOP014 — PO Trento 2014IT05SFOP018 — POR Umbria 2014IT05SFOP010 — POR Valle D'Aosta 2014IT05SFOP011 — PON SPAO 2014IT05SFOP002	Neue regionale/überregionale/transnationale Praktika	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten für die Durchführung des Praktikums	Anzahl der Praktikanten nach Profil und Klassifikation	REGIONAL / ÜBERREGIONAL / TRANSNATIONAL	200	300	400	500

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
6. Maßnahme 5 des nationalen operationellen Programms *Beschäftigungsinitiative für junge Menschen* (2014IT05M9OP001) und ähnliche Vorhaben ([8]) unter: — POR Abruzzo 2014IT05SFOP009 — POR Basilicata 2014IT05SFOP016 — PO Bolzano 2014IT05SFOP017 — POR Calabria 2014IT16M2OP006 — POR Campania 2014IT05SFOP020 — POR Emilia Romagna 2014IT05SFOP003 — POR Friuli VG 2014IT05SFOP004 — POR Liguria 2014IT05SFOP006 — POR Molise 2014IT16M2OP001 — POR Piemonte 2014IT05SFOP013 — POR Puglia 2014IT16M2OP002 — POR Sardegna 2014IT05SFOP021 — POR Sicilia 2014IT05SFOP014 — PO Trento 2014IT05SFOP018 — POR Umbria 2014IT05SFOP010 — POR Valle D'Aosta 2014IT05SFOP011 — PON SPAO 2014IT05SFOP002	Praktika im Rahmen der überregionalen Mobilität	Bei überregionaler Mobilität: alle förderfähigen Kosten, einschließlich Reise, Unterkunft, Verpflegung, mit Ausnahme der Teilnehmervergütung	Anzahl der Praktika je nach Standort sowie bei überregionaler Mobilität die Praktikumsdauer	Bei überregionaler Mobilität gemäß den unter Punkt 3.4 genannten Sätzen
	Praktika im Rahmen der transnationalen Mobilität	Bei transnationaler Mobilität: alle förderfähigen Kosten		Bei transnationaler Mobilität gemäß den unter Punkt 3.5 genannten Sätzen

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
7. Maßnahme 6 des nationalen operationellen Programms *Beschäftigungsinitiative für junge Menschen* (2014IT05M9OP001) und ähnliche Vorhaben ([9]) unter: — POR Abruzzo 2014IT05SFOP009 — POR Basilicata 2014IT05SFOP016 — PO Bolzano 2014IT05SFOP017 — POR Calabria 2014IT16M2OP006 — POR Campania 2014IT05SFOP020 — POR Emilia Romagna 2014IT05SFOP003 — POR Molise 2014IT16M2OP001 — POR Piemonte 2014IT05SFOP013 — POR Umbria 2014IT05SFOP010 — POR Valle D'Aosta 2014IT05SFOP011 — PON SPAO 2014IT05SFOP002	Block von 30 Stunden allgemeiner vorbereitender Schulung für den Zugang zum öffentlichen Dienst	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten mit Ausnahme der Vergütungen und der Versicherung	Anzahl der Teilnehmer des 30-Stunden-Blocks der Schulung	90

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
8. Maßnahme 7.1 des nationalen operationellen Programms *Beschäftigungsinitiative für junge Menschen* (2014IT05M9OP001) und ähnliche Vorhaben ([10]) unter: — POR Abruzzo 2014IT05SFOP009 — POR Basilicata 2014IT05SFOP016 — PO Bolzano 2014IT05SFOP017 — POR Calabria 2014IT16M2OP006 — POR Campania 2014IT05SFOP020 — POR Emilia Romagna 2014IT05SFOP003 — POR Friuli VG 2014IT05SFOP004 — POR Lazio 2014IT05SFOP005 — POR Molise 2014IT16M2OP001 — POR Sardegna 2014IT05SFOP021 — POR Sicilia 2014IT05SFOP014 — PO Trento 2014IT05SFOP018 — POR Umbria 2014IT05SFOP010 — POR Valle D'Aosta 2014IT05SFOP011 — PON SPAO 2014IT05SFOP002 — POR Toscana FSE 2014IT05SFOP015	Stundensatz der Unterstützung für Selbstständigkeit und Unternehmensgründung ([11])	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten mit Ausnahme der Vergütungen	Anzahl der geleisteten Stunden zur Unterstützung der Teilnehmer	40

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
9. Maßnahme 8 des nationalen operationellen Programms *Beschäftigungsinitiative für junge Menschen* (2014IT05M9OP001) und ähnliche Vorhaben ([12]) unter: — POR Abruzzo 2014IT05SFOP009 — POR Basilicata 2014IT05SFOP016 — PO Bolzano 2014IT05SFOP017 — POR Calabria 2014IT16M2OP006 — POR Campania 2014IT05SFOP020 — POR Liguria 2014IT05SFOP006 — POR Molise 2014IT16M2OP001 — POR Puglia 2014IT16M2OP002 — POR Sardegna 2014IT05SFOP021 — POR Sicilia 2014IT05SFOP014 — PO Trento 2014IT05SFOP018 — POR Umbria 2014IT05SFOP010 — POR Valle D'Aosta 2014IT05SFOP011 — PON SPAO 2014IT05SFOP002 — POR Toscana FSE 2014IT05SFOP015	A. Arbeitsverträge im Anschluss an berufliche überregionale und berufliche transnationale Mobilität; B. Einstellungsgespräch im Rahmen der beruflichen transnationalen Mobilität	Förderfähige Kosten (zum einen ein Zuschuss für Reisen, Unterkunft und Verpflegung und zum anderen eine Vergütung für das Vorstellungsgespräch). Nicht enthalten sind zusätzliche Vergütungen für Reisekosten, Unterkunft oder Verpflegung der Arbeitgeber bei überregionaler Mobilität.	Anzahl der Arbeitsverträge oder Vorstellungsgespräche nach Standort aufgeschlüsselt	— Bei beruflicher überregionaler Mobilität gemäß den Beträgen für mehr als 600 Stunden gemäß Punkt 3.4 ([13]). — Die berufliche transnationale Mobilität im Rahmen von Vorstellungsgesprächen wird gemäß den in Punkt 3.6 genannten Beiträgen vergütet. — Die berufliche transnationale Mobilität wird gemäß den in Punkt 3.7 genannten Beiträgen vergütet.

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
10. Vorhaben zur Erhöhung der Anzahl der Doktorandenstellen in der Industrie im Rahmen der nachstehenden operationellen Programme: — PON Ricerca 2014 IT16M20P005 — POR Basilicata FSE 2014IT05SFOP016 — POR Campania FSE 2014IT05SFOP020 — POR Puglia FESR FSE 2014IT16M2OP002 — POR Calabria FESR FSE 2014IT16M2OP006 — POR Abruzzo FSE 2014IT05SFOP009 — POR Sardegna FSE 2014IT05SFOP021 — POR Molise FESR FSE 2014IT16M2OP001 — POR Friuli Venezia Giulia FSE 2014IT05SFOP004 — POR Liguria FSE 2014IT05SFOP006 — POR Lombardia FSE 2014IT05SFOP007 — POR Valle d'Aosta FSE 2014IT05SFOP011 — POR Toscana FSE 2014IT05SFOP015 — PA Bolzano FSE 2014IT05SFOP017	Monate der Arbeit an der Promotion.	Alle förderfähigen Kosten der Teilnehmer (Lohn und die damit verbundenen Sozialversicherungsbeiträge) und der Doktorandenstelle (direkte und indirekte Kosten).	Monate der Promotion gemäß Standort in Italien oder im Ausland.	Ohne einen im Ausland verbrachten Zeitraum: **1 927,63** pro Monat Mit einem im Ausland verbrachten Zeitraum: **2 891,45** pro Monat

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
— POR Sicilia FSE 2014IT05SFOP014 — POR Umbria FSE 2014IT05SFOP010 — POR Emilia Romagna FSE 2014IT05SFOP003 — PA Trento 2014IT05SFOP018				
11. Erwachsenenbildung unter dem OP Bildung 2014IT05M20P001	Teilnehmer, die eine Bescheinigung in Bezug auf die Erwachsenenbildung erhalten	Alle Kostenarten	Anzahl der Teilnehmer, die eine Bescheinigung in Bezug auf eine Erwachsenenbildung erhalten, je nach Dauer des Moduls und zusätzlicher spezieller Unterstützung ([14])	**327** (30-Stunden-Modul) **357** (30-Stunden-Modul mit zusätzlicher spezieller Unterstützung) **654** (60-Stunden-Modul) **684** (60-Stunden-Modul mit zusätzlicher spezieller Unterstützung) **1 090** (100-Stunden-Modul) **1 120** (100-Stunden-Modul mit zusätzlicher spezieller Unterstützung)
12. Maßnahmen im Zusammenhang mit Bürgerrechten und Rechtsstaatlichkeit unter dem OP Bildung 2014IT05M20P001	Teilnehmer, die eine Bescheinigung in Bezug auf Initiativen im Zusammenhang mit „Bürgerrechten und Rechtsstaatlichkeit“ erhalten	Alle Kostenarten	Anzahl der Teilnehmer, die eine Bescheinigung in Bezug auf Initiativen im Zusammenhang mit „Bürgerrechten und Rechtsstaatlichkeit“ erhalten, je nach Dauer des Moduls, zusätzlicher spezieller Unterstützung und Verpflegungszuschuss	**191,10** (30-Stunden-Modul) **221,10** (30 Stunden mit zusätzlicher spezieller Unterstützung) **261,10** (30 Stunden mit Verpflegungszuschuss) **291,10** (30 Stunden mit zusätzlicher spezieller Unterstützung und Verpflegungszuschuss) **382,20** (60-Stunden-Modul) **412,20** (60 Stunden mit zusätzlicher spezieller Unterstützung) **522,20** (60 Stunden mit Verpflegungszuschuss) **552,20** (60 Stunden mit zusätzlicher spezieller Unterstützung und Verpflegungszuschuss) **637,00** (100-Stunden-Modul) **667,00** (100 Stunden mit zusätzlicher spezieller Unterstützung) **871,00** (100 Stunden mit Verpflegungszuschuss) **901,00** (100 Stunden mit zusätzlicher spezieller Unterstützung und Verpflegungszuschuss)

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
13. Fortbildung in Schulungsräumen unter dem OP Bildung 2014IT05M20P001	Teilnehmer, die eine Bescheinigung in Bezug auf eine Fortbildung in Schulungsräumen erhalten	Alle Kostenarten	Anzahl der Teilnehmer, die eine Bescheinigung in Bezug auf eine Fortbildung in Schulungsräumen erhalten, je nach Dauer des Moduls, zusätzlicher spezieller Unterstützung und Verpflegungszuschuss	**360,60** (30-Stunden-Modul) **390,60** (30 Stunden mit zusätzlicher spezieller Unterstützung) **430,60** (30 Stunden mit Verpflegungszuschuss) **460,60** (30 Stunden mit zusätzlicher spezieller Unterstützung und Verpflegungszuschuss) **721,20** (60-Stunden-Modul) **751,20** (60 Stunden mit zusätzlicher spezieller Unterstützung) **861,20** (60 Stunden mit Verpflegungszuschuss) **891,20** (60 Stunden mit zusätzlicher spezieller Unterstützung und Verpflegungszuschuss) **1 202,00** (100-Stunden-Modul) **1 232,00** (100 Stunden mit zusätzlicher spezieller Unterstützung) **1 436,00** (100 Stunden mit Verpflegungszuschuss) **1 466,00** (100 Stunden mit zusätzlicher spezieller Unterstützung und Verpflegungszuschuss)
14. Fremdsprachenunterricht im Kontext der transnationalen Mobilität unter OP Bildung 2014IT05M20P001	Teilnehmer, die eine Bescheinigung in Bezug auf den Fremdsprachenunterricht im Kontext der transnationalen Mobilität erhalten	Alle Kostenarten mit Ausnahme von Reise- und Unterbringungskosten für Personen, die die Teilnehmer begleiten	Anzahl der Teilnehmer, die eine Bescheinigung in Bezug auf den Fremdsprachenunterricht im Kontext der transnationalen Mobilität erhalten, je nach Dauer des Moduls, Land und Dauer des Aufenthalts sowie zurückgelegter Entfernung	**774,00** (40-Stunden-Modul) **1 161,00** (60-Stunden-Modul) **1 548,00** (80-Stunden-Modul) Diesen Beträgen pro Teilnehmer können ein Betrag pro Tag zur Abdeckung von Kosten für die Unterkunft (je nach Land, wie unter Punkt 3.8 unten ausgeführt) sowie der folgende Betrag für Reisekosten hinzugefügt werden: ***km*** · ***Betrag*** 100-499 · **180** 500-1 999 · **275** 2 000-2 999 · **360**

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
				3 000-3 999 · **530** 4 000-7 999 · **820** 8 000-19 999 · **1 100**
15. Praktika unter dem OP Bildung 2014IT05M20P001	Teilnehmer, die eine Praktikumsbescheinigung erhalten, mit oder ohne transnationale Mobilität	Alle Kostenarten mit Ausnahme von Reise- und Unterbringungskosten für Personen, die die Teilnehmer begleiten	Anzahl der Teilnehmer, die eine Praktikumsbescheinigung erhalten, mit oder ohne transnationale Mobilität, je nach Dauer des Moduls und — sofern eine transnationale Mobilität gegeben ist — je nach Land, Dauer des Aufenthalts und zurückgelegter Entfernung	**786,60** (60-Stunden-Modul) **1 179,90** (90-Stunden-Modul) **1 573,20** (120-Stunden-Modul) **3 146,40** (240-Stunden-Modul) Für Praktika mit transnationaler Mobilität können diesen Beträgen pro Teilnehmer ein Betrag pro Tag zur Abdeckung von Kosten für die Unterkunft (je nach Land, wie unter Punkt 3.8 unten ausgeführt) sowie der folgende Betrag für Reisekosten hinzugefügt werden: ***km*** — ***Betrag*** 100-499 · **180** 500-1 999 · **275** 2 000-2 999 · **360** 3 000-3 999 · **530** 4 000-7 999 · **820** 8 000-19 999 · **1 100**
16. Fremdsprachenunterricht und Praktika im Kontext der transnationalen Mobilität unter OP Bildung 2014IT05M20P001	Personen, die die Teilnehmer begleiten	Unterbringungs- und Reisekosten	Anzahl der Personen, die die Teilnehmer begleiten	Unterbringungskosten pro Teilnehmer (je nach Land, wie unten unter Punkt 3.8 ausgeführt) und der folgende Betrag für Reisekosten: ***km*** — ***Betrag*** 100-499 · **180** 500-1 999 · **275** 2 000-2 999 · **360**

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)		
				3 000-3 999	·	**530**
				4 000-7 999	·	**820**
				8 000-19 999	·	**1 100**

([1]) Unter „Ähnliche Vorhaben“ fallen auch Vorhaben mit ähnlichen Aktivitäten wie in Maßnahme 1.B des NOP YEI vorgesehen, die sich aber auf andere Zielgruppen beziehen.
([2]) Unter „Ähnliche Vorhaben“ fallen auch Vorhaben mit ähnlichen Aktivitäten wie in Maßnahme 1.C des NOP YEI vorgesehen, die sich aber auf andere Zielgruppen beziehen.
([3]) Unter „Ähnliche Vorhaben“ fallen auch Vorhaben mit ähnlichen Aktivitäten wie in den Maßnahmen 2A, 2B, 4A, 4C und 7.1 des NOP YEI vorgesehen, die sich aber auf andere Zielgruppen beziehen.
([4]) Der Betrag der Einheitskosten aus Punkt 3 bezüglich der Schulungen im Bereich Selbstständigkeit und Unternehmensgründung wird nur für Gruppen mit 4 oder mehr Studierenden erstattet.
([5]) Die Klassen sind gemäß den Bestimmungen des ministeriellen Rundschreibens Nr. 2 vom 2. Februar 2009 definiert. Das Rundschreiben legt die Klassen auf der Grundlage der Klassifizierung der Pädagogen fest.
([6]) Unter „Ähnliche Vorhaben“ fallen auch Vorhaben mit ähnlichen Aktivitäten wie in Maßnahme 3 des NOP YEI vorgesehen, die sich aber auf andere Zielgruppen beziehen.
([7]) Die Profile der Jugendlichen werden auf der Basis der folgenden Kriterien in vier Kategorien klassifiziert (niedrig, mittel, hoch, sehr hoch):
— Alter;
— Geschlecht;
— Ausbildung;
— Anstellungsverhältnis vor einem Jahr;
— Region oder Provinz, in der die für den Jugendlichen zuständige Behörde ansässig ist;
— Sprachkenntnis (nur für Jugendliche, die keine Italiener sind und keinen Bildungsabschluss in Italien erworben haben). Für die Beurteilung wird die bereits entwickelte Methodik zur Erteilung einer langfristigen Aufenthaltsberechtigung verwendet.
Auf der Basis der Kriterien wird ein „Benachteiligungskoeffizient“ zwischen 0 und 1 berechnet.
([8]) Unter „Ähnliche Vorhaben“ fallen auch Vorhaben mit ähnlichen Aktivitäten wie in Maßnahme 5 des NOP YEI vorgesehen, die sich aber auf andere Zielgruppen beziehen.
([9]) Unter „Ähnliche Vorhaben“ fallen auch Vorhaben mit ähnlichen Aktivitäten wie im NOP YEI vorgesehen, die sich aber auf andere Zielgruppen beziehen.
([10]) Unter „Ähnliche Vorhaben“ fallen auch Vorhaben mit ähnlichen Aktivitäten wie in Maßnahme 7.1 des NOP YEI vorgesehen, die sich aber auf andere Zielgruppen beziehen.
([11]) Der Betrag der Einheitskosten aus Punkt 8 bezüglich der Schulungen im Bereich Selbstständigkeit und selbstständige Unternehmen wird nur bei individuellen oder individualisierten Schulungen erstattet (wobei „individualisiert“ maximal drei Teilnehmer bedeutet).
([12]) Unter „Ähnliche Vorhaben“ fallen auch Vorhaben mit ähnlichen Aktivitäten wie in Maßnahme 8 des NOP YEI vorgesehen, die sich aber auf andere Zielgruppen beziehen.
([13]) Die Beträge in Tabelle 3.4 sind die maximal zahlbaren Vergütungen. Wenn der Arbeitgeber Vergütungen zur Deckung der Reisekosten, für die Unterkunft oder die Verpflegung zahlt, vermindern sich die in Punkt 3.4 genannten Vergütungen um:
— den in Punkt 3.1 genannten Betrag für Reisekosten (je nach Standort)
— den in Punkt 3.2 genannten Betrag für die Unterkunft (je nach Standort)
— den in Punkt 3.3 genannten Betrag für die Verpflegung (je nach Standort).
Die in den Tabellen 3.1, 3.2 und 3.3. genannten Beträge sind auch zu zahlen, wenn der Begünstigte nur die in diesen Tabellen genannten Vergütungskategorien zahlt.
([14]) Zusätzliche spezielle Unterstützung ist auf eine Einheit pro Teilnehmer und Modul beschränkt.

2. **Anpassungen der Beträge**

(a) Für die standardisierten Einheitskosten 1-9 kann der Betrag angepasst werden, wenn sich der Verbraucherpreisindex VPI (Verbraucherpreisindex für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte, ausgenommen Tabakprodukte) durch eine monetäre Neubewertung um mindestens 5 % erhöht. Insbesondere erfolgt in einem gegebenen Jahr y eine Anpassung für den Zeitraum y+t, wenn die Differenz des Benchmarking-Koeffizienten des VPI-Index für dieses Jahr mindestens 5 % beträgt. Das angewandte Basisjahr, auf dessen Grundlage die Beträge angepasst wurden, ist das Jahr 2014. Wenn diese Quote mindestens 5 % beträgt, können die Einheitskosten jeweils angepasst werden.

▼M3

(b) Bei den standardisierten Einheitskosten 10 kann der Satz angepasst werden, indem das monatliche Stipendium und/oder die Sozialversicherungsbeiträge in der Berechnungsmethode ersetzt werden. Die Berechnung berücksichtigt das monatliche Stipendium, die Sozialversicherungsbeträge und einen Betrag für alle weiteren Kosten. Zu den aktualisierten Daten siehe Änderungen der Verordnung des Ministers vom 18.6.2008 (der den gesamten Bruttobetrag des Promotionsstipendiums festlegt) und die zweijährliche Anpassungsrate der Sozialversicherungsbeiträge (Rundbrief Nr. 13 vom 29.1.2016 des Generaldirektors des INPS (Istituto Nazionale della Previdenza Sociale — Staatliche Sozialversicherungsanstalt)).

(c) Für die standardisierten Einheitskosten 11-15, die auf der historischen Durchschnittszahl der pro Modul erteilten Bescheinigungen (Output) basieren, kann der Betrag am Ende eines jeden Haushaltsjahrs (31.12.) auf der Grundlage einer Bewertung der Durchführung der Vorhaben im Zusammenhang mit den einzelnen Einheitskosten seitens der Verwaltungsbehörde angepasst werden. Ergibt diese Bewertung eine Divergenz zwischen der Durchschnittszahl der Bescheinigungen, die pro Modul für jede Schulungsart erteilt werden, und der Durchschnittszahl solcher, die zur Berechnung der bestehenden Einheitskosten herangezogen wurden, werden neue Einheitskosten ausgehend von der nachstehenden Formel berechnet:

$$\mathbf{EK_{neu} = EK_{alt} + Abweichung}$$

Dabei ist:

$$\mathbf{Abweichung = EK_{alt} - (EK_{alt} * Output_{neu} / Output_{neu})}$$

3.1 *Reisekosten bei überregionaler Mobiliät (in EUR)*

Herkunftsregion	Reisekosten																				
	Bestimmungsregion																				
	Aostatal	AP Bozen	AP Trient	Ligurien	Piemont	Lombardei	Venetien	Friaul-Julisch-Venetien	Emilia-Romagna	Toskana	Marken	Abruzzen	Umbrien	Lombardei	Kampanien	Molise	Basilikata	Apulien	Kalabrien	Sizilien	Sardinien
Abruzzen	269,30	211,17	198,50	148,63	231,83	232,74	201,95	226,34	167,99	68,60	58,98	0,00	23,32	25,81	125,43	45,79	83,99	93,05	164,82	165,16	182,46
Basilikata	271,11	236,02	227,31	236,81	294,55	239,98	259,23	264,89	201,50	176,59	97,35	83,99	142,75	67,92	33,96	31,24	0,00	55,47	71,43	114,33	224,18
Kalabrien	369,32	285,04	273,72	242,02	351,32	340,51	304,28	304,39	270,32	238,63	243,15	164,82	178,18	139,01	90,33	85,58	71,43	69,05	0,00	75,62	280,55
Kampanien	253,00	271,68	259,06	113,20	246,78	221,87	165,84	302,24	178,86	160,74	169,86	125,43	151,01	99,62	0,00	21,28	33,96	89,20	90,33	113,20	190,22
Emilia-Romagna	146,48	81,50	74,71	38,26	129,05	92,82	63,39	55,47	0,00	54,34	62,26	167,99	52,07	131,31	178,86	160,52	201,50	140,37	270,32	292,06	188,94
Friaul-Julisch-Venetien	129,05	103,24	82,30	120,22	175,52	99,62	37,36	0,00	55,47	70,18	163,01	226,34	162,50	113,20	302,24	218,87	264,89	241,12	304,39	325,00	279,13

▼M3

Herkunfts-region	Reisekosten																			
	Bestimmungsregion																			
	Aostatal	AP Bozen	AP Trient	Ligurien	Piemont	Lombar-dei	Venetien	Friaul-Julisch-Venetien	Emilia-Romagna	Toskana	Marken	Abruz-zen	Umbrien	Lombar-dei	Kampa-nien	Molise	Basilikata	Apulien	Kalab-rien	Sizilien	Sardinien
Latium	230,31	172,06	160,74	129,05	210,55	201,50	165,27	113,20	131,31	99,62	70,18	25,81	54,34	0,00	99,62	29,21	67,92	113,20	139,01	138,10	156,65
Ligurien	53,66	113,94	105,11	0,00	36,22	49,81	106,41	120,22	38,26	67,47	118,07	148,63	75,50	129,05	113,20	152,03	236,81	250,17	242,02	231,61	224,15
Lombar-dei	59,37	97,35	76,47	49,81	67,92	0,00	69,05	99,62	92,82	113,20	108,67	232,74	84,90	201,50	221,87	223,91	239,98	179,99	340,51	335,07	179,51
Marken	200,25	84,90	76,98	118,07	119,99	108,67	70,18	163,01	62,26	108,11	0,00	58,98	43,92	70,18	169,86	75,96	97,35	107,54	243,15	216,21	251,20
Molise	259,51	196,06	194,31	152,03	232,97	223,91	194,48	218,87	160,52	126,56	75,96	45,79	106,75	29,21	21,28	0,00	31,24	70,30	85,58	140,48	185,85
AP Bozen	118,58	0,00	36,22	113,94	151,35	97,35	96,22	103,24	81,50	110,94	84,90	67,92	127,01	172,06	271,68	196,06	236,02	138,10	285,04	310,17	273,47
AP Trient	112,24	36,22	0,00	105,11	147,22	76,47	19,02	82,30	74,71	99,62	76,98	198,50	120,44	160,74	259,06	194,31	227,31	132,44	273,72	308,24	247,26
Piemont	17,43	151,35	147,22	36,22	0,00	67,92	103,01	175,52	129,05	147,16	119,99	231,83	181,74	210,55	246,78	232,97	294,55	191,31	351,32	273,60	187,92
Apulien	275,59	138,10	132,44	250,17	191,31	179,99	164,71	241,12	140,37	212,82	107,54	93,05	156,78	113,20	89,20	70,30	55,47	0,00	69,05	147,61	279,42
Sardinien	205,36	273,47	247,26	224,15	187,92	179,51	248,56	279,13	188,94	189,41	251,20	182,46	210,98	156,65	190,22	185,85	224,18	279,42	280,55	185,82	0,00
Sizilien	350,35	310,17	308,24	231,61	273,60	335,07	303,38	325,00	292,06	273,94	216,21	165,16	189,50	138,10	113,20	140,48	114,33	147,61	75,62	0,00	185,82
Toskana	169,12	110,94	99,62	67,47	147,16	113,20	95,09	70,18	54,34	0,00	108,11	68,60	36,22	99,62	160,74	126,56	176,59	212,82	238,63	273,94	189,41
Umbrien	199,18	127,01	120,44	75,50	181,74	84,90	125,14	162,50	52,07	36,22	43,92	23,32	0,00	54,34	151,01	106,75	142,75	156,78	178,18	189,50	210,98
Aostatal	0,00	118,58	112,24	53,66	17,43	59,37	155,03	129,05	146,48	169,12	200,25	269,30	199,18	230,31	253,00	259,51	271,11	275,59	369,32	350,35	205,36
Venetien	155,03	96,22	19,02	106,41	103,01	69,05	0,00	37,36	63,39	95,09	70,18	201,95	125,14	165,27	165,84	194,48	259,23	164,71	304,28	303,38	248,56

▼M3

3.2 *Unterkunftskosten bei überregionaler Mobilität (mehr als 600 Stunden) (in EUR)*

Herkunftsregion	Kosten für die unterkunft																			
	Bestimmungsregion																			
	Aostatal	AP Bozen	AP Trient	Ligurien	Piemont	Lombardei	Venetien	Friaul-Julisch-Venetien	Emilia-Romagna	Toskana	Marken	Abruzzen	Umbrien	Latium	Kampanien	Molise	Basilikata	Apulien	Kalabrien	Sizilien	Sardinien
Abruzzen	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Basilikata	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Kalabrien	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Kampanien	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Emilia-Romagna	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Friaul-Julisch-Venetien	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Latium	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Ligurien	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Lombardei	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Marken	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62

▼M3

Herkunfts-region	Kosten für die unterkunft																			
	Bestimmungsregion																			
	Aostatal	AP Bozen	AP Trient	Ligurien	Piemont	Lombar-dei	Venetien	Friaul-Julisch-Venetien	Emilia-Romagna	Toskana	Marken	Abruz-zen	Umbrien	Latium	Kampa-nien	Molise	Basilikata	Apulien	Kalab-rien	Sizilien	Sardinien
Molise	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
AP Bozen	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
AP Trient	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Piemont	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Apulien	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Sardinien	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Sizilien	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Toskana	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Umbrien	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Aostatal	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62
Venetien	803,84	1 153,94	788,70	741,25	695,62	1 229,98	700,07	703,65	967,41	1 227,68	601,19	578,51	628,23	1 229,68	930,19	519,08	684,62	607,95	575,50	988,35	600,62

▼M3

3.3 *Aufenthaltskosten bei überregionaler Mobilität (mehr als 600 Stunden) (in EUR)*

Herkunftsregion	Unterbringung																			
	Bestimmungsregion																			
	Aostatal	AP Bozen	AP Trient	Ligurien	Piemont	Lombardei	Venetien	Friaul-Julisch-Venetien	Emilia-Romagna	Toskana	Marken	Abruzzen	Umbrien	Latium	Kampanien	Molise	Basilikata	Apulien	Kalabrien	Sizilien	Sardinien
Abruzzen	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Basilikata	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Kalabrien	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Kampanien	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Emilia-Romagna	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Friaul-Julisch-Venetien	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Latium	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Ligurien	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Lombardei	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Marken	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27

▼M3

Herkunfts-region	Unterbingung																			
	Bestimmungsregion																			
	Aostatal	AP Bozen	AP Trient	Ligurien	Piemont	Lombar-dei	Venetien	Friaul-Julisch-Venetien	Emilia-Romagna	Toskana	Marken	Abruz-zen	Umbrien	Latium	Kampa-nien	Molise	Basilikata	Apulien	Kalab-rien	Sizilien	Sardinien
Molise	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
AP Bozen	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
AP Trient	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Piemont	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Apulien	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Sardinien	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Sizilien	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Toskana	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Umbrien	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Aostatal	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27
Venetien	482,30	252,45	320,93	407,41	521,52	502,26	416,04	616,19	514,94	200,21	480,95	433,27	641,87	596,60	298,90	638,86	205,47	440,97	487,71	359,11	256,27

▼M3

3.4 *Vergütung für Praktika bei überregionaler Mobilität (in EUR)*

Region, in der die Schulung stattfindet	Anzahl Schulungsstunden	Abruzzen	Basilikata	Kalabrien	Kampanien	Emilia Romagna	Friaul-Julisch-Venetien	Latium	Ligurien	Lombardei	Marken	Molise	AP Bozen	AP Trient	Piemont	Apulien	Sardinien	Sizilien	Toskana	Umbrien	Aostatal	Venetien
Aostatal	160	611,70	613,51	711,72	595,40	488,88	471,45	572,71	396,06	401,77	542,65	601,91	460,98	454,64	359,83	617,99	547,76	692,75	511,52	541,58	—	497,43
	161-200	613,84	615,65	713,86	597,54	491,02	473,59	574,85	398,20	403,91	544,79	604,05	463,12	456,78	361,97	620,13	549,90	694,89	513,66	543,72	—	499,57
	201-249	699,44	701,25	799,46	683,14	576,62	559,19	660,45	483,80	489,51	630,39	689,65	548,72	542,38	447,57	705,73	635,50	780,49	599,26	629,32	—	585,17
	250-300	804,30	806,11	904,32	788,00	681,48	664,05	765,31	588,66	594,37	735,25	794,51	653,58	647,24	552,43	810,59	740,36	885,35	704,12	734,18	—	690,03
	301-600	913,44	915,25	1 013,46	897,14	790,62	773,19	874,45	697,80	703,51	844,39	903,65	762,72	756,38	661,57	919,73	849,50	994,49	813,26	843,32	—	799,17
	> 600	1 555,44	1 557,25	1 655,46	1 539,14	1 432,62	1 415,19	1 516,45	1 339,80	1 345,51	1 486,39	1 545,65	1 404,72	1 398,38	1 303,57	1 561,73	1 491,50	1 636,49	1 455,26	1 485,32	—	1 441,17
Bozen	160	585,59	610,44	659,45	646,09	455,92	477,65	546,48	488,35	471,77	459,31	570,48	—	410,64	525,76	512,52	647,88	684,58	485,35	501,42	492,99	470,63
	161-200	587,93	612,78	661,79	648,43	458,26	479,99	548,82	490,69	474,11	461,65	572,82	—	412,98	528,10	514,86	650,22	686,92	487,69	503,76	495,33	472,97
	201-249	681,53	706,38	755,39	742,04	551,86	573,60	642,42	584,29	567,71	555,26	666,42	—	506,58	621,71	608,46	743,83	780,53	581,29	597,37	588,93	566,58
	250-300	796,20	821,04	870,06	856,70	666,53	688,26	757,09	698,96	682,37	669,92	781,08	—	621,25	736,37	723,13	858,49	895,19	695,96	712,03	703,60	681,24
	301-600	915,54	940,39	989,40	976,05	785,87	807,60	876,43	818,30	801,72	789,27	900,43	—	740,59	855,71	842,47	977,83	1 014,53	815,30	831,38	822,94	800,59
	> 600	1 617,57	1 642,41	1 691,43	1 678,07	1 487,90	1 509,63	1 578,46	1 520,33	1 503,74	1 491,29	1 602,45	—	1 442,62	1 557,74	1 544,50	1 679,86	1 716,56	1 517,33	1 533,40	1 524,97	1 502,61

▼M3

Anzahl Schulungsstunden		Abruzzen	Basilikata	Kalabrien	Kampa-nien	Emilia Romagna	Friaul-Julisch-Venetien	Latium	Ligurien	Lombar-dei	Marken	Molise	AP Bozen	AP Trient	Piemont	Apulien	Sardinien	Sizilien	Toskana	Umbrien	Aostatal	Venetien
Trient	160	493,91	522,71	569,13	554,47	370,12	377,71	456,15	400,52	371,88	372,38	489,72	331,63	—	442,63	427,85	542,67	603,65	395,02	415,85	407,65	314,43
	161-200	495,75	524,56	570,97	556,31	371,97	379,55	458,00	402,36	373,72	374,23	491,56	333,48	—	444,47	429,70	544,52	605,50	396,87	417,70	409,49	316,27
	201-249	569,60	598,41	644,82	630,17	445,82	453,40	531,85	476,21	447,57	448,08	565,42	407,33	—	518,32	503,55	618,37	679,35	470,72	491,55	483,35	390,12
	250-300	660,07	688,88	735,29	720,63	536,29	543,87	622,32	566,68	538,04	538,55	655,88	497,80	—	608,79	594,02	708,84	769,82	561,19	582,02	573,81	480,59
	301-600	754,23	783,04	829,46	814,80	630,45	638,03	716,48	660,84	632,20	632,71	750,05	591,96	—	702,95	688,18	803,00	863,98	655,35	676,18	667,98	574,76
	> 600	1 308,13	1 336,93	1 383,35	1 368,69	1 184,34	1 191,93	1 270,37	1 214,74	1 186,10	1 186,61	1 303,94	1 145,85	—	1 256,85	1 242,07	1 356,89	1 417,87	1 209,25	1 230,07	1 221,87	1 128,65
Ligurien	160	454,43	542,61	547,82	419,00	344,06	426,02	434,85	—	355,61	423,87	457,83	419,74	410,91	342,02	555,97	529,95	537,41	373,27	381,30	359,46	412,21
	161-200	456,34	544,52	549,73	420,91	345,97	427,93	436,76	—	357,52	425,78	459,74	421,65	412,82	343,93	557,88	531,86	539,32	375,18	383,21	361,37	414,12
	201-249	532,79	620,97	626,18	497,36	422,42	504,38	513,21	—	433,97	502,23	536,19	498,10	489,27	420,38	634,33	608,31	615,77	451,63	459,66	437,82	490,57
	250-300	626,44	714,63	719,83	591,01	516,07	598,03	606,86	—	527,62	595,88	629,84	591,75	582,92	514,04	727,98	701,96	709,42	545,28	553,32	531,47	584,22
	301-600	723,92	812,10	817,31	688,48	613,55	695,50	704,33	—	625,09	693,35	727,31	689,22	680,39	611,51	825,46	799,43	806,89	642,75	650,79	628,94	681,69
	> 600	1 297,29	1 385,47	1 390,68	1 261,86	1 186,92	1 268,88	1 277,71	—	1 198,47	1 266,73	1 300,69	1 262,59	1 253,76	1 184,88	1 398,83	1 372,81	1 380,27	1 216,13	1 224,16	1 202,32	1 255,07

▼M3

	Anzahl Schulungsstunden	Abruzzen	Basilikata	Kalabrien	Kampa-nien	Emilia Romagna	Friaul-Julisch-Venetien	Latium	Ligurien	Lombar-dei	Marken	Molise	AP Bozen	AP Trient	Piemont	Apulien	Sardinien	Sizilien	Toskana	Umbrien	Aostatal	Venetien
Piemont	160	555,86	618,58	675,35	570,81	453,08	499,55	534,58	360,26	391,95	444,02	557,00	475,38	471,25	—	515,34	511,95	597,64	471,19	505,77	341,46	427,04
	161-200	557,89	620,60	677,37	572,83	455,10	501,57	536,61	362,28	393,98	446,05	559,02	477,40	473,27	—	517,36	513,98	599,66	473,22	507,80	343,49	429,07
	201-249	638,90	701,61	758,38	653,84	536,11	582,58	617,62	443,29	474,98	527,06	640,03	558,41	554,28	—	598,37	594,99	680,67	554,22	588,81	424,50	510,08
	250-300	738,13	800,85	857,61	753,07	635,35	681,82	716,85	542,52	574,22	626,29	739,26	657,65	653,52	—	697,61	694,22	779,90	653,46	688,04	523,73	609,31
	301-600	841,42	904,13	960,90	856,36	738,63	785,10	820,14	645,81	677,50	729,58	842,55	760,93	756,80	—	800,89	797,51	883,19	756,74	791,33	627,02	712,60
	> 600	1 448,98	1 511,69	1 568,46	1 463,92	1 346,19	1 392,66	1 427,69	1 253,37	1 285,06	1 337,13	1 450,11	1 368,49	1 364,36	—	1 408,45	1 405,07	1 490,75	1 364,30	1 398,88	1 234,57	1 320,15
Lombardei	160	693,90	701,15	801,67	683,03	553,99	560,78	662,66	510,97	—	569,83	685,07	558,51	537,63	529,08	641,15	640,67	796,23	574,36	546,06	520,54	530,21
	161-200	696,78	704,03	804,55	685,92	556,87	563,66	665,54	513,85	—	572,72	687,95	561,40	540,51	531,96	644,03	643,56	799,12	577,24	548,94	523,42	533,10
	201-249	812,07	819,32	919,84	801,21	672,16	678,95	780,83	629,14	—	688,01	803,24	676,69	655,80	647,26	759,32	758,85	914,41	692,54	664,24	638,71	648,39
	250-300	953,31	960,55	1 061,07	942,44	813,39	820,18	922,06	770,37	—	829,24	944,48	817,92	797,03	788,49	900,55	900,08	1 055,64	833,77	805,47	779,94	789,62
	301-600	1 100,30	1 107,55	1 208,07	1 089,43	960,39	967,18	1 069,06	917,37	—	976,23	1 091,47	964,91	944,03	935,48	1 047,55	1 047,07	1 202,63	980,76	952,46	926,94	936,61
	> 600	1 964,98	1 972,23	2 072,75	1 954,11	1 825,07	1 831,86	1 933,74	1 782,05	—	1 840,91	1 956,15	1 829,59	1 808,71	1 800,16	1 912,23	1 911,75	2 067,31	1 845,44	1 817,14	1 791,61	1 801,29

▼M3

Anzahl Schulungsstunden			Abruzzen	Basilikata	Kalabrien	Kampa-nien	Emilia Romagna	Friaul-Julisch-Venetien	Latium	Ligurien	Lombar-dei	Marken	Molise	AP Bozen	AP Trient	Piemont	Apulien	Sardinien	Sizilien	Toskana	Umbrien	Aostatal	Venetien
	Venetien	160	499,08	556,36	601,42	462,97	360,53	334,49	462,41	403,54	366,19	367,32	491,61	393,36	316,15	400,15	461,84	545,70	600,51	392,22	422,28	452,16	—
		161-200	500,94	558,22	603,27	464,83	362,38	336,35	464,26	405,40	368,04	369,18	493,47	395,21	318,01	402,00	463,70	547,56	602,37	394,08	424,13	454,02	—
		201-249	575,22	632,50	677,56	539,11	436,67	410,63	538,55	479,68	442,33	443,46	567,75	469,50	392,29	476,29	537,98	621,84	676,65	468,36	498,42	528,30	—
		250-300	666,22	723,50	768,56	630,11	527,67	501,63	629,55	570,68	533,33	534,46	658,75	560,49	483,29	567,29	628,98	712,84	767,65	559,36	589,42	619,30	—
		301-600	760,93	818,21	863,27	724,82	622,38	596,34	724,26	665,39	628,04	629,17	753,46	655,21	578,00	662,00	723,69	807,55	862,36	654,07	684,13	714,01	—
		> 600	1 318,06	1 375,34	1 420,39	1 281,95	1 179,51	1 153,47	1 281,39	1 222,52	1 185,17	1 186,30	1 310,59	1 212,33	1 135,13	1 219,13	1 280,82	1 364,68	1 419,49	1 211,20	1 241,26	1 271,14	—
	Friaul-Julisch-Venetien	160	577,72	616,26	655,77	653,62	406,84	—	464,57	471,59	450,99	514,38	570,24	454,61	433,67	526,89	592,49	630,50	676,37	421,56	513,87	480,42	388,73
		161-200	579,91	618,46	657,96	655,81	409,04	—	466,77	473,79	453,18	516,58	572,44	456,81	435,86	529,08	594,68	632,70	678,57	423,75	516,07	482,62	390,92
		201-249	667,75	706,30	745,81	743,66	496,88	—	554,61	561,63	541,03	604,42	660,28	544,65	523,71	616,93	682,53	720,54	766,41	511,60	603,91	570,46	478,77
		250-300	775,36	813,91	853,41	851,26	604,49	—	662,22	669,24	648,63	712,03	767,89	652,26	631,32	724,54	790,13	828,15	874,02	619,20	711,52	678,07	586,37
		301-600	887,36	925,91	965,41	963,26	716,49	—	774,22	781,24	760,63	824,03	879,89	764,26	743,31	836,54	902,13	940,15	986,02	731,20	823,52	790,07	698,37
		> 600	1 546,18	1 584,73	1 624,24	1 622,09	1 375,31	—	1 433,04	1 440,06	1 419,46	1 482,85	1 538,71	1 423,08	1 402,14	1 495,36	1 560,96	1 598,97	1 644,84	1 390,03	1 482,34	1 448,89	1 357,20

▼M3

Region, in der die Schulung stattfindet	Anzahl Schulungsstunden	Abruzzen	Basilikata	Kalabrien	Kampanien	Emilia-Romagna	Friaul-Julisch-Venetien	Latium	Ligurien	Lombardei	Marken	Molise	AP Bozen	AP Trient	Piemont	Apulien	Sardinien	Sizilien	Toskana	Umbrien	Aostatal	Venetien
Emilia Romagna	160	562,62	596,13	664,95	573,49	—	450,10	525,95	432,89	487,46	456,89	555,15	476,14	469,35	523,68	535,00	583,58	686,69	448,97	446,71	541,11	458,03
	161-200	565,09	598,60	667,42	575,96	—	452,57	528,41	435,36	489,92	459,36	557,62	478,60	471,81	526,15	537,47	586,04	689,16	451,44	449,17	543,58	460,49
	201-249	663,75	697,25	766,08	674,61	—	551,23	627,07	534,02	588,58	558,02	656,28	577,26	570,47	624,81	636,13	684,70	787,81	550,09	547,83	642,24	559,15
	250-300	784,60	818,11	886,94	795,47	—	672,08	747,93	654,88	709,44	678,87	777,13	698,12	691,33	745,66	756,98	805,56	908,67	670,95	668,69	763,10	680,01
	301-600	910,39	943,90	1 012,73	921,26	—	797,87	873,72	780,67	835,23	804,66	902,92	823,91	817,12	871,45	882,77	931,35	1 034,46	796,74	794,48	888,88	805,80
	> 600	1 650,33	1 683,84	1 752,66	1 661,20	—	1 537,81	1 613,65	1 520,60	1 575,16	1 544,60	1 642,86	1 563,84	1 557,05	1 611,39	1 622,71	1 671,28	1 774,40	1 536,68	1 534,41	1 628,82	1 545,73
Toskana	160	448,73	556,73	618,76	540,88	434,47	450,32	479,75	447,60	493,34	488,24	506,69	491,07	479,75	527,30	592,95	569,54	654,08	—	416,36	549,26	475,22
	161-200	451,11	559,10	621,14	543,26	436,85	452,70	482,13	449,98	495,71	490,62	509,07	493,45	482,13	529,67	595,33	571,92	656,46	—	418,74	551,63	477,60
	201-249	546,14	654,14	716,17	638,29	531,88	547,73	577,16	545,01	590,75	585,65	604,10	588,48	577,16	624,71	690,36	666,95	751,49	—	513,77	646,67	572,63
	250-300	662,56	770,55	832,59	754,71	648,30	664,15	693,58	661,43	707,16	702,07	720,52	704,90	693,58	741,12	806,78	783,37	867,91	—	630,19	763,08	689,05
	301-600	783,73	891,72	953,76	875,87	769,47	785,31	814,75	782,60	828,33	823,24	841,69	826,07	814,75	862,29	927,95	904,54	989,07	—	751,35	884,25	810,22
	> 600	1 496,48	1 604,48	1 666,51	1 588,63	1 482,22	1 498,07	1 527,50	1 495,35	1 541,08	1 535,99	1 554,44	1 538,82	1 527,50	1 575,04	1 640,70	1 617,29	1 701,83	—	1 464,11	1 597,01	1 522,97

▼M3

Anzahl Schulungsstunden		Abruzzen	Basilikata	Kalabrien	Kampa-nien	Emilia-Romagna	Friaul-Julisch-Venetien	Latium	Ligurien	Lombar-dei	Marken	Molise	AP Bozen	AP Trient	Piemont	Apulien	Sardinien	Sizilien	Toskana	Umbrien	Aostatal	Venetien
Marken	160	347,07	385,44	531,24	457,95	350,35	451,10	358,27	406,16	396,76	—	364,05	372,99	365,07	408,08	395,63	539,29	504,30	396,20	332,01	488,34	358,27
	161-200	348,87	387,24	533,04	459,75	352,15	452,90	360,07	407,96	398,56	—	365,85	374,79	366,87	409,88	397,43	541,09	506,10	398,00	333,81	490,14	360,07
	201-249	420,89	459,27	605,07	531,77	424,17	524,92	432,10	479,98	470,59	—	437,87	446,81	438,89	481,91	469,45	613,12	578,13	470,02	405,83	562,16	432,10
	250-300	509,12	547,49	693,29	620,00	512,40	613,15	520,32	568,21	558,81	—	526,10	535,04	527,12	570,13	557,68	701,34	666,35	558,25	494,06	650,39	520,32
	301-600	600,95	639,32	785,12	711,83	604,23	704,98	612,15	660,04	650,64	—	617,93	626,87	618,95	661,96	649,51	793,17	758,18	650,08	585,89	742,22	612,15
	>600	1 141,12	1 179,49	1 325,29	1 251,99	1 144,40	1 245,15	1 152,32	1 200,21	1 190,81	—	1 158,10	1 167,04	1 159,11	1 202,13	1 189,68	1 333,34	1 298,35	1 190,24	1 126,06	1 282,39	1 152,32
Abruzzen	160	—	353,35	434,18	394,78	437,35	495,70	295,17	417,99	502,10	328,34	315,15	337,28	467,86	501,19	362,41	451,81	434,52	337,96	292,68	538,66	471,31
	161-200	—	355,04	435,86	396,47	439,03	497,39	296,85	419,67	503,78	330,02	316,83	338,96	469,54	502,88	364,09	453,50	436,20	339,64	294,36	540,35	472,99
	201-249	—	422,38	503,20	463,81	506,37	564,73	364,19	487,01	571,12	397,36	384,17	406,30	536,88	570,22	431,43	520,84	503,54	406,98	361,70	607,69	540,33
	250-300	—	504,87	585,69	546,30	588,86	647,22	446,68	569,51	653,61	479,85	466,66	488,79	619,37	652,71	513,92	603,33	586,03	489,47	444,19	690,18	622,82
	301-600	—	590,73	671,55	632,16	674,72	733,08	532,54	655,36	739,47	565,71	552,52	574,65	705,23	738,57	599,78	689,19	671,89	575,33	530,05	776,03	708,68
	> 600	—	1 095,77	1 176,60	1 137,21	1 179,77	1 238,12	1 037,59	1 160,41	1 244,52	1 070,76	1 057,57	1 079,70	1 210,28	1 243,61	1 104,83	1 194,24	1 176,94	1 080,38	1 035,10	1 281,08	1 213,73

▼M3

Anzahl Schulungsstunden		Abruzzen	Basilikata	Kalabrien	Kampa-nien	Emilia-Romagna	Friaul-Julisch-Venetien	Latium	Ligurien	Lombar-dei	Marken	Molise	AP Bozen	AP Trient	Piemont	Apulien	Sardinien	Sizilien	Toskana	Umbrien	Aostatal	Venetien
Umbrien	160	361,45	480,87	516,31	489,14	390,20	500,63	392,46	413,63	423,03	382,05	444,88	465,14	458,57	519,87	494,91	549,11	527,63	374,35	—	537,30	463,27
	161-200	363,56	482,99	518,42	491,25	392,31	502,74	394,58	415,75	425,14	384,16	446,99	467,25	460,69	521,98	497,02	551,22	529,74	376,47	—	539,42	465,38
	201-249	448,09	567,52	602,95	575,78	476,85	587,27	479,11	500,28	509,67	468,70	531,52	551,78	545,22	606,52	581,56	635,76	614,27	461,00	—	623,95	549,92
	250-300	551,65	671,07	706,50	679,34	580,40	690,82	582,66	603,83	613,23	572,25	635,07	655,34	648,77	710,07	685,11	739,31	717,82	564,55	—	727,50	653,47
	301-600	659,42	778,85	814,28	787,11	688,18	798,60	690,44	711,61	721,00	680,03	742,85	763,12	756,55	817,85	792,89	847,09	825,60	672,33	—	835,28	761,25
	> 600	1 293,42	1 412,84	1 448,27	1 421,11	1 322,17	1 432,59	1 324,43	1 345,60	1 355,00	1 314,02	1 376,84	1 397,11	1 390,54	1 451,84	1 426,88	1 481,08	1 459,59	1 306,32	—	1 469,27	1 395,24
Latium	160	512,01	554,12	625,21	585,81	617,51	599,40	—	615,25	687,69	556,38	515,40	658,26	646,94	696,75	599,40	642,84	624,30	585,81	540,53	716,50	651,47
	161-200	515,05	557,16	628,25	588,85	620,55	602,44	—	618,28	690,73	559,42	518,44	661,30	649,98	699,79	602,44	645,88	627,34	588,85	543,57	719,54	654,51
	201-249	636,60	678,71	749,80	710,40	742,10	723,99	—	739,83	812,28	680,97	639,99	782,85	771,53	821,34	723,99	767,43	748,89	710,40	665,12	841,09	776,06
	250-300	785,49	827,60	898,69	859,30	891,00	872,88	—	888,73	961,18	829,87	788,89	931,75	920,43	970,24	872,88	916,33	897,79	859,30	814,02	989,99	924,96
	301-600	940,47	982,58	1 053,67	1 014,27	1 045,97	1 027,86	—	1 043,71	1 116,15	984,84	943,86	1 086,72	1 075,40	1 125,21	1 027,86	1 071,31	1 052,76	1 014,27	968,99	1 144,96	1 079,93
	> 600	1 852,09	1 894,20	1 965,29	1 925,89	1 957,59	1 939,48	—	1 955,33	2 027,77	1 896,46	1 855,48	1 998,34	1 987,02	2 036,83	1 939,48	1 982,93	1 964,38	1 925,89	1 880,61	2 056,58	1 991,55

▼M3

Anzahl Schulungsstunden			Abruzzen	Basilikata	Kalabrien	Kampa-nien	Emilia-Romagna	Friaul-Julisch-Venetien	Latium	Ligurien	Lombar-dei	Marken	Molise	AP Bozen	AP Trient	Piemont	Apulien	Sardinien	Sizilien	Toskana	Umbrien	Aostatal	Venetien
	Kampanien	160	452,64	361,17	417,55	—	506,07	629,46	426,83	440,41	549,08	497,07	348,49	598,89	586,27	573,99	416,41	517,43	440,41	487,96	478,22	580,21	493,05
		161-200	454,68	363,22	419,59	—	508,11	631,50	428,87	442,46	551,13	499,11	350,54	600,94	588,32	576,03	418,46	519,48	442,46	490,00	480,27	582,26	495,10
		201-249	536,49	445,02	501,39	—	589,92	713,30	510,68	524,26	632,93	580,92	432,34	682,74	670,12	657,84	500,26	601,28	524,26	571,80	562,07	664,06	576,90
		250-300	636,69	545,23	601,60	—	690,13	813,51	610,89	624,47	733,14	681,13	532,55	782,95	770,33	758,05	600,47	701,49	624,47	672,01	662,28	764,27	677,11
		301-600	740,99	649,53	705,90	—	794,42	917,81	715,18	728,77	837,44	785,42	636,85	887,25	874,63	862,34	704,77	805,79	728,77	776,31	766,58	868,57	781,41
		> 600	1 354,52	1 263,05	1 319,43	—	1 407,95	1 531,34	1 328,71	1 342,29	1 450,96	1 398,95	1 250,37	1 500,77	1 488,15	1 475,87	1 318,29	1 419,31	1 342,29	1 389,84	1 380,10	1 482,09	1 394,93
	Molise	160	354,06	339,51	393,85	329,55	468,79	527,14	337,48	460,30	532,18	384,23	—	504,33	502,58	541,24	378,57	494,12	448,75	434,83	415,02	567,78	502,75
		161-200	355,99	341,44	395,78	331,48	470,71	529,07	339,40	462,22	534,11	386,15	—	506,26	504,50	543,16	380,49	496,05	450,68	436,75	416,94	569,71	504,67
		201-249	433,05	418,51	472,84	408,55	547,78	606,14	416,47	539,29	611,17	463,22	—	583,33	581,57	620,23	457,56	573,12	527,75	513,82	494,01	646,78	581,74
		250-300	527,46	512,92	567,25	502,95	642,19	700,54	510,88	633,70	705,58	557,63	—	677,73	675,98	714,64	551,97	667,52	622,15	608,23	588,42	741,18	676,15
		301-600	625,72	611,18	665,51	601,21	740,45	798,81	609,14	731,96	803,84	655,89	—	776,00	774,24	812,90	650,23	765,78	720,41	706,49	686,68	839,44	774,41
		> 600	1 203,73	1 189,18	1 243,52	1 179,22	1 318,46	1 376,81	1 187,14	1 309,97	1 381,85	1 233,90	—	1 354,00	1 352,25	1 390,90	1 228,24	1 343,79	1 298,42	1 284,50	1 264,69	1 417,45	1 352,42

▼M3

Region, in der die Schulung stattfindet	Anzahl Schulungsstunden	Abruzzen	Basilikata	Kalabrien	Kampanien	Emilia-Romagna	Friaul-Julisch-Venetien	Latium	Ligurien	Lombardei	Marken	Molise	AP Bozen	AP Trient	Piemont	Apulien	Sardinien	Sizilien	Toskana	Umbrien	Aostatal	Venetien
Basilikata	160	320,95	—	308,39	270,92	438,46	501,85	304,88	473,77	476,94	334,31	268,20	472,98	464,27	531,51	292,43	461,14	351,29	413,55	379,71	508,07	496,19
	161-200	322,44	—	309,87	272,40	439,94	503,33	306,36	475,26	478,43	335,79	269,68	474,46	465,75	532,99	293,91	462,62	352,77	415,03	381,19	509,56	497,67
	201-249	381,68	—	369,11	331,64	499,18	562,57	365,60	534,50	537,67	395,03	328,92	533,70	524,99	592,23	353,15	521,86	412,01	474,27	440,43	568,80	556,91
	250-300	454,25	—	441,68	404,21	571,75	635,14	438,17	607,07	610,23	467,60	401,49	606,27	597,56	664,80	425,72	594,43	484,58	546,84	513,00	641,36	629,48
	301-600	529,78	—	517,21	479,74	647,28	710,67	513,70	682,60	685,77	543,13	477,02	681,80	673,09	740,33	501,25	669,96	560,11	622,37	588,53	716,90	705,01
	> 600	974,08	—	961,51	924,04	1 091,58	1 154,97	958,00	1 126,90	1 130,07	987,43	921,33	1 126,10	1 117,39	1 184,63	945,55	1 114,26	1 004,41	1 066,67	1 032,83	1 161,20	1 149,31
Apulien	160	372,30	334,71	348,30	368,45	419,61	520,36	392,45	529,42	459,23	386,79	349,54	417,35	411,69	470,55	—	558,67	426,86	492,06	436,03	554,83	443,95
	161-200	374,04	336,46	350,04	370,19	421,36	522,11	394,19	531,16	460,98	388,53	351,29	419,09	413,43	472,30	—	560,41	428,60	493,81	437,77	556,58	445,70
	201-249	443,85	406,27	419,85	440,00	491,17	591,92	464,00	600,97	530,79	458,34	421,10	488,91	483,25	542,11	—	630,22	498,41	563,62	507,58	626,39	515,51
	250-300	529,37	491,79	505,37	525,52	576,69	677,44	549,52	686,49	616,31	543,86	506,62	574,42	568,76	627,63	—	715,74	583,93	649,14	593,10	711,91	601,03
	301-600	618,38	580,80	594,38	614,53	665,70	766,45	638,53	775,50	705,32	632,87	595,63	663,43	657,77	716,64	—	804,75	672,94	738,15	682,11	800,92	690,04
	> 600	1 141,97	1 104,38	1 117,97	1 138,12	1 189,28	1 290,03	1 162,11	1 299,09	1 228,90	1 156,45	1 119,21	1 187,02	1 181,36	1 240,22	—	1 328,34	1 196,53	1 261,73	1 205,70	1 324,50	1 213,62

▼M3

	Anzahl Schulungsstunden	Abruzzen	Basilikata	Kalabrien	Kampa-nien	Emilia-Romagna	Friaul-Julisch-Venetien	Latium	Ligurien	Lombar-dei	Marken	Molise	AP Bozen	AP Trient	Piemont	Apulien	Sardinien	Sizilien	Toskana	Umbrien	Aostatal	Venetien
Kalabrien	160	447,87	354,48	—	373,38	553,37	587,45	422,06	525,07	623,56	526,20	368,63	568,09	556,77	634,37	352,10	563,61	358,67	521,68	461,23	652,37	587,33
	161-200	449,64	356,25	—	375,15	555,14	589,22	423,83	526,84	625,33	527,97	370,40	569,86	558,54	636,14	353,87	565,38	360,44	523,45	463,00	654,14	589,10
	201-249	520,40	427,01	—	445,92	625,90	659,98	494,59	597,60	696,09	598,74	441,16	640,62	629,30	706,90	424,64	636,14	431,20	594,21	533,76	724,90	659,86
	250-300	607,09	513,70	—	532,60	712,59	746,66	581,28	684,29	782,77	685,42	527,85	727,31	715,99	793,58	511,32	722,82	517,89	680,89	620,44	811,58	746,55
	301-600	697,31	603,92	—	622,82	802,81	836,88	671,50	774,51	873,00	775,64	618,07	817,53	806,21	883,81	601,54	813,04	608,11	771,12	710,67	901,81	836,77
	> 600	1 228,03	1 134,64	—	1 153,54	1 333,53	1 367,61	1 202,22	1 305,23	1 403,72	1 306,36	1 148,79	1 348,25	1 336,93	1 414,53	1 132,26	1 343,77	1 138,83	1 301,84	1 241,39	1 432,53	1 367,49
Sizilien	160	523,88	473,06	434,34	471,93	650,78	683,72	496,83	590,33	693,80	574,94	499,21	668,89	666,97	632,33	506,34	544,54	—	632,67	548,22	709,08	662,10
	161-200	526,13	475,30	436,59	474,17	653,02	685,96	499,07	592,57	696,04	577,18	501,45	671,14	669,21	634,57	508,58	546,79	—	634,91	550,46	711,32	664,34
	201-249	615,81	564,98	526,27	563,85	742,70	775,65	588,75	682,26	785,72	666,86	591,13	760,82	758,89	724,25	598,26	636,47	—	724,59	640,15	801,00	754,02
	250-300	725,67	674,84	636,13	673,71	852,56	885,51	698,61	792,12	895,58	776,72	700,99	870,68	868,75	834,11	708,12	746,33	—	834,45	750,01	910,86	863,88
	301-600	840,01	789,18	750,47	788,05	966,91	999,85	812,96	906,46	1 009,92	891,06	815,33	985,02	983,10	948,46	822,46	860,67	—	948,80	864,35	1 025,21	978,23
	> 600	1 512,62	1 461,79	1 423,08	1 460,66	1 639,52	1 672,46	1 485,57	1 579,07	1 682,53	1 563,67	1 487,94	1 657,63	1 655,71	1 621,07	1 495,08	1 533,28	—	1 621,41	1 536,96	1 697,82	1 650,84

▼M3

Anzahl Schulungsstunden			Abruzzen	Basilikata	Kalabrien	Kampa-nien	Emilia-Romagna	Friaul-Julisch-Venetien	Latium	Ligurien	Lombar-dei	Marken	Molise	AP Bozen	AP Trient	Piemont	Apulien	Sardinien	Sizilien	Toskana	Umbrien	Aostatal	Venetien
	Sardinien	160	410,58	452,31	508,68	418,35	417,07	507,25	384,77	452,27	407,64	479,33	413,98	501,59	475,39	416,05	507,55	—	413,94	417,53	439,11	433,48	476,69
		161-200	412,01	453,73	510,10	419,77	418,49	508,68	386,20	453,70	409,06	480,75	415,40	503,02	476,81	417,47	508,97	—	415,37	418,96	440,53	434,91	478,11
		201-249	469,04	510,76	567,14	476,80	475,52	565,71	443,23	510,73	466,09	537,78	472,43	560,05	533,84	474,50	566,00	—	472,40	475,99	497,56	491,94	535,15
		250-300	538,90	580,63	637,00	546,67	545,39	635,57	513,09	580,59	535,96	607,65	542,30	629,91	603,71	544,37	635,87	—	542,26	545,85	567,43	561,80	605,01
		301-600	611,61	653,34	709,71	619,38	618,10	708,29	585,80	653,31	608,67	680,36	615,01	702,63	676,42	617,08	708,58	—	614,98	618,56	640,14	634,51	677,72
		> 600	1 039,35	1 081,07	1 137,45	1 047,11	1 045,83	1 136,02	1 013,54	1 081,04	1 036,40	1 108,09	1 042,74	1 130,36	1 104,15	1 044,81	1 136,31	—	1 042,71	1 046,30	1 067,87	1 062,25	1 105,46

▼**M3**

3.5 *Vergütungen für Praktika im Rahmen der transnationalen Mobilität (in EUR)*

Land	Monate						SA [1]	MA [2]	GA [3]
	1	2	3	4	5	6			
Österreich	1 617	2 312	3 094	4 082	4 732	5 382	162,5	650,2	22,733
Belgien	1 501	2 183	2 841	3 719	4 305	4 890	151,0	585,3	21,575
Bulgarien	990	1 413	1 831	2 583	2 980	3 377	99,2	396,7	13,97
Zypern	1 342	1 854	2 499	3 316	3 957	4 495	134,5	538,2	18,94
Tschechische Republik	1 365	1 876	2 522	3 369	4 018	4 564	136,5	546,17	19,51
Deutschland	1 477	2 114	2 751	3 749	4 344	4 939	148,7	594,67	21,24
Dänemark	1 973	2 840	3 707	5 080,5	5 889	6 698	202,1	808,5	28,88
Estland	1 504	2 226	2 949	3 765	4 366	4 968	150,3	601,33	21,48
Spanien	1 552	2 199	2 860	3 894	4 514	5 133	154,8	619,17	22,11
Finnland	1 806	2 587	3 351	4 537	5 260	5 982	180,6	722,5	25,80
Frankreich	1 771	2 533	3 295	4 451	5 162	5 873	177,8	711	25,39
Vereinigtes Königreich	1 972	2 820	3 668	4 950	5 737	6 525	196,9	787,67	28,13
Ungarn	1 255	1 790	2 324	3 223	3 727	4 231	126,1	504,33	18,01
Griechenland	1 402	2 000	2 598	3 674	4 251	4 828	144,2	576,83	20,60
Irland	1 788	2 559	3 330	4 493	5 210	5 927	179,3	717,3	25,62
Island	1 614	2 312	3 011	4 062	4 710	5 358	162	648	23,14
Liechtenstein	1 978	2 817	3 656	4 968	5 758	6 547	197,4	789,5	28,20
Litauen	1 145	1 639	2 133	2 912	3 420	3 882	115,6	462,3	16,51
Luxemburg	1 501	2 148	2 794	3 802	4 406	5 010	151	604	21,57
Lettland	1 204	1 721	2 238	3 104	3 589	4 074	121,2	484,8	17,32
Malta	1 315	1 883	2 452	3 362	3 891	4 420	132,3	529	18,89
Niederlande	1 597	2 350	3 058	4 144	4 805	5 466	165,3	661,2	23,61
Norwegen	2 129	3 035	3 942	5 341	6 189	7 036	211,9	847,7	30,27
Polen	1 232	1 758	2 284	3 174	3 669	4 165	123,9	495,5	17,70
Portugal	1 371	1 959	2 548	3 492	4 041	4 591	137,4	549,5	19,63
Rumänien	1 056	1 507	1 958	2 745	3 170	3 596	106,3	425,3	15,19

▼**M3**

Land	Monate						SA ([1])	MA ([2])	GA ([3])
	1	2	3	4	5	6			
Schweden	1 771	2 533	3 288	4 452	5 161	5 871	177,3	709,3	25,33
Slowenien	1 363	1 945	2 526	3 465	4 011	4 556	136,3	545,3	19,48
Slowakei	1 293	1 850	2 408	3 308	3 827	4 346	129,8	519,2	18,54
Türkei	1 194	1 706	2 218	3 071	3 552	4 033	120,3	481	17,18
Schweiz	1 879	2 579	3 279	4 670	5 370	6 070	175,0	700,0	25,00
Kroatien	1 157	1 589	2 021	2 953	3 385	3 817	108	432	15,43

([1]) SA = Zusätzliche Woche.
([2]) MA = Zusätzlicher Monat.
([3]) GA = Zusätzlicher Tag.

3.6 *Vergütungen für Vorstellungsgespräche*

Bestimmungsort	Entfernung (km)	Betrag (EUR)	
		Reise und Unterkunft	Tagegeld
EU-28 oder Island und Norwegen	0 - 50	0	50 / Tag (> 12 Stunden) 25/ ½ Tag (> 6 - 12 Stunden) Max. 3 Tage
	> 50 - 250	100	
	> 250 - 500	250	
	> 500	350	

3.7 *Vergütung für die Aufnahme eines Praktikums in einem anderen Mitgliedstaat (Umzugskosten)*

Bestimmungsland	Betrag (EUR)
Österreich	1 025
Belgien	970
Bulgarien	635
Kroatien	675
Zypern	835
Tschechische Republik	750
Dänemark	1 270
Estland	750
Finnland	1 090
Frankreich	1 045
Deutschland	940
Griechenland	910
Ungarn	655

▼**M3**

Bestimmungsland	Betrag (EUR)
Island	945
Irland	1 015
Italien	995
Lettland	675
Litauen	675
Luxemburg	970
Malta	825
Niederlande	950
Norwegen	1 270
Polen	655
Portugal	825
Rumänien	635
Slowakei	740
Slowenien	825
Spanien	890
Schweden	1 090
Vereinigtes Königreich	1 060

3.8 *Tägliche Kosten für die Unterkunft (in EUR)*

		Tagegelder für Teilnehmer		Tagegelder für Personal	
Ländergruppe	Land	(Tag 1 - Tag 14)	(Tag 15 - Tag 60)	(Tag 1 - Tag 14)	(Tag 15 - Tag 60)
Gruppe A	Vereinigtes Königreich	90	63	128	90
Gruppe B	Dänemark	86	60	128	90
Gruppe C	Niederlande	83	58	128	90
	Schweden	83	58	128	90
Gruppe D	Zypern	77	54	112	78
	Finnland	77	54	112	78
	Luxemburg	77	54	112	78

▼**M3**

		Tagegelder für Teilnehmer		Tagegelder für Personal	
Ländergruppe	Land	(Tag 1 - Tag 14)	(Tag 15 - Tag 60)	(Tag 1 - Tag 14)	(Tag 15 - Tag 60)
Gruppe E	Österreich	74	52	112	78
	Belgien	74	52	112	78
	Bulgarien	74	52	112	78
	Tschechische Republik	74	52	112	78
Gruppe F	Griechenland	70	49	112	78
	Ungarn	70	49	112	78
	Schweiz	70	49	112	78
	Liechtenstein	70	49	112	78
	Norwegen	70	49	112	78
	Polen	70	49	112	78
	Rumänien	70	49	112	78
	Türkei	70	49	112	78
Gruppe E	Deutschland	67	47	96	67
	Spanien	67	47	96	67
	Lettland	67	47	96	67
	EJRM	67	47	96	67
	Malta	67	47	96	67
	Slowakei	67	47	96	67
Gruppe H	Kroatien	58	41	80	56
	Estland	58	41	80	56
	Litauen	58	41	80	56
	Slowenien	58	41	80	56
Gruppe I	Frankreich	80	56	112	78
	Irland	80	56	128	90
	Island	80	56	112	78
Gruppe L	Portugal	64	45	96	67

▼M6

ANHANG VII

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an die Slowakei

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
1. Berufliche Aus- und Weiterbildung im Bereich Fremdsprachen im Rahmen des operationellen Programms „Humanressourcen“ (2014SK05M0OP001), Prioritätsachsen 2, 3 und 4	45 Minuten Fremdsprachenunterricht pro Beschäftigten	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens, einschließlich der direkten Personalkosten der Schulung	Anzahl der geleisteten Unterrichtsstunden von je 45 Minuten Fremdsprachenunterricht pro Beschäftigten	8,53
2. Erwerb des Europäischen Computer-Führerscheins (ECDL-Zertifikat) im Rahmen des operationellen Programms „Humanressourcen“ (2014SK05M0OP001), Prioritätsachsen 1, 2 und 3	ECDL-Zertifikat	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens, einschließlich der direkten Personalkosten der Prüfung und der Ausstellung des Zertifikats	Anzahl der erteilten ECDL-Zertifikate, nach Profil und Modul [1]	

Bezeichnung des Zertifikats	Preis
ECDL-Profil — 1 Prüfung Grundlagen/Standard	31,50
ECDL-Profil — 2 Prüfungen Grundlagen/Standard	59,00
ECDL-Profil — 3 Prüfungen Grundlagen/Standard	76,50
ECDL-Profil — 4 Prüfungen Grundlagen/Standard	92,00
ECDL-Profil — 5 Prüfungen Grundlagen/Standard	111,50
ECDL-Profil — 6 Prüfungen Grundlagen/Standard	127,00
ECDL-Profil — 7 Prüfungen Grundlagen/Standard	142,50
ECDL-Profil — 8 Prüfungen Grundlagen/Standard	163,00
ECDL-Profil — 1 Prüfung Fortgeschritten	39,10
ECDL-Profil — 2 Prüfungen Fortgeschritten	74,30
ECDL-Profil — 3 Prüfungen Fortgeschritten	99,40
ECDL-Profil — 4 Prüfungen Fortgeschritten	122,50

▼M6

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
3. Inklusion in Grundschulen im Rahmen des operationellen Programms „Humanressourcen“ (2014SK05M0OP001), Prioritätsachse „Bildung“	Besetzung neuer Stellen in Inklusionsteams	Direkte Lohnkosten Indirekte Kosten	Dauer der Besetzung neu geschaffener Stellen in Inklusionsteams in Monaten	Schulpsychologe — 1 235 pro Monat Sonderpädagoge/Sozialpädagoge — 1 440 pro Monat
4. Inklusion in Kindergärten und Grundschulen im Rahmen des operationellen Programms „Humanressourcen“ (2014SK05M0OP001), Prioritätsachse „Bildung“	Besetzung neuer Stellen für pädagogische Hilfskräfte	Direkte Lohnkosten Indirekte Kosten	Dauer der Besetzung neu geschaffener Stellen für pädagogische Hilfskräfte in Monaten	1 005 pro Monat
5. Eingliederung von Schülern in Kindergärten und Grundschulen im Rahmen des operationellen Programms „Humanressourcen“ (2014SK05M0OP001), Prioritätsachse „Bildung“	Besetzung neuer Stellen für Hilfslehrkräfte	Direkte Lohnkosten Indirekte Kosten	Dauer der Besetzung neu geschaffener Stellen für Lehrkräfte in Monaten	966 pro Monat
6. Ausbildung von Lehr- und Fachpersonal im Rahmen des operationellen Programms „Humanressourcen“ (2014SK05M0OP001), Prioritätsachse „Bildung“	Eine Stunde der Teilnahme an einer berufsbildenden Maßnahme für Lehr- und Fachpersonal	Direkte Gehaltskosten des Ausbilders und der Teilnehmer Indirekte Kosten	Anzahl der besuchten Stunden pro Teilnehmer einer berufsbildenden Maßnahme für Lehr- und Fachpersonal	Gruppe von 20 Teilnehmern: 10,10 pro besuchter Stunde pro Teilnehmer Gruppe von 12 Teilnehmern: 10,65 pro besuchter Stunde pro Teilnehmer
7. Ausbildung von zukünftigen Hochschuldozenten im Rahmen des operationellen Programms „Humanressourcen“ (2014SK05M0OP001), Prioritätsachse „Bildung“	Eine Stunde Analyse durch einen ausbildenden Dozenten einer direkten Lehrtätigkeitseinheit eines Studenten (Klassenunterricht) oder einer direkten Lehrtätigkeit (schulische Einrichtung)	Direkte Lohnkosten Indirekte Kosten	Anzahl der Stunden der direkten Analyse der direkten Lehrtätigkeit von Studenten Lehreinheit (Klassenunterricht) oder der direkten Lehrtätigkeit (schulische Einrichtung)	9,66 pro Stunde
8. „Teaching Clubs“ [2] im Rahmen des operationellen Programms „Humanressourcen“ (2014SK05M0OP001), Prioritätsachse „Bildung“	Eine Stunde der Teilnahme von Lehrkräften [3] an einem „Teaching Club“.	Direkte Lohnkosten Indirekte Kosten	Zahl der Stunden der Teilnahme von Lehrkräften an einem „Teaching Club“.	10,60

▼M6

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
9. Erteilung von zusätzlichen Schulunterrichtsstunden ([4]) im Rahmen des operationellen Programms „Humanressourcen“ (2014SK05M0OP001), Prioritätsachse „Bildung“	1. Eine Stunde durch einen Grundschullehrer erteilten zusätzlichen Unterrichts 2. Eine Stunde durch einen Sekundarschullehrer erteilten zusätzlichen Unterrichts	Direkte Gehaltskosten und indirekte Kosten.	1. Anzahl der durch einen Grundschullehrer erteilten zusätzlichen Unterrichtsstunden 2. Anzahl der durch einen Sekundarschullehrer erteilten zusätzlichen Unterrichtsstunden	1. Unterrichtung durch einen Grundschullehrer: 11,70 2. Unterrichtung durch einen Sekundarschullehrer: 12,30

([1]) Zwei mögliche Module: 1) Grundlagen/Standard und 2) Fortgeschritten.

([2]) Ein „Teaching Club“ muss aus mindestens 3 und höchstens 10 Mitgliedern bestehen und jede Clubsitzung darf höchstens 3 Stunden dauern. „Teaching Clubs“, ungeachtet dessen, ob sie schriftliche Ergebnisberichte erstellen oder nicht, können maximal 30 Stunden pro Semester für die Teilnahme jedes Mitglieds am Club geltend machen. „Teaching Clubs“, die schriftliche Ergebnisberichte erstellen, können maximal 50 Stunden pro Semester für die Erstellung ihrer schriftlichen Ergebnisberichte geltend machen.

([3]) Die Teilnahme an den „Teaching Clubs“ ist streng auf die folgenden Kategorien von Lehrkräften im Sinne der Paragraphen 3 und 12 des Gesetzes Nr. 317/2009 beschränkt: Lehrkräfte, Hilfslehrkräfte, Erzieher und Lehrkräfte/Ausbilder in der praktischen Ausbildung.

([4]) Zusätzliche Schulunterrichtsstunden sind von der Schule angebotene Unterrichtsstunden, zusätzlich zu den üblicherweise aus dem Staatshaushalt finanzierten Unterrichtsstunden. Eine zusätzliche Unterrichtsstunde dauert 60 Minuten und besteht aus 45 Minuten Unterricht plus 15 Minuten Vor- oder Nachbereitung. Zusätzliche Unterrichtsstunden können pro Schuljahr und pro Schule bis zu folgendem Höchstmaß angeboten werden:
— 12 Unterrichtsstunden wöchentlich für Primarschulen — Stufe I;
— 15 Unterrichtsstunden wöchentlich für Primarschulen — Stufe II;
— 33 Unterrichtsstunden wöchentlich für Sekundarschulen.

2. **Anpassung der Beträge**

Der Satz der Einheitskosten 5 kann im Einklang mit Änderungen der tarifvertraglichen Vergütung für Hilfslehrkräfte gemäß Paragraph 9a Abschnitt 3 der Regierungsverordnung Nr. 630/2008 der Slowakischen Republik zur Festlegung der Einzelheiten für die Verteilung der Mittel aus dem Staatshaushalt auf Schulen und Schuleinrichtungen angepasst werden.

Der Satz der Einheitskosten 7 kann im Einklang mit Änderungen der Leitlinien für die Zuweisung von Zuschüssen aus dem Staatshaushalt an öffentliche Hochschuleinrichtungen gemäß Gesetz Nr. 131/2002 über Hochschuleinrichtungen angepasst werden.

Der Satz der Einheitskosten 8 und 9 kann angepasst werden, indem die anfänglichen direkten Gehaltskosten in der Berechnungsmethode ersetzt werden. Die Berechnung berücksichtigt die direkten Gehaltskosten und einen Pauschalbetrag für indirekte Kosten.

Die Anpassungen werden anhand von Änderungen der Gehälter für Primar- und Sekundarschullehrer vorgenommen, die auf nationaler Ebene gemäß Paragraph 28 Absatz 1 des Gesetzes Nr. 553/2003 über die Vergütung von Bediensteten, die Tätigkeiten von öffentlichem Interesse ausüben, festgelegt sind.

▼M4

ANHANG VIII

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an Deutschland

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
1. Schulung im Bereich der inklusiven Schulentwicklung: **Weiterbildung für Lehrkräfte mit Führungsaufgaben** Prioritätsachse B OP 2014DE05SFOP009 (Mecklenburg-Vorpommern)	Erfolgreiche Absolventen der Schulung.	Alle förderfähigen Kosten (Personalkosten, andere direkte und indirekte Kosten).	Anzahl der Teilnehmer, die — an mindestens 51 der geplanten 60 Stunden teilgenommen haben (an Pflichtveranstaltungen oder bei der Unterstützung des Prozesses an den Schulen) **und** — eine Teilnahmebescheinigung erhalten haben	4 702,60
2. Schulung im Bereich der inklusiven Schulentwicklung: **Schulung** für das Lehrerkollegium Prioritätsachse B OP 2014DE05SFOP009 (Mecklenburg-Vorpommern)	Teilnehmer des Workshops zur inklusiven Schulentwicklung	Alle förderfähigen Kosten (Personalkosten, andere direkte und indirekte Kosten).	Anzahl der Teilnehmer, die den achtstündigen Workshop besucht und eine Teilnahmebescheinigung erhalten haben	33,32
3. Schulung im Bereich der inklusiven Schulentwicklung: **Weiterbildung für Klassenlehrer** Prioritätsachse B OP 2014DE05SFOP009 (Mecklenburg-Vorpommern)	Erfolgreiche Absolventen der Schulung.	Alle förderfähigen Kosten (Personalkosten, andere direkte und indirekte Kosten).	Anzahl der Teilnehmer, die — an mindestens 153 der geplanten 180 Stunden teilgenommen **und** — eine Teilnahmebescheinigung erhalten haben	11 474,14

▼M4

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
4. Schulung im Bereich der inklusiven Schulentwicklung: **Weiterbildung im Bereich des praxisorientierten Lernens** Prioritätsachse B OP 2014DE05SFOP009 (Mecklenburg-Vorpommern)	Erfolgreiche Absolventen der Schulung.	Alle förderfähigen Kosten (Personalkosten, andere direkte und indirekte Kosten).	Anzahl der Teilnehmer, die — an mindestens 26 der geplanten 30 Stunden teilgenommen **und** — eine Teilnahmebescheinigung erhalten haben	1 698,24
5. Schulung im Bereich der inklusiven Schulentwicklung: **Weiterbildung für Erzieher** Prioritätsachse B OP 2014DE05SFOP009 (Mecklenburg-Vorpommern)	Erfolgreiche Absolventen der Schulung.	Alle förderfähigen Kosten (Personalkosten, andere direkte und indirekte Kosten).	Anzahl der Teilnehmer, die — an mindestens 36 der geplanten 42 Stunden (Seminare mit externen Ausbildern und Prozessunterstützung) teilgenommen **und** — eine Teilnahmebescheinigung erhalten haben	246,20
6. Schulung von Lehrkräften der Berufsschulen: **Technische und didaktische Fachschulung** Prioritätsachse B OP 2014DE05SFOP009 (Mecklenburg-Vorpommern)	Erfolgreiche Absolventen der Schulung.	Alle förderfähigen Kosten (Personalkosten, andere direkte und indirekte Kosten).	Anzahl der Teilnehmer, die — an mindestens 104 der geplanten 120 Stunden Pflichtveranstaltungen **und** — an mindestens 51 der geplanten 60 Stunden Kleingruppenarbeit teilgenommen **und** — im Selbststudium erfolgreich und planmäßig alle Aufgaben erfüllt **und** — die aufgrund dieser drei Kriterien eine Teilnahmebescheinigung erhalten haben	14 678,40

▼M4

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
7. Schulung von Lehrkräften der Berufsschulen: **Schulung zur Förderung junger Menschen mit Migrationshintergrund beim Erlernen der deutschen Sprache** Prioritätsachse B OP 2014DE05SFOP009 (Mecklenburg-Vorpommern)	Erfolgreiche Absolventen der Schulung.	Alle förderfähigen Kosten (Personalkosten, andere direkte und indirekte Kosten).	Anzahl der Teilnehmer, die — an mindestens 80 der geplanten 96 Stunden Pflichtveranstaltungen **und** — an sechs Stunden individueller Beratung teilgenommen **und** — im Selbststudium erfolgreich und planmäßig alle Aufgaben erfüllt **und** — die aufgrund dieser drei Kriterien eine Teilnahmebescheinigung erhalten haben	7 268,34
8. Schulung von Lehrkräften der Berufsschulen: **Schulung zur individuellen Betreuung junger Menschen in sehr heterogenen Lerngruppen** Prioritätsachse B OP 2014DE05SFOP009 (Mecklenburg-Vorpommern)	Erfolgreiche Absolventen der Schulung.	Alle förderfähigen Kosten (Personalkosten, andere direkte und indirekte Kosten).	Anzahl der Teilnehmer, die — an mindestens 104 der geplanten 120 Stunden Pflichtveranstaltungen **und** — an mindestens 51 der geplanten 60 Stunden Kleingruppenarbeit teilgenommen **und** — im Selbststudium erfolgreich und planmäßig alle Aufgaben erfüllt **und** — die aufgrund dieser drei Kriterien eine Teilnahmebescheinigung erhalten haben	14 105,51
9. Schulung im Bereich der inklusiven Schulentwicklung: **Weiterbildung für Lehrkräfte an regionalen Schulen und Gesamtschulen in Bezug auf allgemeine sprachliche und interkulturelle Bildung** Prioritätsachse C OP 2014DE05SFOP009 (Mecklenburg-Vorpommern)	Erfolgreiche Absolventen der Schulung.	Alle förderfähigen Kosten (Personalkosten, andere direkte und indirekte Kosten).	Anzahl der Teilnehmer, die — an mindestens 153 der geplanten 180 Stunden der Schulung teilgenommen und — eine Teilnahmebescheinigung erhalten haben	12 393,97

▼M4

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
10. Schulung im Bereich der inklusiven Schulentwicklung: **Weiterbildung für die Schulleitung in berufsbildenden Schulen im Hinblick auf die Umsetzung inklusiver Lehr- und Lernkonzepte** Prioritätsachse C OP 2014DE05SFOP009 (Mecklenburg-Vorpommern)	Erfolgreiche Absolventen der Schulung.	Alle förderfähigen Kosten (Personalkosten, andere direkte und indirekte Kosten).	Anzahl der Teilnehmer, die — an mindestens 72 der geplanten 84 Stunden Pflichtveranstaltungen und — an mindestens 51 der geplanten 60 Stunden Kleingruppenarbeit teilgenommen und — im Selbststudium erfolgreich und planmäßig alle Aufgaben erfüllt und — die aufgrund dieser drei Kriterien eine Teilnahmebescheinigung erhalten haben	12 588,14
11. Schulung im Bereich der inklusiven Schulentwicklung: **Weiterbildung für Lehrkräfte in berufsbildenden Schulen in Bezug auf inklusive Konzepte für die Unterrichtsplanung** Prioritätsachse C OP 2014DE05SFOP009 (Mecklenburg-Vorpommern)	Erfolgreiche Absolventen der Schulung.	Alle förderfähigen Kosten (Personalkosten, andere direkte und indirekte Kosten).	Anzahl der Teilnehmer, die — an mindestens 104 der geplanten 120 Stunden Pflichtveranstaltungen und — an mindestens 51 der geplanten 60 Stunden Kleingruppenarbeit teilgenommen und — im Selbststudium erfolgreich und planmäßig alle Aufgaben erfüllt und — die aufgrund dieser drei Kriterien eine Teilnahmebescheinigung erhalten haben	13 704,25

2. **Anpassungen der Beträge**

Entfällt.

▼M3

ANHANG IX

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten und Pauschalfinanzierungen an die Niederlande

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
1. Resozialisierungsvorhaben für Strafgefangene der Justizvollzugsanstalten Prioritätsachse 1 OP 2014NL05SFOP001 Investitionspriorität: 9i –Aktive Inklusion	Dauer der Teilnahme eines Strafgefangenen während des Interventionszeitraums ([1]) im Bereich der Justizvollzugsanstalten in Kalendertagen (GW)	Alle förderfähigen Kosten (Personalkosten, andere direkte und indirekte Kosten)	Teilnahme des Strafgefangenen im Interventionszeitraum in Kalendertagen	14,50
2. Resozialisierungsmaßnahmen für Strafgefangene in der forensischen Pflege (Forzo) Prioritätsachse 1 OP 2014NL05SFOP001 Investitionspriorität: 9i –Aktive Inklusion	Dauer der Teilnahme eines Strafgefangenen während des Interventionszeitraums im Bereich der forensischen Pflege in Kalendertagen (Forzo)	Alle förderfähigen Kosten (Personalkosten, andere direkte und indirekte Kosten)	Teilnahme des Strafgefangenen im Interventionszeitraum in Kalendertagen	21,00
3. Resozialisierungsmaßnahmen für jugendliche Straftäter und Jugendliche, die per Gerichtsurteil unter Jugendarrest gestellt wurden Prioritätsachse 1 OP 2014NL05SFOP001 Investitionspriorität: 9i –Aktive Inklusion	Dauer der Teilnahme der jugendlichen Straftäter und Jugendlichen während des Interventionszeitraums im Bereich jugendliche Straftäter oder zivilrechtlich unter Vormundschaft stehende Jugendliche in Kalendertagen	Alle förderfähigen Kosten (Personalkosten, andere direkte und indirekte Kosten)	Dauer der Teilnahme eines jugendlichen Straftäters und eines Jugendlichen im Interventionszeitraum (Kalendertage)	26,50

([1]) Zum Zwecke der Arten der Vorhaben 1 bis 3 ist der Interventionszeitraum der Zeitraum vom Tag der Aufnahme bis zum Tag des Verlassens des Resozialisierungsvorhabens.

2. **Anpassungen der Beträge**

Die Beträge der Einheitskosten für die drei Vorhabenarten werden jährlich gemäß dem niederländischen Verbraucherpreisindex (VPI) bestimmt: https://www.cbs.nl/nl-nl/conversie/uitgelicht/de-consumentenprijsindex. Die Indexzahlen sind in der Datenbank des niederländischen Statistikamtes CBS-Statline angegeben.

Die erste Indexierung wird für das Jahr 2017 berechnet. Das Basisjahr für die Beträge der Einheitskosten in diesem Anhang ist das Jahr 2015 (CPI 2015 = 100).

▼M3

Ab 2017 werden die Beträge für jedes Jahr (N) mit dem VPI des Jahres N-1 in Bezug auf das Basisjahr 2015 indexiert. Die Beträge der Einheitskosten eines gegebenen Jahres müssen anhand der folgenden Gleichung berechnet werden:

*Beträge der Einheitskosten im Jahr N = Beträge der Einheitskosten in diesem Anhang * VPI im Jahr N-1 (mit Basisjahr 2015 = 100) / 100*

3. **Definition von Pauschalfinanzierungen**

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für den Indikator	Beträge (in EUR)
Technische Hilfe Prioritätsachse 4 2014NL05SFOP001	Neue Gesamtausgaben, die Teil eines Zahlungsantrags sind (d. h. förderfähige Gesamtausgaben, die Teil eines Zahlungsantrags sind, die zur Berechnung einer Rate von 100 000 EUR noch nicht berücksichtigt wurden).	Alle förderfähigen Kosten.	Raten von 100 000 EUR neuer Gesamtausgaben, die Teil eines der Europäischen Kommission vorgelegten Zahlungsantrags sind, bis der maximale Betrag ([1]) der Prioritätsachse technische Hilfe erreicht ist.	5 690

([1]) Vgl. Artikel 119 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: „Der technischer Hilfe zugewiesene Betrag aus den Fonds darf nicht höher sein als 4 % des Betrags aus den Fonds, der den operationellen Programmen in einem Mitgliedstaat (…) insgesamt zugewiesen ist“.

4. **Anpassungen der Beträge**

nicht zutreffend.

▼M6

ANHANG X

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an Österreich

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

<table>
<tr><th>Art der Vorhaben</th><th>Bezeichnung des Indikators</th><th>Kostenart</th><th>Maßeinheit für die Indikatoren</th><th>Betrag (in EUR)</th></tr>
<tr><td>1. Maßnahmen zur Senkung der Anzahl von frühen Schulabgängern
Prioritätsachse 3 des OP 2014AT05SFOP001</td><td>Erteilung von Unterrichtsstunden (1)</td><td>Personalkosten für Lehrkräfte (2)</td><td>Anzahl der Unterrichtsstunden nach Schultyp</td><td>
<table>
<tr><th>Art der Schule</th><th>Betrag</th></tr>
<tr><td>3070</td><td>95,91</td></tr>
<tr><td>3080</td><td>89,98</td></tr>
<tr><td>3081</td><td>96,28</td></tr>
<tr><td>3082</td><td>107,09</td></tr>
<tr><td>3091</td><td>78,87</td></tr>
</table>
</td></tr>
<tr><td>2. Grundbildung im Rahmen des OP 2014AT05SFOP001, Prioritätsachsen 1.1, 3.2 und 4</td><td>Unterrichtsstunden der Grundbildung in fünf Kompetenzbereichen durch einen oder zwei Trainer und Bereitstellung begleitender Kinderbetreuung.</td><td>Alle Kosten des Vorhabens</td><td>Anzahl der Unterrichtsstunden (4), erteilt durch:
— einen oder zwei Trainer (5);
— innerhalb oder außerhalb der Hauptwohnsitzgemeinde des Begünstigten;
— mit oder ohne Kinderbetreuung.</td><td>
<table>
<tr><th>Kriterien</th><th>Betrag pro Unterrichtsstunde</th></tr>
<tr><td>Unterricht mit 1 Trainer</td><td>110</td></tr>
<tr><td>Unterricht mit 2 Trainern</td><td>150</td></tr>
<tr><td>Unterricht mit 1 Trainer und Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen</td><td>150</td></tr>
<tr><td>Unterricht mit 2 Trainern und Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen</td><td>190</td></tr>
<tr><td>Unterricht mit 1 Trainer außerhalb der Hauptwohnsitzgemeinde des Begünstigten</td><td>140</td></tr>
<tr><td>Unterricht mit 2 Trainern außerhalb der Hauptwohnsitzgemeinde des Begünstigten</td><td>180</td></tr>
<tr><td>Unterricht mit 1 Trainer und Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen außerhalb der Hauptwohnsitzgemeinde des Begünstigten</td><td>180</td></tr>
</table>
</td></tr>
</table>

▼M6

<table>
<tr><th>Art der Vorhaben</th><th>Bezeichnung des Indikators</th><th>Kostenart</th><th>Maßeinheit für die Indikatoren</th><th>Betrag (in EUR)</th></tr>
<tr><td>3. Bildungsberatung im Rahmen des OP 2014AT05SFOP001, Prioritätsachsen 3.2 und 4</td><td>Persönliche Beratung von Einzelpersonen.</td><td>Alle Kosten des Vorhabens</td><td>Anzahl der persönlichen Einzelberatungen</td><td>338,43</td></tr>
<tr><td>4. Verwaltungsprüfungen des OP 2014AT05SFOP001, Prioritätsachse 5 (technische Hilfe)</td><td>Stunden der Durchführung von Verwaltungsprüfungen für die Verwaltungsbehörde — Unterstützung bei den Aufgaben der Kontrolle auf der ersten Ebene.</td><td>Alle Kosten des Vorhabens</td><td>Anzahl der Stunden der Durchführung von Aufgaben der Verwaltungsprüfung.</td><td>62,96</td></tr>
<tr><td>5. Alle Vorhaben des OP 2014AT05SFOP001 mit Ausnahme der Vorhaben, für die die Einheitskosten 1 bis 4 dieses Anhangs gelten.</td><td>Arbeitszeit des unmittelbar an dem Vorhaben beteiligten Personals.</td><td>Direkte Personalkosten des Vorhabens (Spalte A).
Sämtliche Kosten des Vorhabens mit Ausnahme der Gehälter und Zulagen, die an die Teilnehmer gezahlt werden (Spalte B).</td><td>Anzahl der tatsächlichen Arbeitsstunden nach Personalkategorie ([6])</td><td><table><tr><th></th><th>Betrag pro Stunde (A)</th><th>Betrag pro Stunde (b) ([7])</th></tr><tr><td>Verwaltungspersonal</td><td>24,90</td><td>34,86</td></tr><tr><td>Wichtigste Mitarbeiter</td><td>30,09</td><td>42,13</td></tr><tr><td>Projektleiter</td><td>40,06</td><td>56,09</td></tr></table></td></tr>
</table>

([1]) Eine Unterrichtsstunde dauert 50 Minuten.
([2]) Dies sind die einzigen Kosten, deren Erstattung für den ESF für die angegebenen Vorhaben eingefordert werden kann.
([3]) Art der Schule
3070 Allgemeinbildende höhere Schulen (AHS)
3080 Technische, gewerbliche und kunstgewerbliche mittlere und höhere Schulen (TMHS)
3081 Höhere Lehranstalten und Fachschulen für Tourismus sowie für Sozialberufe und Sozialdienste (HUM)
3082 Handelsakademien und Handelsschulen (HAK/HAS)
3091 Bildungsanstalt für Elementarpädagogik/Bildungsanstalt für Sozialpädagogik (BAfEP/BASOP)
([4]) Eine Unterrichtsstunde dauert 50 Minuten.
([5]) Für Gruppen mit mindestens sieben Teilnehmern sind zwei Trainer zulässig.
([6]) Es besteht keine Verpflichtung, ein gesondertes Arbeitszeiterfassungssystem für Personal mit einem festen Prozentsatz der für das Vorhaben aufgewendeten Arbeitszeit pro Monat einzurichten. Der Arbeitgeber stellt für alle Mitarbeiter ein Dokument aus, in dem der feste Prozentsatz der für das Vorhaben aufgewendeten Arbeitszeit festgelegt wird.
([7]) Der Gesamtbetrag in dieser Spalte wird zur Deckung sämtlicher Kosten des Vorhabens mit Ausnahme der Gehälter und Zulagen, die an die Teilnehmer gezahlt werden, verwendet. Dieser Betrag wird nach der folgenden Methode ermittelt: Betrag pro Stunde zuzüglich eines Betrags, der sich aus der Anwendung einer Pauschale von 40 % auf den Betrag pro Stunde ergibt.

▼M6

2. **Anpassung der Beträge**

Die Sätze für die Einheitskosten 1 werden jährlich in Übereinstimmung mit der *WFA-Finanzielle-Auswirkungen-Verordnung* ([1]) angepasst. Diese Verordnung wird jährlich veröffentlicht und enthält Spezifikationen zur Valorisierung des Personalaufwands zu Zwecken der Planung des Haushalts für die nächsten Jahre. Die Sätze werden erstmals am 1. September 2017 auf der Grundlage der Valorisierung angepasst, die für 2017 in dieser Verordnung vorgesehen ist.

Der Satz für die Einheitskosten 3 wird jährlich angepasst, um Änderungen in dem von der Statistik Austria veröffentlichten Verbraucherpreisindex Rechnung zu tragen.

Der Satz für die Einheitskosten 4 wird jährlich im Einklang mit der Rechtsgrundlage für die Preise für diese Dienstleistungen, wie vom Finanzministerium festgelegt, angepasst.

Die Sätze für die Einheitskosten 5 werden jährlich angepasst, um Änderungen in den Kollektivverträgen BABE und SWÖ Rechnung zu tragen.

([1]) WFA-Finanzielle-Auswirkungen-Verordnung, www.ris.bka.gv.at

▼M3

ANHANG XI

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an Litauen

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
1. Berufliche Ausbildung von Arbeitslosen unter der Prioritätsachse 7 „*Förderung der Qualität der Beschäftigung und Teilhabe am Arbeitsmarkt*“ des OP 2014LT16MAOP001	Arbeitslose, die erfolgreich eine langfristige formale Bildung absolviert haben	Alle förderfähigen Kosten	Anzahl der Teilnehmer, die eine Bescheinigung für den erfolgreichen Abschluss einer langfristigen formalen Bildung mit einer Dauer von mindestens 184 Tagen erhalten haben	3 460,33
2. Berufliche Ausbildung von Arbeitslosen unter der Prioritätsachse 7 „*Förderung der Qualität der Beschäftigung und Teilhabe am Arbeitsmarkt*“ des OP 2014LT16MAOP001	Arbeitslose, die erfolgreich eine mittelfristige formale Bildung absolviert haben	Alle förderfähigen Kosten	Anzahl der Teilnehmer, die eine Bescheinigung für den erfolgreichen Abschluss einer mittelfristigen formalen Bildung mit einer Dauer von zwischen 97 und 183 Tagen erhalten haben	2 508,12
3. Berufliche Ausbildung von Arbeitslosen unter der Prioritätsachse 7 „*Förderung der Qualität der Beschäftigung und Teilhabe am Arbeitsmarkt*“ des OP 2014LT16MAOP001	Arbeitslose, die erfolgreich eine kurzfristige formale Bildung absolviert haben	Alle förderfähigen Kosten	Anzahl der Teilnehmer, die eine Bescheinigung für den erfolgreichen Abschluss einer kurzfristigen formalen Bildung mit einer Dauer von mindestens 96 Tagen erhalten haben	872,66
4. Berufliche Ausbildung von Arbeitslosen unter der Prioritätsachse 7 „*Förderung der Qualität der Beschäftigung und Teilhabe am Arbeitsmarkt*“ des OP 2014LT16MAOP001	Arbeitslose, die erfolgreich eine nicht formale Bildung absolviert haben	Alle förderfähigen Kosten	Anzahl der Teilnehmer, die eine Bescheinigung für den erfolgreichen Abschluss einer nicht formalen Bildung erhalten haben	1 136,97

2. **Anpassungen der Beträge**

Die oben genannten Beträge können bis zum zweiten Quartal eines Jahres angepasst werden unter Berücksichtigung im Jahr N der Inflationsrate der Verbraucherpreise (Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), veröffentlicht unter https://osp.stat.gov.lt/en/statistiniu-rodikliu-analize#/ for year N-1.

Diese Beträge können auch angepasst werden, durch Ersetzen

des nationalen Mindestlohns in Litauen;

der maximalen Kosten für berufsbildende Maßnahmen;

des Ausbildungsstipendiumskoeffizienten gemäß Gesetz der Republik Litauen zur Unterstützung der Beschäftigung;

▼M3

des Kilometergelds gemäß Verordnung des Ministers für soziale Sicherheit und Arbeit (20. Juli 2010, Verordnung Nr. A1-352 zur Annahme des Kilometergelds) in der Berechnungsmethode; und

des Pauschalsatzes für indirekte Kosten gemäß Schema zur Anwendung des Pauschalsatzes auf indirekte Kosten, das in der Verordnung des Finanzministers genehmigt wurde (8. Oktober 2014, Verordnung Nr. 1K-316 zur Annahme der Verordnung über die Projektverwaltung und -finanzierung);

in der Berechnungsmethode, wobei die Gesamtkosten der beruflichen Bildungsmaßnahme folgende Posten umfassen: Dienstleistungskosten für die berufliche Bildung, Stipendien für die berufliche Bildung, Reisekosten zum Ort der beruflichen Bildung und zurück, Kosten für die Unterkunft, Kosten der vorgeschriebenen ärztlichen Untersuchungen und Impfungen gegen Infektionskrankheiten und indirekte Kosten.

▼M3

ANHANG XII

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an Polen

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)	
				Bestimmungsland	*Betrag*
1. Transnationale Mobilitätsprojekte für von der sozialen Ausgrenzung bedrohte junge Menschen zwischen 18 und 35; Angebot von Praktika, Lehrstellen und sonstigen beruflichen Tätigkeiten im Ausland. Prioritätsachse IV des ESF-Programms zur Entwicklung der Wissenserziehung 2014PL05M9OP001	Tagessatz für den Auslandsaufenthalt eines Teilnehmers während eines transnationalen Mobilitätsprojekts.	Tagegeld im Zusammenhang mit dem Auslandsaufenthalt der Teilnehmer.	Anzahl der vom Teilnehmer im Ausland verbrachten Kalendertage.	Österreich	57,13
				Belgien	57,13
				Bulgarien	57,13
				Kroatien	44,97
				Zypern	59,37
				Tschechische Republik	57,13
				Dänemark	66,07
				Estland	44,97
				Finnland	59,37
				Frankreich	61,60
				Deutschland	51,67
				Griechenland	53,90
				Ungarn	53,90
				Irland	61,60
				Italien	57,13

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)	
				Bestimmungsland	*Betrag*
				Lettland	51,67
				Litauen	44,97
				Luxemburg	59,37
				Malta	51,67
				Niederlande	63,83
				Portugal	49,43
				Rumänien	53,90
				Slowakei	51,67
				Slowenien	44,97
				Spanien	51,67
				Schweden	63,83
				Vereinigtes Königreich	69,30
2. Transnationale Mobilitätsprojekte für von der sozialen Ausgrenzung bedrohte junge Menschen zwischen 18 und 35; Angebot von Praktika, Lehrstellen und sonstigen beruflichen Tätigkeiten im Ausland. Prioritätsachse IV des ESF-Programms zur Entwicklung der Wissenserziehung 2014PL05M9OP001	Tagessatz für den Auslandsaufenthalt während eines transnationalen Mobilitätsprojekts für Teilnehmer mit schweren Behinderungen (1).	Tagegeld im Zusammenhang mit dem Auslandsaufenthalt der Teilnehmer.	Anzahl der vom Teilnehmer mit einer schweren Behinderung im Ausland verbrachten Kalendertage.	*Bestimmungsland*	*Betrag*
				Österreich	74
				Belgien	74
				Bulgarien	74
				Kroatien	58
				Zypern	77
				Tschechische Republik	74

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)	
				Bestimmungsland	*Betrag*
				Dänemark	86
				Estland	58
				Finnland	77
				Frankreich	80
				Deutschland	67
				Griechenland	70
				Ungarn	70
				Irland	80
				Italien	74
				Lettland	67
				Litauen	58
				Luxemburg	77
				Malta	67
				Niederlande	83
				Portugal	64
				Rumänien	70
				Slowakei	67
				Slowenien	58
				Spanien	67

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)	
				Bestimmungsland	*Betrag*
				Schweden	83
				Vereinigtes Königreich	90
3. Transnationale Mobilitätsprojekte für von der sozialen Ausgrenzung bedrohte junge Menschen zwischen 18 und 35; Angebot von Praktika, Lehrstellen und sonstigen beruflichen Tätigkeiten im Ausland. Prioritätsachse IV des ESF-Programms zur Entwicklung der Wissenserziehung 2014PL05M9OP001	Tagessatz für einen Mentor, der eine Gruppe von Teilnehmern während ihres Auslandsaufenthalts innerhalb eines transnationalen Mobilitätsprojekts begleitet.	Tagegeld im Zusammenhang mit dem Auslandsaufenthalt der Mentoren.	Anzahl der vom Mentor im Ausland verbrachten Kalendertage. Die Gruppe muss an dem Tag, an dem der Mentor ins Ausland geht, mindestens aus vier Teilnehmern bestehen.	*Bestimmungsland*	*Betrag*
				Österreich	75,77
				Belgien	75,77
				Bulgarien	75,77
				Kroatien	53,90
				Zypern	75,77
				Tschechische Republik	75,77
				Dänemark	85,93
				Estland	53,90
				Finnland	75,77
				Frankreich	75,77
				Deutschland	64,83
				Griechenland	75,77
				Ungarn	75,77
				Irland	85,93
				Italien	75,77
				Lettland	64,83

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)	
				Bestimmungsland	*Betrag*
				Litauen	53,90
				Luxemburg	75,77
				Malta	64,83
				Niederlande	85,93
				Portugal	64,83
				Rumänien	75,77
				Slowakei	64,83
				Slowenien	53,90
				Spanien	64,83
				Schweden	85,93
				Vereinigtes Königreich	85,93
4. Transnationale Mobilitätsprojekte für von der sozialen Ausgrenzung bedrohte junge Menschen zwischen 18 und 35; Angebot von Praktika, Lehrstellen und sonstigen beruflichen Tätigkeiten im Ausland. Prioritätsachse IV des ESF-Programms zur Entwicklung der Wissenserziehung 2014PL05M9OP001	Tagessatz für eine Begleitperson für einen Teilnehmer mit einer schweren Behinderung während seines Auslandsaufenthalts innerhalb eines transnationalen Mobilitätsprojekts.	Tagegeld im Zusammenhang mit dem Auslandsaufenthalt der Begleitpersonen.	Anzahl der Kalendertage des Auslandsaufenthalts der Begleitpersonen.	*Bestimmungsland*	*Betrag*
				Österreich	75,77
				Belgien	75,77
				Bulgarien	75,77
				Kroatien	53,90
				Zypern	75,77
				Tschechische Republik	75,77
				Dänemark	85,93

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)	
				Bestimmungsland	*Betrag*
				Estland	53,90
				Finnland	75,77
				Frankreich	75,77
				Deutschland	64,83
				Griechenland	75,77
				Ungarn	75,77
				Irland	85,93
				Italien	75,77
				Lettland	64,83
				Litauen	53,90
				Luxemburg	75,77
				Malta	64,83
				Niederlande	85,93
				Portugal	64,83
				Rumänien	75,77
				Slowakei	64,83
				Slowenien	53,90
				Spanien	64,83

▼M3

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)	
				Bestimmungsland	*Betrag*
				Schweden	85,93
				Vereinigtes Königreich	85,93
5. Transnationale Mobilitätsprojekte für von der sozialen Ausgrenzung bedrohte junge Menschen zwischen 18 und 35; Angebot von Praktika, Lehrstellen und sonstigen beruflichen Tätigkeiten im Ausland. Prioritätsachse IV des ESF-Programms zur Entwicklung der Wissenserziehung 2014PL05M9OP001	Tagessatz für die Aufnahme einer Gruppe von Teilnehmern transnationaler Mobilitätsprojekte.	Alle Kosten der aufnehmenden Organisation im Zusammenhang mit der Hilfe und Unterstützung innerhalb des transnationalen Mobilitätsprojekts sind vom Tagessatz abgedeckt.	Anzahl der Kalendertage der Aufnahme einer Gruppe von Teilnehmern. Wenn die Gruppe am Tag der Abreise ins Ausland weniger als acht Teilnehmer umfasst, wird der Satz der aufnehmenden Organisation anteilsmäßig verringert. Die Gruppe muss mindestens vier Personen umfassen (in diesem Fall würde der Satz um 50 % reduziert werden).	*Bestimmungsland*	*Betrag*
				Dänemark. Irland. Luxemburg. Niederlande. Österreich. Schweden	241
				Belgien. Frankreich. Italien. Finnland. Deutschland. Vereinigtes Königreich.	214
				Tschechische Republik. Griechenland. Spanien. Zypern. Malta. Portugal. Slowenien	137
				Bulgarien. Estland. Kroatien. Lettland. Litauen. Ungarn. Rumänien. Slowakei.	74

([1]) Wie im Gesetz vom 27. August 1997 über berufliche und soziale Wiedereingliederung und Beschäftigung von Personen mit Behinderungen, http://isap.sejm.gov.pl/DetailsServlet?id=WDU19971230776 definiert.

2. **Anpassungen der Beträge:**

Im Falle von Änderungen der nationalen Sätze für Erasmus*, welche die Grundlage für die Einheitskosten in dieser Verordnung bilden, kann die Verwaltungsbehörde die Sätze entsprechend anpassen. Wenn sich die Sätze für Erasmus+ ändern, gehen diese Änderungen auch aus den jeweiligen standardisierten Einheitskosten für neue Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen hervor (d. h. für Aufforderungen, die veröffentlicht werden, nachdem die neuen Sätze für Erasmus+ in Kraft traten). Für Vorhaben 1-4 lautet die zur Aktualisierung der jeweiligen Tagessätze verwendete Formel (14 × A + 46 × B) / 60, wobei „A“ der Tagessatz aus dem polnischen ERASMUS+-Programm für die ersten 14 Tage des Auslandsaufenthalts ist, während „B“ den verbleibenden 46 Tagen entspricht.

▼M6

ANHANG XIII

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an Rumänien

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in LEI)
1. Beihilfen an Arbeitgeber für die Einstellung der unter den Prioritätsachsen 1, 2, 3,. 4 und 5 des operationellen Programms „Humankapital“ (2014RO05M9OP001) aufgeführten Arbeitnehmerkategorien.	Monatlicher Zuschuss an einen Arbeitgeber für jede Person, die mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt wird	Alle Kosten im Rahmen des Einstellungszuschusses	Anzahl der Monate der Beschäftigung	900 LEI pro Monat für bis zu 12 Monate für jeden Arbeitgeber, der im Rahmen eines unbefristeten Vertrags für einen Mindestzeitraum von 18 Monaten — einen Hochschulabgänger — einen Arbeitslosen, der älter als 45 Jahre ist — einen Langzeitarbeitslosen — einen jungen NEET oder — einen alleinerziehenden Arbeitslosen einstellt. 900 LEI pro Monat für bis zu 18 Monate für jeden Arbeitgeber, der eine Person mit Behinderungen (mit Ausnahme derjenigen, die ausgehend von einer gesetzlichen Verpflichtung eingestellt werden müssen), im Rahmen eines unbefristeten Vertrags für einen Mindestzeitraum von 18 Monaten einstellt. 900 LEI pro Monat für bis zu fünf Jahre für Arbeitgeber, die Arbeitslose als Vollzeitbeschäftigte einstellen, welche innerhalb von fünf Jahren ab dem Datum der Einstellung die Bedingungen für einen Antrag auf teilweisen Vorruhestand oder Altersrente erfüllen.
2. Berufliche Ausbildung im Rahmen des operationellen Programms „Humankapital“ (2014RO05M9OP001), Prioritätsachsen 1, 2, 3, 4, 5 und 6	Ein Teilnehmer, der eine Berufsqualifikation erwirbt (Stufe 2,3 oder 4)	Alle Kosten im Zusammenhang mit der Ausbildung — einschließlich der indirekten Kosten — mit Ausnahme der Kosten für Teilnehmer, z. B. Beförderung, Unterbringung, Mahlzeiten, Zuschüsse sowie Kosten für das Projektmanagement	Anzahl der Personen, die eine Berufsqualifikation erwerben (Stufe 2, 3 oder 4)	a) 1 324 pro Teilnehmer für eine Qualifikation der Stufe 2 b) 2 224 pro Teilnehmer für eine Qualifikation der Stufe 3 c) 4 101 pro Teilnehmer für eine Qualifikation der Stufe 4

▼M6

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in LEI)
3. Finanzielle Unterstützung für Arbeitgeber, die Personen in einem Lehrausbildungsprogramm im Rahmen des operationellen Programms „Humankapital“ (2014RO05M9OP001), Prioritätsachsen 1, 2 und 3, beschäftigen	Monatliche finanzielle Unterstützung für einen Arbeitgeber für jede Person, die eine bezahlte Lehrausbildung absolviert	Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Lehrausbildungszuschuss	Anzahl der Monate der bezahlten Lehrausbildung	1 125 pro Monat pro Lehrling für maximal: — 12 Monate — für Qualifikationsniveau 2 — 24 Monate — für Qualifikationsniveau 3 — 36 Monate — für Qualifikationsniveau 4
4. Finanzielle Unterstützung für Arbeitgeber, die Personen in einem Praktikumsprogramm im Rahmen des operationellen Programms „Humankapital“ (2014RO05M9OP001), Prioritätsachsen 1, 2 und 3, beschäftigen.	Monatliche finanzielle Unterstützung für einen Arbeitgeber für jede Person mit Hochschulbildung, die ein bezahltes Praktikum absolviert.	Alle Kosten im Zusammenhang mit dem Praktikumszuschuss	Anzahl der Monate einer Person mit Hochschulbildung in einem bezahlten Praktikum	1 350 pro Monat pro Praktikanten mit Hochschulbildung für eine Höchstdauer von sechs Monaten.

2. **Anpassung der Beträge**

Die Sätze für die Einheitskosten 1 können angepasst werden durch Änderungen der Sätze, die im Gesetz Nr. 76/2002 über die Arbeitslosenversicherung und Beschäftigungsförderung vorgesehen sind. Diese Änderungen gelten ab dem Datum des Inkrafttretens der Änderungen des oben genannten Gesetzes.

Der Satz der Einheitskosten 2 kann entsprechend der jährlichen Inflationsrate angepasst werden (Inflationsindex des nationalen statistischen Instituts Rumäniens).

Die Sätze der Einheitskosten 3 und 4 können durch eine Änderung der Sätze, die in Gesetz Nr. 76/2002 über die Arbeitslosenversicherung und Beschäftigungsförderung, in Gesetz Nr. 279/2005 über Lehrausbildungsprogramme am Arbeitsplatz, in Gesetz Nr. 335/2013 über Praktika für Hochschulabsolventen sowie in den späteren Änderungen der genannten Gesetze festgelegt sind, angepasst werden. Diese Änderungen gelten ab dem Datum des Inkrafttretens der Änderungen der oben genannten Gesetze.

Die Anpassung der Beträge gemäß den vorstehenden Absätzen gilt für Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen, die nach dem Inkrafttreten der Änderungsrechtsakte veröffentlicht werden.

ANHANG XIV

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an alle genannten Mitgliedstaaten

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben ([1])	Bezeichnung des Indikators	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
1. Vorhaben im Bereich der formalen Bildung (von der frühkindlichen Erziehung und Bildung bis zur Hochschule, einschließlich der formalen Berufsbildung) im Rahmen aller operationellen Programme des ESF	Teilnehmer in einem Schuljahr/akademischen Jahr (formale Bildung)	Alle förderfähigen Kosten in unmittelbarem Zusammenhang mit der Bereitstellung wesentlicher Materialien und Dienstleistungen im Bildungsbereich ([2])	Anzahl der Teilnehmer mit Teilnahmenachweis ([3]) in einem Schuljahr/akademischen Jahr (formale Bildung), nach ISCDE-Klassifikation ([4])	Siehe Nummer 3.1. ([5]) Die Beträge gelten für eine Vollzeitteilnahme in einem Schuljahr/akademischen Jahr. Bei einer Teilzeitteilnahme wird der Betrag anteilmäßig unter Berücksichtigung der tatsächlichen Teilnahme der betreffenden Person ermittelt. Bei einer Kursdauer von weniger als einem Schuljahr/akademischen Jahr wird der Betrag anteilmäßig unter Berücksichtigung der tatsächlichen Kursdauer ermittelt. In der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Sekundarbereich II und postsekundarer, nicht tertiärer Bereich) wird im Falle von Kursen mit geringer Verweildauer in einem formalen Bildungsinstitut im Vergleich zu den während des Bezugsjahres für die Datenerhebung gemeldeten Kursen der Betrag anteilmäßig unter Berücksichtigung der in der Bildungseinrichtung verbrachten Zeit gekürzt.
2. Vorhaben, die die Ausbildung ([6]) von registrierten Arbeitslosen, Arbeitssuchenden oder Nichterwerbspersonen betreffen, ausgenommen Arten von Vorhaben, für welche in einem anderen Anhang der Delegierten Verordnung abweichende vereinfachte Kostenoptionen festgelegt sind.	Teilnehmer mit erfolgreichem Abschluss eines Ausbildungskurses ([7]).	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens	Anzahl der Teilnehmer mit erfolgreichem Abschluss eines Ausbildungskurses.	Siehe Nummer 3.2.1. — Für die in Nummer 3.3 genannten Mitgliedstaaten: — die in Nummer 3.2 genannten Beträge werden mit dem in Nummer 3.3 genannten Index für das betreffende regionale operationelle Programm multipliziert; betreffen die operationellen Programme mehr als eine Region, so erfolgt die Erstattung in Abstimmung mit der Region, in der das Vorhaben oder das Projekt durchgeführt wird. Nach der zur Berechnung dieser Beträge verwendeten Methode wird in den Fällen, in denen diese Beträge für eine Art von Vorhaben im Rahmen eines operationellen Programms in Anspruch genommen werden, derselbe Betrag für alle ähnlichen Arten von Vorhaben im Rahmen desselben operationellen Programms beantragt.

▼M6

Art der Vorhaben ([1])	Bezeichnung des Indikators	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
3. Vorhaben, die beschäftigungsbezogene Beratungsdienstleistungen ([8]) für registrierte Arbeitslose, Arbeitssuchende oder Nichterwerbspersonen betreffen, ausgenommen Arten von Vorhaben, für welche in einem anderen Anhang der Delegierten Verordnung abweichende vereinfachte Kostenoptionen festgelegt sind.	1. Stundensatz für die Erbringung von Beratungsleistungen 2. Monatlicher Satz für die Erbringung von Beratungsleistungen 3. Jährlicher Satz für die Erbringung von Beratungsleistungen	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens, mit Ausnahme von Erstattungen, die den Teilnehmern gewährt werden	1. Anzahl der Stunden der erbrachten Beratungsleistung ([9]) 2. Anzahl der Monate der erbrachten Beratungsleistung 3. Anzahl der Jahre der erbrachten Beratungsleistung	Siehe Nummern 3.2.2, 3.2.3 und 3.2.4. weiter unten Für die in Nummer 3.3 genannten Mitgliedstaaten: — die in Nummer 3.2 genannten Beträge werden mit dem in Nummer 3.3 genannten Index für das betreffende regionale operationelle Programm multipliziert; — betreffen die operationellen Programme mehr als eine Region, so erfolgt die Erstattung in Abstimmung mit der Region, in der das Vorhaben oder das Projekt durchgeführt wird. Nach der zur Berechnung dieser Beträge verwendeten Methode wird in den Fällen, in denen diese Beträge für eine Art von Vorhaben im Rahmen eines operationellen Programms in Anspruch genommen werden, derselbe Betrag für alle ähnlichen Arten von Vorhaben im Rahmen desselben operationellen Programms beantragt.
4. Vorhaben, die die Bereitstellung von Schulungen für Beschäftigte betreffen, ausgenommen Arten von Vorhaben, für welche in einem anderen Anhang der Delegierten Verordnung abweichende vereinfachte Kostenoptionen festgelegt sind.	1. Stundensatz für Schulungen für Beschäftigte 2. Stundenlohn, der einem Beschäftigten während einer Schulung gezahlt wird.	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens Handelt es sich beim Lohn des Beschäftigten während der Schulung nicht um förderfähige Kosten, werden nur die Einheitskosten 1 erstattet. Handelt es sich beim Lohn des Beschäftigten während der Schulung um förderfähige Kosten, wird ein Betrag in Höhe der Summe aus den Einheitskosten 1 und den Einheitskosten 2 erstattet.	1. Anzahl der besuchten Schulungsstunden ([10]) für Beschäftigte pro Teilnehmer 2. Stundenlohn, der einem Beschäftigten während einer Schulung gezahlt wird ([11])	Siehe auch die Nummern 3.2.5 und 3.2.6. Für die in Nummer 3.3 genannten Mitgliedstaaten: — die in Nummer 3.2 genannten Beträge werden mit dem in Nummer 3.3 genannten Index für das betreffende regionale operationelle Programm multipliziert; — betreffen die operationellen Programme mehr als eine Region, so erfolgt die Erstattung in Abstimmung mit der Region, in der das Vorhaben oder das Projekt durchgeführt wird. Nach der zur Berechnung dieser Beträge verwendeten Methode wird in den Fällen, in denen diese Beträge für eine Art von Vorhaben im Rahmen eines operationellen Programms in Anspruch genommen werden, derselbe Betrag für alle ähnlichen Arten von Vorhaben im Rahmen desselben operationellen Programms beantragt.

([1]) Diese Einheitskosten können nicht für Arten von Vorhaben verwendet werden, für welche in einem anderen Anhang der Delegierten Verordnung abweichende vereinfachte Kostenoptionen festgelegt sind.
([2]) Weitere potenzielle förderfähige Kosten dieser Vorhabenart, wie etwa Zulagen für Reisen, Unterkunft oder sonstige Beihilfen für die an diesen Vorhabenarten teilnehmenden Personen, sind in den Einheitskosten nicht enthalten.
([3]) Ein Teilnahmenachweis belegt, dass die betreffende Person an der formalen Bildung bzw. Ausbildung teilnimmt, was von den nationalen Behörden zwei- bis dreimal pro Schuljahr/akademisches Jahr in Übereinstimmung mit der üblichen Praxis und den Verfahren eines jeden Mitgliedstaats zur Prüfung der Teilnahme an formaler Bildung bzw. Ausbildung festgestellt wird.
([4]) Internationale Standardklassifikation des Bildungswesens: http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/International_Standard_Classification_of_Education_(ISCED)

(5) Aus der Tabelle in Nummer 3.1 gehen die Sätze für alle Mitgliedstaaten mit Ausnahme Dänemarks hervor, für das derzeit keine Daten verfügbar sind. Bei Kursen mit einer Dauer von mindestens einem ganzen Schuljahr/akademischen Jahr ist es möglich, dem Mitgliedstaat diese Beträge wie folgt zu erstatten: 50 % für den ersten Teilnahmenachweis während des Schuljahrs/akademischen Jahrs (normalerweise zu Beginn des Schuljahrs/akademischen Jahrs in Übereinstimmung mit nationalen Verfahren und Praktiken), 30 % für den zweiten Teilnahmenachweis und 20 % für den dritten und abschließenden Teilnahmenachweis. In denjenigen Mitgliedstaaten, in denen die nationalen Systeme vorsehen, dass diese Informationen nur zweimal jährlich eingeholt werden, oder wenn die Kurse kein ganzes Schuljahr/akademisches Jahr dauern, wird für den ersten Teilnahmenachweis 50 % und für den zweiten und abschließenden Teilnahmenachweis ebenfalls 50 % erstattet.

(6) Die Ausbildungskurse können hauptsächlich entweder institutionell oder arbeitsplatzbezogen sein, müssen aber zumindest teilweise in einem institutionellen Rahmen abgehalten werden.

(7) Ein Ausbildungskurs gilt als „erfolgreich abgeschlossen“, wenn ein Dokument vorliegt, aus dem ein solcher Abschluss gemäß nationaler Regelungen oder Praktiken hervorgeht. Dabei könnte es sich beispielsweise um eine Bescheinigung des Ausbildungsanbieters oder ein gleichwertiges Dokument handeln, das nach den nationalen Regelungen oder Praktiken zulässig ist.
Die Bedingung des erfolgreichen Abschlusses eines Ausbildungskurses gilt nicht als erfüllt, wenn ein Teilnehmer nur einige der Module eines Ausbildungskurses erfolgreich absolviert.

(8) Beschäftigungsbezogene Beratungsdienstleistungen können für Einzelpersonen oder Gruppen angeboten werden. Sie umfassen alle Dienste und Aktivitäten, die von den öffentlichen Arbeitsverwaltungen gemeinsam mit Diensten von anderen öffentlichen Stellen oder allen anderen, öffentlich finanzierten Körperschaften angeboten werden und die Eingliederung Arbeitsloser oder anderer Arbeitssuchender in den Arbeitsmarkt erleichtern oder Arbeitgebern bei der Einstellung und Personalauswahl zur Seite stehen.

(9) Nachgewiesen durch ein überprüfbares Zeiterfassungssystem.

(10) Nachgewiesen durch ein überprüfbares Zeiterfassungssystem.

(11) Nachgewiesen durch ein überprüfbares Zeiterfassungssystem.

2. **Anpassungen der Beträge**

n. v.

3.1. **Beträge für die Teilnahme an formaler Bildung (in EUR)** (1)

		AT	BE	BG	CY	CZ	DE	EE	EL	ES	FI*	FR	HU	HR*
Elementarbereich	ED0	6 453	n. v.	1 388	2 183	2 059	6 965	3 023	n. v.	3 393	10 026	5 364	2 439*	2 198
Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung für Kinder unter drei Jahren	ED01	6 804	n. v.	n. v.	469	n. v.	9 131	n. v.	n. v.	3 140	16 075	n. v.	n. v.	n. v.
Vorschulische Bildung	ED02	6 385	6 000	1 388	2 626	2 059	6 197	n. v.	2 825	3 474	8 595	5 364	n. v.	2 716
Grundschulen/Volksschulen	ED1	8 488	7 763	904	6 717	2 205	6 322	3 118	3 211	3 947	8 428	5 007	1 772	4 592
Primarbereich und Sekundarbereich I (Stufen 1 und 2)	ED1_2	10 003	8 321	1 007	7 097	2 804	7 207	3 200	3 461	4 329	10 047	5 876	1 708	2 181
Sekundarbereich I	ED2	11 527	9 510	1 131	7 860	3 680	7 781	3 376	3 972	5 066	13 297	6 977	1 643	n. v.
Sekundarbereich I — allgemeinbildend	ED24	11 527	n. v.	1 162	7 860	3 687	7 781	3 358	3 972	5 066	13 297	6 977	1 612	n. v.

(1) Die Angabe „n. v.“ (nicht verfügbar) bedeutet, dass für einen bestimmten Mitgliedstaat und das angegebene Bildungsniveau keine Daten vorliegen.
Das Bezugsjahr für die Datenerhebung ist 2015, mit Ausnahme der Felder mit einem * (einschließlich aller Felder für FI, HR, IE, NL und UK) — für diese Felder ist 2014 das Bezugsjahr.

▼M6

		AT	BE	BG	CY	CZ	DE	EE	EL	ES	FI*	FR	HU	HR*
Sekundarbereich I — berufsbildend	ED25	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	2 215	n. v.	4 553	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	5 070	n. v.
Sekundarbereich II	ED3	11 045	n. v.	1 034	8 113	3 414	7 877	3 493	3 578	5 071*	7 644	9 267	2 708	1 995
Sekundarbereich II und postsekundarer, nicht tertiärer Bereich (Stufen 3 und 4)	ED3_4	10 390	10 219	1 038	8 023	3 331	7 001	3 540	n. v.	5 339	7 644	9 180	3 024	1 995
Sekundarbereich II — allgemeinbildend	ED34	9 629	n. v.	947	7 371	3 066	8 151	3 304	3 024	4 742	7 625	9 047	2 314	n. v.
Sekundarbereich II und postsekundarer, nicht tertiärer Bereich — allgemeinbildend (Stufen 34 und 44)	ED34_44	9 629	10 022	947	7 371	2 844	8 081	3 304	3 024	4 742	7 625	9 029	2 314	n. v.
Sekundarbereich II — berufsbildend	ED35	11 978	n. v.	1 119	11 881*	3 538	7 596	3 812	4 957	6 188	7 651	9 651	4 010	2 826
Sekundarbereich II und postsekundarer, nicht tertiärer Bereich — berufsbildend (Stufen 35 und 45)	ED35_45	10 836	10 353	1 127	11 244	3 521	6 236	3 782	n. v.	6 569	7 651	9 429	3 922	2 826
Postsekundarer, nicht tertiärer Bereich	ED4	1 661	n. v.	2 459	n. v.	730	3 895	3 756	n. v.	n. v.	n. v.	5 917	5 058	n. v.
Postsekundarer, nicht tertiärer Bereich	ED44	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	712	6 652	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	6 744	n. v.	n. v.
Postsekundarer, nicht tertiärer Bereich — berufsbildend	ED45	1 661	n. v.	2 459	n. v.	783	3 630	3 756	n. v.	n. v.	n. v.	5 733	5 058	n. v.
Kurzes tertiäres Bildungsprogramm	ED5	12 416	8 864	n. v.	1 054	8 138	6 109	n. v.	n. v.	5 040	n. v.	8 883	824	n. v.
Tertiärbereich (Stufen 5–8)	ED5-8	9 493	7 934	913	3 625	1 986	6 267	2 979	1 294	3 678	9 414	6 297	1 645	3 258
Tertiärbereich, ausschließlich kurzes tertiäres Bildungsprogramm (Stufen 6-8)	ED6-8	8 938	7 899	913	3 894	1 970	6 267	2 979	1 294	3 337	9 414	5 464	1 829*	n. v.

▼M6

		IE*	IT	LV	LT	LU	MT	NL*	PL	PT	RO	SI	SK	SE	UK*
Elementarbereich	ED0	n. v.	3 709	2 548	1 971	17 395	4 138	6 065	1 810	2 689	1 009	4 433*	2 084	13 267*	3 978
Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung für Kinder unter drei Jahren	ED01	n. v.	n. v.	n. v.	1 937	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	1 930	5 344*	n. v.	14 879*	4 008
Vorschulische Bildung	ED02	4 986	3 709	2 548	1 978	17 395	4 138	6 065	1 810	2 689	977	4 067*	2 084	12 692*	3 973
Grundschulen/Volksschulen	ED1	6 471	5 428	3 225	2 292	17 433	4 080	6 681	2 703	3 828	701	4 985*	2 766	9 217	8 777
Primarbereich und Sekundarbereich I (Stufen 1 und 2)	ED1_2	6 925	5 669	3 233	2 196	17 120	5 168	7 757	2 682	4 262	983	4 467	2 604	9 379	8 898
Sekundarbereich I	ED2	8 200	6 056	3 250	2 139	16 594	7 325	9 352	2 640	5 001	1 326	4 393*	2 454	9 750	9 142
Sekundarbereich I — allgemeinbildend	ED24	8 200	6 057	3 249	2 140	16 594	7 341	8 228	2 640	n. v.	1 326	4 393*	2 387	n. v.	9 464
Sekundarbereich I — berufsbildend	ED25	n. v.	5 762	3 488	2 044	n. v.	4 946	12 367	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	4 951	n. v.	6 370
Sekundarbereich II	ED3	8 496	5 950	3 370	2 190	15 619	4 954	6 995	2 336*	4 411*	1 367	3 407	2 811	9 871	8 701
Sekundarbereich II und postsekundarer, nicht tertiärer Bereich (Stufen 3 und 4)	ED3_4	9 252	5 995*	3 392	2 185	15 211	5 001	6 995	2 229	4 475	1 260	3 407	2 828	9 657	8 701
Sekundarbereich II — allgemeinbildend	ED34	n. v.	n. v.	3 409	2 197	13 391	4 751	7 589	2 025	n. v.	3 084	4 241*	2 316	6 749	8 895
Sekundarbereich II und postsekundarer, nicht tertiärer Bereich — allgemeinbildend (Stufen 34 und 44)	ED34_44	n. v.	n. v.	3 409	2 197	13 391	4 761	7 589	2 025	n. v.	3 084	4 241*	2 316	6 758	8 895
Sekundarbereich II — berufsbildend	ED35	n. v.	n. v.	3 312	2 169	17 032	6 190	6 710	2 520*	n. v.	75	3 717*	3 085	14 773*	8 295
Sekundarbereich II und postsekundarer, nicht tertiärer Bereich — berufsbildend (Stufen 35 und 45)	ED35_45	n. v.	n. v.	3 372	2 171	16 319	5 653	6 709	2 317*	n. v.	152	3 717*	3 091	13 841	8 295

▼M6

		IE*	IT	LV	LT	LU	MT	NL*	PL	PT	RO	SI	SK	SE	UK*
Postsekundarer, nicht tertiärer Bereich	ED4	10 628	n. v.	3 693	2 173	1 467	5 263	5 056	634	n. v.	475	n. v.	3 168	4 146*	n. v.
Postsekundarer, nicht tertiärer Bereich	ED44	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	6 178	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	n. v.	7 285	n. v.
Postsekundarer, nicht tertiärer Bereich — berufsbildend	ED45	10 628	n. v.	3 693	2 173	1 467	5 232	5 056	634	n. v.	475	n. v.	3 168	4 203	n. v.
Kurzes tertiäres Bildungsprogramm	ED5	n. v.	2 718	3 570	n. v.	20 587	6 463	6 205	3 575	n. v.	n. v.	1 725*	3 417	6 483	1 731
Tertiärbereich (Stufen 5–8)	ED5-8	6 562	2 334	2 709	2 349	26 940	8 994	6 081	2 591	1 293*	1 894	4 027	2 890	10 360	2 257
Tertiärbereich, ausschließlich kurzes tertiäres Bildungsprogramm (Stufen 6–8)	ED6-8	6 562	2 332	2 567	2 349	27 673	9 450	6 081	2 588	1 293*	1 894	4 200*	2 881	10 683	2 304

3.2 **Beträge für Beschäftigte und Arbeitslose sowie Arbeitsvermittlungsdienste (in EUR)**

	3.2.1 Betrag pro Teilnehmer, der den erfolgreichen Abschluss einer Schulung nachweisen kann	3.2.2 Stundensatz für die Erbringung von Arbeitsvermittlungsdiensten	3.2.3 Monatlicher Satz für die Erbringung von Arbeitsvermittlungsdiensten	3.2.4 Jährlicher Satz für die Erbringung von Arbeitsvermittlungsdiensten	3.2.5 Stundensatz für die Schulung von Beschäftigten	3.2.6 Stundenlohn für Beschäftigten
Österreich	2 277	39	6 723	80 672	33,98	26,03
Belgien	3 351	42	7 010	84 112	22,97	31,08
Bulgarien	596	3	543	6 511	5,14	1,76
Zypern	2 696	29	5 467	65 604	18,85	10,94
Tschechische Republik	521	11	1988	23 864	9,29	7,39
Deutschland	6 959	42	7 582	90 992	36,03	23,11
Dänemark	5 803	55	9 496	113 956	39,67	32,02
Estland	711	14	2 498	29 968	14,03	8,22

▼M6

	3.2.1 Betrag pro Teilnehmer, der den erfolgreichen Abschluss einer Schulung nachweisen kann	3.2.2 Stundensatz für die Erbringung von Arbeitsvermittlungsdiensten	3.2.3 Monatlicher Satz für die Erbringung von Arbeitsvermittlungsdiensten	3.2.4 Jährlicher Satz für die Erbringung von Arbeitsvermittlungsdiensten	3.2.5 Stundensatz für die Schulung von Beschäftigten	3.2.6 Stundenlohn für Beschäftigten
Griechenland	2 064	21	3 685	44 222	17,72	11,56
Spanien	2 772	20	3 508	42 095	17,58	18,30
Finnland	5 885	45	7 683	92 204	38,39	27,69
Frankreich	6 274	48	7 297	87 556	35,99	25,26
Kroatien	689	10	1 620	19 440	10,52	5,90
Ungarn	1818	10	1 816	21 790	15,67	5,02
Irland	11 119	36	6 411	76 920	31,79	27,20
Italien	3 676	31	5 438	65 247	27,42	22,20
Litauen	1 359	8	1 574	18 878	7,43	3,71
Luxemburg	19 302	34	5 908	70 890	29,87	23,30
Lettland	756	8	1 385	16 607	7,94	7,21
Malta	2 256	13	2 184	26 212	16,49	8,41
Niederlande	5 018	36	6 474	77 680	32,01	23,33
Polen	594	6	1 051	12 611	11,21	4,47
Portugal	994	21	3 648	43 784	8,33	10,63
Rumänien	583	8	1 555	18 656	0,27	2,56
Schweden	7 303	48	8 369	100 430	58,02	32,67
Slowenien	854	22	4 015	48 185	18,90	7,61
Slowakei	424	7	1 117	13 411	11,13	12,52
Vereinigtes Königreich	5 863	25	4 690	56 286	36,07	15,16

▼M6

3.3. **Auf die Beträge für die angegebenen regionalen Programme anzuwendender Index.**

Belgien	1,00		**Frankreich**	1,00
Brüssel-Hauptstadt	1,26		Île-de-France	1,32
Flandern	0,97		Champagne-Ardennen	0,88
Wallonien	0,91		Picardie	0,91
			Haute-Normandie	0,96
Deutschland	1,00		Centre	0,89
Baden-Württemberg	1,08		Basse-Normandie	0,86
Bayern	1,05		Burgund	0,87
Berlin	0,98		Nord-Pas-de-Calais	0,95
Brandenburg	0,82		Lothringen	0,90
Bremen	1,06		Elsass	0,97
Hamburg	1,21		Franche-Comté	0,89
Hessen	1,12		Pays-de-la-Loire	0,90
Mecklenburg-Vorpommern	0,79		Bretagne	0,86
Niedersachsen	0,93		Poitou-Charentes	0,83
Nordrhein-Westfalen	1,02		Aquitanien	0,87
Rheinland-Pfalz	0,96		Midi-Pyrénées	0,91
Saarland	0,98		Limousin	0,84
Sachsen	0,81		Rhône-Alpes	0,97
Sachsen-Anhalt	0,82		Auvergne	0,86
Schleswig-Holstein	0,87		Languedoc-Roussillon	0,84
Thüringen	0,82		Provence-Alpes-Côte d'Azur	0,93
			Korsika	0,93
Griechenland	1,00		Guadeloupe	1,01
Ostmakedonien, Thrakien	0,81		Martinique	0,90
Zentralmakedonien	0,88		Französisch-Guyana	0,99
Westmakedonien	1,12		Réunion	0,83
Epirus	0,79		Mayotte	0,64
Thessalien	0,83			

▼**M6**

Ionische Inseln	0,82		**Italien**	1,00
Westgriechenland	0,81		Piemont	1,04
Sterea Elláda	0,90		Aostatal	1,00
Peloponnes	0,79		Ligurien	1,01
Attika	1,23		Lombardei	1,16
Nordägäis	0,90		Autonome Provinz Bozen	1,15
Südägäis	0,97		Autonome Provinz Trient	1,04
Kreta	0,83		Venetien	1,03
			Friaul-Julisch-Venetien	1,08
Spanien	1,00		Emilia-Romagna	1,06
Galicien	0,88		Toskana	0,95
Asturien	0,98		Umbrien	0,87
Kantabrien	0,96		Marken	0,90
Baskenland	1,17		Latium	1,07
Navarra	1,07		Abruzzen	0,89
La Rioja	0,92		Molise	0,82
Aragonien	0,98		Kampanien	0,84
Madrid	1,18		Apulien	0,82
Kastilien und León	0,91		Basilicata	0,86
Kastilien-La Mancha	0,88		Kalabrien	0,75
Estremadura	0,84		Sizilien	0,86
Katalonien	1,09		Sardinien	0,84
Valencia	0,91			
Balearische Inseln	0,96		**Portugal**	1,00
Andalusien	0,87		Nordportugal	0,86
Murcia	0,84		Algarve	0,87
Stadt Ceuta	1,07		Zentralportugal	0,84
Stadt Melilla	1,04		Stadtgebiet Lissabon	1,33
Kanarische Inseln	0,91		Alentejo	0,91
			Autonome Region Azoren	0,91
Polen	1,00		Autonome Region Madeira	0,95
Woiwodschaft Lodz	0,75			

▼**M6**

Masowien	1,26		**Vereinigtes Königreich**	1,00
Woiwodschaft Kleinpolen	1,05		England	1,01
Woiwodschaft Schlesien	1,19		Wales	0,83
Woiwodschaft Lublin	0,60		Schottland	0,99
Woiwodschaft Karpatenvorland	0,81		Nordirland	0,83
Woiwodschaft Heiligkreuz	0,63			
Woiwodschaft Podlachien	0,73			
Woiwodschaft Großpolen	1,16			
Woiwodschaft Westpommern	1,06			
Woiwodschaft Lebuser Land	0,88			
Woiwodschaft Niederschlesien	1,22			
Woiwodschaft Kujawien-Pommern	0,91			
Woiwodschaft Ermland-Masuren	0,83			
Woiwodschaft Pommern	0,78			

▼M6

ANHANG XV

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an Zypern

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
1. „Schule und Maßnahmen der sozialen Inklusion“ im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung, Humanressourcen und sozialer Zusammenhalt“ (CCI 2014CY05M9OP001), Prioritätsachse 3	1) Satz für einen Zeitraum von 45 Minuten für Vertragslehrkräfte 2) Tagessatz für Lehrkräfte mit unbefristetem bzw. mit befristetem Arbeitsvertrag	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	1) Zahl der geleisteten Arbeitsstunden 2) Zahl der geleisteten Arbeitstage	1) 21 pro 45-Minuten-Zeitraum 2) 300 pro Tag
2. „Einrichtung und Betrieb einer zentralen VERWALTUNG für Sozialleistungen“ im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung, Humanressourcen und sozialer Zusammenhalt“ (CCI 2014CY05M9OP001), Prioritätsachse 3	Monatlicher Satz für unbefristet bzw. befristet eingestellte Staatsbedienstete	Alle förderfähigen Kosten, einschließlich der direkten Personalkosten	Zahl der gearbeiteten Monate, Aufschlüsselung nach Besoldungsgruppen	Besoldungsgruppen / Beträge: A1: 1 794 A2: 1 857 A3: 2 007 A4: 2 154 A5: 2 606 A6: 3 037 A7: 3 404 A8: 3 733 A9: 4 365 A10: 4 912 A11: 5 823 A12: 6 475 A13: 7 120

▼M6

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
3. Behinderungs- und Funktionalitätsbewertungen im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung, Humanressourcen und sozialer Zusammenhalt“ (CCI 2014CY05M9OP001), Prioritätsachse 3	1) Vorlage einer Behinderungsbewertung 2) Vorlage einer Behinderungs- und Funktionalitätsbewertung	Alle Arten förderfähiger Kosten	Anzahl der durchgeführten Bewertungen	1) Behinderungsbewertung: 190 2) Behinderungs- und Funktionalitätsbewertung: 303
4. Reform des Systems der beruflichen Bildung und Ausbildung im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung, Humanressourcen und sozialer Zusammenhalt“ (CCI 2014CY05M9OP001), Prioritätsachse 3	1. Von einer Lehrkraft gearbeiteter Tag 2. Von einer Lehrkraft gearbeiteter Monat 3. Von einer Vertragslehrkraft gearbeitete Stunde 4. Von einem Vertragslaborassistenten gearbeitete Stunde 5. Von einem Vertragspsychologen gearbeitete Minute	Alle Arten förderfähiger Kosten	1. Zahl der gearbeiteten Tage einer Lehrkraft, Aufschlüsselung nach Besoldungsgruppen 2. Zahl der gearbeiteten Monate einer Lehrkraft, Aufschlüsselung nach Besoldungsgruppen 3. Zahl der gearbeiteten Unterrichtsstunden (45 Min.) einer Vertragslehrkraft 4. Zahl der gearbeiteten Unterrichtsstunden (45 Min.) eines Vertragslaborassistenten 5. Zahl der gearbeiteten Minuten eines Vertragspsychologen	1) Besoldungsgruppen / Beträge A8: 277 A9: 330 A10: 371 A11: 440 A12: 488 2) A8: 4 554 A9: 5 404 A10: 6 082 A11: 7 210 A12: 8 005 A13: 8 791 3) 34 4) 21 5) 0,63

2. **Anpassung der Beträge**

Entfällt.

▼M6

ANHANG XVI

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an Kroatien

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in HRK)
1. Verbesserung des Bildungszugangs für benachteiligte Schüler im prätertiären Bereich durch gezielte fachliche Unterstützung dieser Schüler durch Hilfslehrkräfte im Rahmen des operationellen Programms „Effiziente Humanressourcen“ (2014HR05M9OP001), Prioritätsachse 3 „Bildung und lebenslanges Lernen“	Von einer Hilfslehrkraft gearbeitete Monate	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens	Zahl der gearbeiteten Monate	4 530,18
2. Berufliche Ausbildung im Rahmen des operationellen Programms „Effiziente Humanressourcen“ (2014HR05M9OP001), Prioritätsachse 1, „Hochwertige Beschäftigung und Mobilität der Arbeitskräfte“	Monate der Teilnahme an beruflicher Ausbildung	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens, ausgenommen Reisekosten für den Teilnehmer, die Kosten der Ausbildung und des Fachexamens (falls zutreffend)	Zahl der Monate der Teilnahme an beruflicher Ausbildung	Für Teilnehmer ohne Berufserfahrung: 3 318,81 Für Teilnehmer mit Berufserfahrung: a) für die ersten 12 Monate der Teilnahme an beruflicher Ausbildung 3 791,19 b) für die letzten 12 Monate der Teilnahme an beruflicher Ausbildung 3 318,81
3. Öffentliche Arbeitsprogramme im Rahmen des operationellen Programms „Effiziente Humanressourcen“ (2014HR05M9OP001), Prioritätsachse 1, „Hochwertige Beschäftigung und Mobilität der Arbeitskräfte“ und Prioritätsachse 2, „Soziale Inklusion“.	Monate, in denen für einen Beschäftigten im Rahmen eines öffentlichen Arbeitsprogramms eine Beschäftigungsbeihilfe gezahlt wird	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens, ausgenommen Reisekosten für den Teilnehmer, die Kosten der Ausbildung und des Fachexamens (falls zutreffend)	Zahl der Monate des Erhalts von Beschäftigungsbeihilfe pro Beschäftigten	a) 3 943,24 bei Vollzeitbeschäftigung 100 % Intensität der Beschäftigungsbeihilfe b) 1 971,62 bei Vollzeitbeschäftigung, 50 % Intensität der Beschäftigungsbeihilfe und bei Halbzeitbeschäftigung Beihilfeintensität 100 %

▼M6

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in HRK)
4. Aktive Arbeitsmarktmaßnahmen im Rahmen des operationellen Programms „Effiziente Humanressourcen“ (2014HR05M9OP001), Prioritätsachse 1, „Hochwertige Beschäftigung und Mobilität der Arbeitskräfte“ und Prioritätsachse 2, „Soziale Inklusion“.	Monate, in denen der Teilnehmer an einer aktiven beschäftigungspolitischen Maßnahme teilnimmt	Reisekosten	Anzahl der Monate der Teilnahme an einer aktiven beschäftigungspolitischen Maßnahme	452,16

2. **Anpassung der Beträge**

Die Einheitskosten 2 werden jedes Kalenderjahr angepasst, indem der Betrag für die finanzielle Unterstützung und der Beitrag zur Pflichtversicherung in der Berechnungsmethode ersetzt werden.

Die Anpassungen stützen sich auf Folgendes:

— im Fall der finanziellen Unterstützung auf Änderungen des gesetzlichen Mindestlohns gemäß dem von der Regierung erlassenen Mindestlohngesetz, veröffentlicht im Amtsblatt der Republik Kroatien (https://www.nn.hr);

— im Fall der Beiträge zur Pflichtversicherung auf Änderungen der monatlichen Mindestgrundlagen gemäß der Verordnung des Finanzministers über die Berechnungsgrundlage für Beiträge zur Pflichtversicherung, veröffentlicht im Amtsblatt der Republik Kroatien https://www.nn.hr.

Darüber hinaus können Änderungen der Bestimmungen des Beschäftigungsförderungsgesetzes, die die Mechanismen für die Festsetzung von finanzieller Unterstützung und Pflichtversicherungszahlungen für berufliche Ausbildung regeln und/oder Änderungen der Bestimmungen des Gesetzes über die Beiträge (NN 84/08, 152/08, 94/09, 18/11, 22/12, 144/12, 148/13, 41/14, 143/14, 115/16), die die Berechnungen der Pflichtbeiträge regeln, Änderungen der vorgeschlagenen Berechnungsmethode mit sich bringen.

Der Betrag der Einheitskosten 3 wird jedes Kalenderjahr angepasst, indem der Betrag des gesetzlichen Mindestlohns und der jährliche Krankenstand in der Berechnungsmethode ersetzt werden.

Die Anpassungen stützen sich auf Folgendes:

— Änderungen des gesetzlichen Mindestlohns gemäß dem von der Regierung für ein Kalenderjahr verabschiedeten Mindestlohnerlass, veröffentlicht im Amtsblatt der Republik Kroatien (https://www.nn.hr) gemäß Artikel 7 des Mindestlohngesetzes (NN 39/13)

— Änderungen des offiziellen jährlichen Krankenstands in Kroatien, veröffentlicht auf der Website der Kroatischen Krankenkasse (http://www.hzzo.hr/o-zavodu/izvjesca/). Außerdem können Änderungen der Bestimmungen des Gesetzes über die Beiträge (NN 84/08, 152/08, 94/09, 18/11, 22/12, 144/12, 148/13, 41/14, 143/14, 115/16), die die Berechnungen der Pflichtbeiträge regeln, Änderungen der vorgeschlagenen Berechnungsmethode mit sich bringen.

▼M5

ANHANG XVII

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an Irland

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung ([1])	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
1. Weiterbildung für Arbeitslose durch Education and Training Boards (ETB) im Rahmen des operationellen Programms für Beschäftigungsfähigkeit, Inklusion und Lernen (2014IE05M90P001), Prioritätsachse 1	Für einen Teilnehmer erfasstes erfolgreiches Ergebnis im Programm „Überbrückung“	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens	Zahl der erfolgreichen Ergebnisse pro Teilnehmer	1 316
2. Weiterbildung für Arbeitslose durch Education and Training Boards (ETB) im Rahmen des operationellen Programms für Beschäftigungsfähigkeit, Inklusion und Lernen (2014IE05M90P001), Prioritätsachse 1	Für einen Teilnehmer erfasstes erfolgreiches Ergebnis im Programm „Weiterbildung zur Vermittlung spezifischer Fertigkeiten“	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens	Zahl der erfolgreichen Ergebnisse	1 631
3. Weiterbildung für Arbeitslose durch Education and Training Boards (ETB) im Rahmen des operationellen Programms für Beschäftigungsfähigkeit, Inklusion und Lernen (2014IE05M90P001), Prioritätsachsen 1 und 4	Für einen Teilnehmer erfasstes erfolgreiches Ergebnis im Programm „Praktikum“	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens	Zahl der erfolgreichen Ergebnisse	1 513
4. Weiterbildung für Arbeitslose durch Education and Training Boards (ETB) im Rahmen des operationellen Programms für Beschäftigungsfähigkeit, Inklusion und Lernen (2014IE05M90P001), Prioritätsachsen 1 und 4	Für einen Teilnehmer erfasstes erfolgreiches Ergebnis im Programm „Weiterbildungszentrum der Gemeinde“	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens	Zahl der erfolgreichen Ergebnisse	4 718
5. Weiterbildung für Arbeitslose durch Education and Training Boards (ETB) im Rahmen des operationellen Programms für Beschäftigungsfähigkeit, Inklusion und Lernen (2014IE05M90P001), Prioritätsachsen 1 und 4	Für einen Teilnehmer erfasstes erfolgreiches Ergebnis im Programm „Lokale Weiterbildungsmaßnahmen“	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens	Zahl der erfolgreichen Ergebnisse	1 658

([1]) Bei jeder der nachstehenden Indikatorbezeichnungen bezieht sich ein erfolgreiches Ergebnis auf einen Teilnehmer, der die erforderlichen, von den zuständigen Stellen für die allgemeine und berufliche Bildung (Education and Training Boards) festgelegten Bewertungskriterien erfüllt, wobei das Ergebnis durch den Ergebnisprüfausschuss (Results Approval Panel) bestätigt und sowohl auf dem Genehmigungsformular „F12-Course-Summary-Assessment-Sheet-and-Results-Approval-Form“ als auch in elektronischer Form über das Results Capture and Certification Request System (RCCRS) erfasst wird.

2. **Anpassung der Beträge**

Entfällt

▼M5

ANHANG XVIII

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an Spanien

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge (in EUR)
1. Berufliche Ausbildung laut Katalog der Ausbildungsfächer der staatlichen Arbeitsverwaltung (SEPE) [1] — Alle operationellen Programme werden vom ESF gefördert	Teilnahme an einer Stunde des Ausbildungskurses	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens	Zahl der Stunden pro Teilnehmer unter der Voraussetzung, dass der Teilnehmer: 1. nach positiver Beurteilung eine berufliche Qualifikation oder Akkreditierung oder ein Abschlusszeugnis erhalten hat, eine Teilnahmebescheinigung für eine absolvierte Ausbildungsmaßnahme oder — je nach nationaler Regelung — eine gleichwertige Bestätigung erhalten hat oder 2. die Ausbildung aufgrund einer erfolgreichen Stellenvermittlung abgebrochen hat. In Fall 1: Zahl der von einem Teilnehmer besuchten Stunden; entspricht der Gesamtzahl der Kursstunden (laut Katalog der Ausbildungsfächer). In Fall 2: Es darf nur die Zahl der tatsächlich besuchten Stunden angerechnet werden. Sowohl bei Präsenzunterricht als auch bei Online-Kursen ist eine Erstattung für maximal 20 Teilnehmer pro Gruppe möglich.	8,58 pro Stunde Präsenzunterricht [2] 4,5 pro Stunde Online-Kurs

[1] Abrufbar unter: https://www.sepe.es/contenidos/personas/formacion/especialidades_formativas/buscador_especialidades_formativas.html
[2] Präsenzunterricht bedeutet, dass sich die Teilnehmer und die Lehrkraft des betreffenden Ausbildungskurses am selben physischen Ort befinden; die spanische Bezeichnung lautet „formación presencial“.

2. **Anpassung der Beträge**

Entfällt

▼M5

ANHANG XIX

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an das Vereinigte Königreich

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Indikatorbezeichnung	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge
Lehrausbildung im Rahmen des operationellen Programms des ESF für Nordirland (2014UK05SFOP004), Prioritätsachse 3	Teilnehmer in Beschäftigung in einem Alter von mindestens 16 Jahren, die eine formale komplette Lehrausbildung anstreben.	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens	Zahl der Teilnehmer, die eine formale komplette Lehrausbildung anstreben	Beträge werden nach folgenden Kriterien berechnet: — Alter ([1]) und Status der Erwerbsminderung des Teilnehmers — erreichte Meilensteine und Qualifikationsstufe — Förderkategorie und Stufe der Lehrausbildung — gemäß nachstehendem Punkt 3

([1]) Als junger Mensch gilt eine Person zwischen 16 und 24 Jahren, während das Alter für einen Erwachsenen auf 25 Jahre und darüber festgelegt ist.

2. **Anpassung der Beträge**

Entfällt

3. **Beträge (in GBP)**

	LEHRAUSBILDUNG DER STUFE 2 — junge Menschen							
	Auslöseereignis	Förderkategorien (Anmerkung 1)						Behindertenzuschlag
		1	2	3	4	5	6	
1	**Genehmigung des persönlichen Ausbildungsplans**	330	330	330	330	330	330	610
2	**Meilensteine (Anmerkung 2)**							
	Erreichte 20–25 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen ([1])	380	440	490	710	770	820	220
	Erreichte 40–45 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	380	440	490	710	770	820	220

▼M5

	LEHRAUSBILDUNG DER STUFE 2 — junge Menschen							
	Auslöseereignis	Förderkategorien (Anmerkung 1)						Behindertenzuschlag
		1	2	3	4	5	6	
	Erreichte 60–65 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	380	440	490	710	770	820	220
	Erreichte 80–85 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	380	440	490	710	770	820	220
3	**Erwerb wesentlicher Fertigkeiten (Anmerkung 3)**	330	330	330	330	330	330	0
4	**Erwerb der nationalen Berufsqualifikation der Stufe 2**	330	380	440	550	600	660	220
5	**Erreichen der kompletten Stufe 2 laut Lehrausbildungsrahmen**	330	380	440	820	880	930	0
6	**Arbeitgeberanreiz**	500	500	500	750	750	750	0

([1]) Bei den Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen handelt es sich um die Elemente der festgelegten/erforderlichen Lernabschnitte (d. h. Module), aus denen sich die Qualifikationen zusammensetzen. Die Qualifikationen für Lehrausbildungen der Stufe 2 sind unter https://www.nidirect.gov.uk/articles/level-2-frameworks-apprenticeships und diejenigen für Lehrausbildungen der Stufe 3 unter

	LEHRAUSBILDUNG DER STUFE 2 — Erwachsene							
	Auslöseereignis	Förderkategorien (Anmerkung 1)						Behindertenzuschlag
		1	2	3	4	5	6	
1	**Genehmigung des persönlichen Ausbildungsplans**	165	165	165	165	165	165	305
2	**Meilensteinzahlungen (Anmerkung 2)**							
	Erreichte 20–25 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	190	220	245	355	385	410	110
	Erreichte 40–45 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	190	220	245	355	385	410	110
	Erreichte 60–65 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	190	220	245	355	385	410	110

▼M5

	LEHRAUSBILDUNG DER STUFE 2 — Erwachsene							
	Auslöseereignis	Förderkategorien (Anmerkung 1)						Behindertenzuschlag
		1	2	3	4	5	6	
	Erreichte 80–85 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	190	220	245	355	385	410	110
3	**Erwerb wesentlicher Fertigkeiten (Anmerkung 3)**	165	165	165	165	165	165	0
4	**Erwerb der nationalen Berufsqualifikation der Stufe 2**	165	190	220	275	300	330	110
5	**Erreichen der kompletten Stufe 2 laut Lehrausbildungsrahmen**	165	190	220	410	440	465	0
6	**Arbeitgeberanreiz**	250	250	250	375	375	375	0

	LEHRAUSBILDUNG DER STUFE 3 (WEITERFÜHRENDE AUSBILDUNG) — junge Menschen							
	Auslöseereignis	Förderkategorien (Anmerkung 1)						Behindertenzuschlag
		1	2	3	4	5	6	
1	**Genehmigung des persönlichen Ausbildungsplans**	220	220	220	220	220	220	610
2	**Meilensteinzahlungen (Anmerkung 2)**							
	Erreichte 20–25 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	380	440	490	710	770	820	220
	Erreichte 40–45 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	380	440	490	710	770	820	220
	Erreichte 60–65 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	380	440	490	710	770	820	220
	Erreichte 80–85 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	380	440	490	710	770	820	220

▼M5

	LEHRAUSBILDUNG DER STUFE 3 (WEITERFÜHRENDE AUSBILDUNG) — junge Menschen							
	Auslöseereignis	Förderkategorien (Anmerkung 1)						Behindertenzuschlag
		1	2	3	4	5	6	
3	**Erwerb wesentlicher Fertigkeiten (Anmerkung 3)**	330	330	330	330	330	330	0
4	**Erwerb der nationalen Berufsqualifikation der Stufe 3**	770	820	880	990	1 040	1 100	220
5	**Erreichen der kompletten Stufe 3 laut Lehrausbildungsrahmen**	990	1 150	1 320	1 870	2 030	2 200	0
6	**Arbeitgeberanreiz**	500	500	500	750	750	750	0

	LEHRAUSBILDUNG DER STUFE 3 (WEITERFÜHRENDE AUSBILDUNG) — Erwachsene							
	Auslöseereignis	Förderkategorien (Anmerkung 1)						Behindertenzuschlag
		1	2	3	4	5	6	
1	**Genehmigung des persönlichen Ausbildungsplans**	110	110	110	110	110	110	305
2	**Meilensteinzahlungen (Anmerkung 2)**							
	Erreichte 20–25 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	190	220	245	355	385	410	110
	Erreichte 40–45 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	190	220	245	355	385	410	110
	Erreichte 60–65 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	190	220	245	355	385	410	110
	Erreichte 80–85 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	190	220	245	355	385	410	110
3	**Erwerb wesentlicher Fertigkeiten (Anmerkung 3)**	165	165	165	165	165	165	0

▼M5

	LEHRAUSBILDUNG DER STUFE 3 (WEITERFÜHRENDE AUSBILDUNG) — Erwachsene							
	Auslöseereignis	Förderkategorien (Anmerkung 1)						Behindertenzuschlag
		1	2	3	4	5	6	
4	**Erwerb der nationalen Berufsqualifikation der Stufe 3**	385	410	440	495	520	550	110
5	**Erreichen der kompletten Stufe 3 laut Lehrausbildungsrahmen**	495	575	660	935	1 015	1 100	0
6	**Arbeitgeberanreiz**	250	250	250	375	375	375	0

	LEHRAUSBILDUNG DER STUFE 3 (NICHT ABGESCHLOSSENE STUFE 2) (Anmerkung 4) — junge Menschen							
	Auslöseereignis	Förderkategorien (Anmerkung 1)						Behindertenzuschlag
		1	2	3	4	5	6	
1	**Genehmigung des persönlichen Ausbildungsplans**	330	330	330	330	330	330	610
2	**Meilensteinzahlungen (Anmerkung 2)**							
	Erreichte 20–25 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	380	440	490	710	770	820	220
	Erreichte 40–45 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	380	440	490	710	770	820	220
	Erreichte 60–65 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	380	440	490	710	770	820	220
	Erreichte 80–85 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	380	440	490	710	770	820	220
4	Erwerb der nationalen Berufsqualifikation der Stufe 2	660	710	770	990	1 040	1 100	220
	Sicherheitseinbehalt/Anfangszahlung (Anmerkung 5)	220	220	220	220	220	220	610

▼M5

	LEHRAUSBILDUNG DER STUFE 3 (NICHT ABGESCHLOSSENE STUFE 2) (Anmerkung 4) — junge Menschen							
	Auslöseereignis	Förderkategorien (Anmerkung 1)						Behindertenzuschlag
		1	2	3	4	5	6	
2	**Meilensteinzahlungen (Anmerkung 2)**							
	Erreichte 20–25 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	380	440	490	710	770	820	220
	Erreichte 40–45 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	380	440	490	710	770	820	220
	Erreichte 60–65 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	380	440	490	710	770	820	220
	Erreichte 80–85 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	380	440	490	710	770	820	220
3	**Erwerb wesentlicher Fertigkeiten (Anmerkung 2)**	330	330	330	330	330	330	0
4	**Erwerb der nationalen Berufsqualifikation der Stufe 3**	770	820	880	990	1 040	1 100	220
5	**Erreichen der kompletten Stufe 3 laut Lehrausbildungsrahmen**	990	1 150	1 320	1 870	2 030	2 200	0
6	**Arbeitgeberanreiz**	1 000	1 000	1 000	1 500	1 500	1 500	0

	LEHRAUSBILDUNG DER STUFE 3 (NICHT ABGESCHLOSSENE STUFE 2) (Anmerkung 4) — Erwachsene							
	Auslöseereignis	Förderkategorien (Anmerkung 1)						Behindertenzuschlag
		1	2	3	4	5	6	
1	**Genehmigung des persönlichen Ausbildungsplans**	165	165	165	165	165	165	305
2	**Meilensteinzahlungen (Anmerkung 2)**							

▼M5

	LEHRAUSBILDUNG DER STUFE 3 (NICHT ABGESCHLOSSENE STUFE 2) (Anmerkung 4) — Erwachsene							
	Auslöseereignis	Förderkategorien (Anmerkung 1)						Behindertenzuschlag
		1	2	3	4	5	6	
	Erreichte 20–25 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	190	220	245	355	385	410	110
	Erreichte 40–45 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	190	220	245	355	385	410	110
	Erreichte 60–65 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	190	220	245	355	385	410	110
	Erreichte 80–85 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	190	220	245	355	385	410	110
4	Erwerb der nationalen Berufsqualifikation der Stufe 2	330	355	385	495	520	550	110
	Sicherheitseinbehalt/Anfangszahlung (Anmerkung 5)	110	110	110	110	110	110	305
2	**Meilensteinzahlungen (Anmerkung 2)**							
	Erreichte 20–25 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	190	220	245	355	385	410	110
	Erreichte 40–45 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	190	220	245	355	385	410	110
	Erreichte 60–65 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	190	220	245	355	385	410	110
	Erreichte 80–85 % der Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen	190	220	245	355	385	410	110

▼M5

	LEHRAUSBILDUNG DER STUFE 3 (NICHT ABGESCHLOSSENE STUFE 2) (Anmerkung 4) — Erwachsene							
	Auslöseereignis	Förderkategorien (Anmerkung 1)						Behindertenzuschlag
		1	2	3	4	5	6	
3	**Erwerb wesentlicher Fertigkeiten (Anmerkung 3)**	165	165	165	165	165	165	0
4	**Erwerb der nationalen Berufsqualifikation der Stufe 3**	385	410	440	495	520	550	110
5	**Erreichen der kompletten Stufe 3 laut Lehrausbildungsrahmen**	495	575	660	935	1 015	1 100	0
6	**Arbeitgeberanreiz**	500	500	500	750	750	750	0

Anmerkungen:

1. Die vollständige Liste der Lehrausbildungsrahmen sowie die zugehörigen Förderkategorien sind in den Anhängen 1 und 2 der „ApprenticeshipsNI 2017 Operational Requirements“ zu finden — abrufbar unter https://www.economy-ni.gov.uk/publications/apprenticeship-guidelines

2. Meilensteinzahlungen werden nach Abschluss der Meilensteine/Einheiten laut vereinbartem allgemeinem Rahmen geleistet. Zur Berechnung des erreichten Prozentsatzes wird die Absolvierung ganzer Einheiten oder einzelner Teile von Einheiten laut Lehrausbildungsrahmen gemäß „ApprenticeshipsNI 2017 Operational Requirements“ berücksichtigt (abrufbar unter: https://www.economy-ni.gov.uk/publications/apprenticeship-guidelines).

3. Als wesentliche Fertigkeiten gelten Kommunikation, angewandtes Zahlenverständnis und IKT. Der Betrag für den Erwerb wesentlicher Fertigkeiten ist auf eine Zahlung pro Teilnehmer in Höhe von 55 GBP pro Erwachsenen/110 GBP pro jungen Menschen für jede wesentliche Fertigkeit (d. h. Kommunikation, angewandtes Zahlenverständnis und IKT) begrenzt.

4. Bei einer Lehrausbildung der Stufe 3 (nicht abgeschlossene Stufe 2) kann ein Auszubildender mit Vorkenntnissen aus Stufe 2 die Stufe 3 laut Lehrausbildungsrahmen absolvieren, wobei die bis dahin beendeten Lernabschnitte und erzielten Leistungen berücksichtigt werden. Dadurch wird ermöglicht, dass der Auszubildende in Stufe 3 aufsteigen kann, ohne dass er den Lehrausbildungsrahmen für Stufe 2 vollständig durchlaufen haben muss.

5. Anwendbar auf Teilnehmer, die alle Komponenten für die Qualifikation der Stufe 2 abgeschlossen haben und eine Lehrausbildung der Stufe 3 absolvieren möchten.

▼M6

ANHANG XX

Bedingungen für die Erstattung von Ausgaben auf der Grundlage standardisierter Einheitskosten an Bulgarien

1. **Definition von standardisierten Einheitskosten**

Art der Vorhaben	Bezeichnung des Indikators	Kostenart	Maßeinheit für die Indikatoren	Beträge
Berufliche Ausbildung im Rahmen des OP 2014BG05M9OP001, Prioritätsachsen 1 und 2.	Teilnehmer, die sich nach Abschluss der beruflichen Ausbildung Qualifikationen angeeignet haben.	Alle förderfähigen Kosten des Vorhabens	Anzahl der Teilnehmer, die mindestens 80 % der Unterrichtsstunden besucht, die Ausbildungskurse erfolgreich abgeschlossen und ein entsprechendes Zertifikat erhalten haben.	Siehe Tabelle in Nummer 3.

2. **Anpassung der Beträge**

Die Anpassung der Einheitskosten erfolgt in Verbindung mit Änderungen der nationalen Vorschriften — dem Erlass des Ministerrats Nr. 280/2015 und dem Nationalen Aktionsplan für Beschäftigung zur Umsetzung der aktiven Arbeitsmarktpolitik für das betreffende Jahr.

3. **Betrag (in BGN)** ([1])

Ausbildungskurse zum Erwerb von Berufsqualifikationen	Mindestdauer in Ausbildungsstunden	Beträge	Beträge einschließlich indirekter Kosten für Begünstigte, die im Rahmen eines wettbewerblichen Vergabeverfahrens ausgewählt wurden	Beträge einschließlich indirekter Kosten für Begünstigte, die im Rahmen eines direkten Vergabeverfahrens ausgewählt wurden
Kurse zur Erlangung eines ersten Abschlusses	300	600	660	624
Kurse zur Erlangung eines zweiten Abschlusses	660	1 200	1 320	1 248
Kurse zur Erlangung eines dritten Abschlusses	960	1 800	1 980	1 872
Teil eines Berufs mit einem ersten Abschluss ([1])	200	400	440	416
Teil eines Berufs mit einem zweiten Abschluss	300	600	660	624
Teil eines Berufs mit einem dritten Abschluss	600	1 125	1 237,50	1 170

([1]) Teil eines Berufs ist als Ausbildungskurs zu verstehen, der teilweise mit den in der obigen Tabelle (Nummer 3) genannten Mindeststunden abgeschlossen wird.

([1]) Wenn die Teilnehmer für die Teilnahme an der Schulung Gebühren entrichten müssen, müssen die fälligen Beträge von den Einheitskosten abgezogen werden.

▼M6

Ausbildungskurse zum Erwerb von Berufsqualifikationen	Mindestdauer in Ausbildungsstunden	Beträge		Beträge einschließlich indirekter Kosten für Begünstigte, die im Rahmen eines wettbewerblichen Vergabeverfahrens ausgewählt wurden		Beträge einschließlich indirekter Kosten für Begünstigte, die im Rahmen eines direkten Vergabeverfahrens ausgewählt wurden	
		für Arbeitslose	für Beschäftigte und Selbständige	für Arbeitslose	für Beschäftigte und Selbständige	für Arbeitslose	für Beschäftigte und Selbständige
Schlüsselkompetenz 2 — fremdsprachliche Kompetenz	300	700		770		728	
Schlüsselkompetenz 3 — mathematische Kompetenz und grundlegende naturwissenschaftlich-technische Kompetenz	30	140	70	154	77	145,60	72,80
Schlüsselkompetenz 4 — Computerkompetenz	45	250		275		260	
Schlüsselkompetenz 5 — Lernkompetenz	30	140	70	154	77	145,60	72,80
Schlüsselkompetenz 6 — soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz	30	140	70	154	77	145,60	72,80
Schlüsselkompetenz 7 — unternehmerische Kompetenz	30	140	70	154	77	145,60	72,80